



SEPTEMBER 2026 | Schutzgebühr 1,00 €  
AMTLICHE MITTEILUNGEN

# GEMEINDEBLATT BAD HINDELANG

Bad Hindelang · Bad Oberdorf · Hinterstein · Oberjoch · Unterjoch · Vorderhindelang



**BÜRGERVERSAMMLUNG**

**BUNDESREGIERUNG** INFORMIERT SICH IN BAD HINDELANG

FERTIGSTELLUNG DER WEGESANIERUNG AM **SCHRECKSEE**





**Jetzt Termin für  
Herbstschnitt  
sichern!**

- Kleinbagger-Arbeiten
- Landschaftspflege und Gartenbau
- Pflasterarbeiten

Schmittenweg 10 | 87541 Bad Hindelang  
Tel. 08324 - 973 627 | Mobil 0176 401 269 98  
info@marcellus-schmid.de | www.marcellus-schmid.de

**NEU**  
IN SONTHOFEN

**GEIGER**  
AUTOMATION  
GEBÄUDEAUTOMATION

Ihr  
**ENERGIEBERATER**  
vor Ort

Bad Hindelang | Burgberg | Immenstadt

SONTHOFEN | HINDELANGER STR. 4  
Tel.: 08321 - 4072250  
INFO@GEIGER-AUTOMATION.DE  
WWW.GEIGER-AUTOMATION.DE

VDI<sup>1</sup> Wärmepumpen  
Experte

LOXONE

ezn<sup>2</sup>  
Partner



**Schreinerei  
Haberstock**

Inh. Kilian Müller  
Heulandweg 6, 87541 Bad Hindelang  
Telefon (08324) 338  
Telefax (08324) 8605  
schreinerei-haberstock@t-online.de

**Der Ostrachtaler Fensterbauer**

**Garten- und  
Landschaftsbau BBH-BerktoId**

Natursteinmauern • Entwässerung • Pflasterarbeiten u.v.m.

Baggerarbeiten und Transporte  
Radladerarbeiten / Containerservice



Andi BerktoId  
Bad Hindelang  
Mobil: 0172 / 1585355  
post@bbh-berktold.de  
www.bbh-berktold.de

**NEU!!! Ab jetzt auch  
CONTAINERSERVICE**  
für Gartenabfälle,  
Holz, Bauschutt... usw.

**Suche  
Lagerplatz  
zu pachten  
oder zu kaufen**  
(bitte alles  
anbieten :-))



**SCHNEIDER**  
RAUMGESTALTUNG

*Mir winsched uib  
a güete Viehscheid-Zit!*

BAD HINDELANG • TELEFON 08324 / 320

— srt zeptoring®

trb-zentrum.com

**SCHWINDEL UND  
UNSICHERHEIT BEIM GEHEN?  
WAS WIRKLICH HELFEN KANN:**

Gezieltes Gleichgewichtstraining  
mit der stochastischen  
Resonanztherapie – für mehr  
Sicherheit im Alltag.



0 83 24/93 34 80  
Gerberweg 6 & 10, 87541 Bad Hindelang

**Jetzt starten!**

Jochstraße 16  
87541 Bad Hindelang  
Tel. 0 83 24 - 9 52 30  
Mobil 0176 - 24 20 36 57

MIT FLIESEN AUSSTELLUNG




*Bei uns ist  
Ihr Bad in  
guten Händen!*

**FLIESEN  
WECHS**

*gestalten mit Fliesen*

## Liebe Leserinnen und Leser,

in den vergangenen Wochen durfte ich viele gute Gespräche führen: mit Bürgern, unseren Mitarbeitern in der Verwaltung, unseren Vereinen, Betrieben, Landwirten und zahlreichen weiteren Menschen, die sich für unsere Gemeinde engagieren. Dieser offene und direkte Austausch ist mir wichtig und ich möchte ihn auch in Zukunft pflegen. Wenn Sie ein Anliegen, eine Frage oder ein persönliches Thema mit mir besprechen möchten, vereinbaren Sie gerne einen Termin im Bürgermeisterbüro. Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen.

Ein Thema, das uns in den vergangenen Monaten besonders beschäftigt hat, ist die Besucherlenkung rund um den Schrecksee. Der Schrecksee ist ein außergewöhnlicher Naturraum und ein wertvoller Bestandteil unserer Heimat. Gerade deshalb tragen wir eine besondere Verantwortung dafür, diesen sensiblen Lebensraum zu schützen und gleichzeitig einen verantwortungsvollen Zugang zu unserer einzigartigen Landschaft zu ermöglichen. Besucherlenkung und Naturschutz sind dabei keine Gegensätze – sie gehören zusammen. In diesem Zusammenhang wurden auch wieder verstärkt Kontrollen durchgeführt. Dabei geht es nicht darum, Gäste grundsätzlich fernzuhalten, sondern darum, Regeln durchzusetzen, die dem Schutz unserer Natur, der Sicherheit und einem guten Miteinander dienen. Unsere Landschaft ist keine Selbstverständlichkeit. Sie ist Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Grundlage für die Landwirtschaft und zugleich ein wichtiger Teil dessen, was Bad Hindelang für Einheimische und Gäste

so besonders macht. Wer unsere Natur besucht, sollte sie auch so hinterlassen, dass die nächste Generation sie noch genauso erleben kann.

Am 01. August 2026 wurde in Bad Hindelang gemeinsam gefeiert. Das Marktfest bot ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt: Musikalische Beiträge, Plattler, Jodler und Alphornbläser sorgten für eine wunderbare Atmosphäre und gute Stimmung. Auch die kleinen Besucher kamen beim abwechslungsreichen Kinderprogramm voll auf ihre Kosten. Am Abend wurde vor dem Rathaus weitergefeiert: Mit Cocktailbar und DJ wurde für gesellige Stimmung und einen gelungenen Ausklang des Festtages gesorgt. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helfern sowie unseren Vereinen, die mit großem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Mit großen Schritten geht es nun auf den Viehscheid zu. Dieses traditionsreiche Ereignis ist weit mehr als ein touristischer Höhepunkt. Der Viehscheid steht für unsere Landwirtschaft, unsere Alpwirtschaft und für eine über Jahrhunderte gewachsene Kultur, die Bad Hindelang prägt. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit vielen Einheimischen und Gästen diesen besonderen Tag zu erleben.

Auch bei der Digitalisierung unserer Gemeinde geht es voran. Mit dem neuen Ratsinformationssystem für den Marktgemeinderat schaffen wir mehr Transparenz und erleichtern die Arbeit der Gremien. Gleichzeitig können wir dadurch künftig eine

erhebliche Menge Papier einsparen – viele Seiten, die bislang für Sitzungsunterlagen benötigt wurden, können digital bereitgestellt werden. Digitalisierung bedeutet dabei nicht, Bewährtes abzuschaffen, sondern Abläufe sinnvoller, moderner und nachhaltiger zu gestalten.

Die Instagram-Seite @marktbad-hindelang hat mittlerweile Fahrt aufgenommen. Dort informieren wir regelmäßig und schnell über aktuelle Themen, Veranstaltungen, Neuigkeiten und Wissenswertes aus unserem Dorfgeschehen. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, findet dort eine gute Ergänzung zu unseren bisherigen Informationswegen. Über den untenstehenden QR-Code kommen Sie mit Ihrem Smartphone direkt zur Instagram-Seite.



Apropos „auf dem Laufenden bleiben“: am 14. Oktober 2026 findet im Kurhaus die alljährliche Bürgerversammlung statt. Sie soll vor allem eines sein: eine Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Wir möchten Sie über aktuelle Entwicklungen, Projekte und Herausforderungen unserer Gemeinde informieren und gleichzeitig zuhören, was Sie bewegt. Ihre Fragen, Anregungen und auch Rückmeldungen sind uns wichtig.



Bis dahin wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe unseres Gemeindeblatts.

Herzlichst

Ihr

Tobias Keuschnig  
Erster Bürgermeister

## INHALT

|                             |    |                          |    |
|-----------------------------|----|--------------------------|----|
| Aus dem Rathaus .....       | 3  | Jugend entscheidet ..... | 26 |
| Klimaschutz .....           | 9  | Jugend und Familie ..... | 28 |
| Land- und Alpwirtschaft ... | 10 | Veranstaltungen .....    | 36 |
| Tourismus .....             | 12 | Verschiedenes .....      | 40 |
| Vereine .....               | 16 |                          |    |
| Kultur .....                | 23 |                          |    |

**Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am SAMSTAG, 07. NOVEMBER 2026.**

**REDAKTIONSSCHLUSS und ANZEIGENSCHLUSS**  
**Mittwoch, 14. Oktober 2026, 18.00 Uhr.**

Beiträge bitte per E-Mail an [redaktion@badhindelang.de](mailto:redaktion@badhindelang.de)  
(Texte ausschließlich als Word-Datei und Bilder im Format jpg).  
Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang,  
Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang

Titelbild: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner  
Bild Rückseite: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

## Berichte aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

**Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates finden am Mittwoch, 30. September/28. Oktober 2026 jeweils ab 18.00 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang statt.**

### Sitzung vom 24. Juni 2026:

#### Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

- Der Marktgemeinderat gewährt dem TV Hindelang für die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher auf dem Sportplatzgebäude einen Zuschuss in Höhe von 15.000 €.
- Der Marktgemeinderat beschließt die Gewährung eines verzinsten Darlehens in Höhe von 23.635,80 € an die Energiegesellschaft Oberallgäu (EGO) zur Mitfinanzierung einer Carport-Photovoltaikanlage am Klinikum Immenstadt.

#### Vorlage der Jahresrechnungen 2025 für den Markt Bad Hindelang und die Fiegenschuh'sche Wohltätigkeitsstiftung

Der Marktgemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 des Marktes Bad Hindelang sowie der Fiegenschuh'schen Wohltätigkeitsstiftung zur Kenntnis genommen und zur weiteren Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen. Im Rahmen der Beratung wurden die finanzielle Entwicklung sowie rückläufige Übernachtungszahlen und deren mögliche Auswirkungen auf die Gewerbesteuer-einnahmen thematisiert. Aus dem Gremium wurde die Notwendigkeit eines sparsamen Umgangs mit Haushaltsmitteln und einer Priorisierung notwendiger Investitionen betont. Der Kämmerer kündigte für eine der nächsten Sitzungen eine detaillierte Aufschlüsselung der Gewerbesteuer-einnahmen nach Branchen an.

#### Energetische Sanierung Nebenhaus Hotel Bären

Der Marktgemeinderat hat der Aufnahme eines zinsverbilligten Förderdarlehens der BayernLabo zur Finanzierung der energetischen Sanierung des Nebenhauses des ehemaligen Hotels Bären zugestimmt. Die Darlehenshöhe wird derzeit auf rund 1,05 Mio. € geschätzt und richtet sich nach dem tatsächlichen Finanzierungsbedarf. Die Verwaltung

wurde beauftragt, die konkreten Darlehenskonditionen entsprechend der jeweils günstigsten Finanzierungsvariante festzulegen. Die vorgesehene Darlehenslaufzeit beträgt 30 Jahre.

#### Haus der Konstanzer Jäger: Jahresbericht 2025

Der Marktgemeinderat hat den Jahresbericht 2025 zum „Haus der Konstanzer Jäger“ zur Kenntnis genommen. Vorgestellt wurden die im Berichtsjahr erfüllten vertraglichen Verpflichtungen, darunter Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude, die Kranzniederlegung am Veteranen-jahrtag sowie die Spende an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Zudem wurde über die Neuverpachtung des Anwesens informiert. Nach öffentlicher Ausschreibung entschied sich der Marktgemeinderat für Familie Pratinicki als neue Pächter ab dem Jahr 2026.

#### Bestellung eines Referenten für Landwirtschaft

Der Marktgemeinderat hat Alexander Gehring zum Referenten für Landwirtschaft bestellt. Die Bestellung erfolgt auf Grundlage der Gemeindeordnung. Damit sind die im Rahmen der konstituierenden Sitzung vorgesehenen Referentenposten vollständig besetzt.

#### Vertreter für die Musikschule Oberallgäu-Süd bestellt

Der Marktgemeinderat hat die Vertreter des Marktes Bad Hindelang für die Mitgliederversammlung der Musikschule Oberallgäu-Süd e.V. bestellt. Kraft Amtes wird die Marktgemeinde durch Ersten Bürgermeister Tobias Keuschnig vertreten. Als weitere gemeindliche Vertreter wurden Alexander Keck und Melanie Beßler bestellt. Stellvertreter sind Armin Gross beziehungsweise Michael Schober. Die Amtszeit entspricht der Wahlperiode des Marktgemeinderates.

#### Neustrukturierung der Druckerlandschaft

Der Marktgemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, zum 01. Oktober 2026 einen Leasing- und Fullservice-Vertrag mit der Firma BSA Systemhaus GmbH abzuschließen. Die monatliche Leasingrate beträgt 2.390 €. Die Kosten sind in den Haushaltsplänen ab 2027 entspre-

chend berücksichtigt. Im Rahmen der Beratung wurden Fragen zum Druckvolumen, zu den Vertragsbedingungen und zur technischen Umsetzung beantwortet. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass sich das Druckaufkommen durch die Einführung des elektronischen Postverkehrs bereits reduziert hat.

#### Auftragsvergaben – Umbau und Sanierung des Nebengebäudes Hotel Bären

Im Zuge der Umnutzung und Sanierung des Nebengebäudes zu einem Mehrfamilienhaus mit fünf Wohneinheiten wurden mehrere Gewerke vergeben. Der Marktgemeinderat hat die bereits im Wege einer Eilentscheidung erfolgte Vergabe der Entkernungsarbeiten für den Umbau und die Sanierung des Nebengebäudes des Hotels Bären zu einem Mehrfamilienhaus mit fünf Wohneinheiten nachträglich genehmigt. Der Auftrag wurde an die Firma Jakobi Abbruchunternehmen, Neukirch, zum Angebotspreis von 59.653,80 €/brutto vergeben. Die Vergabe war zur Einhaltung des Bauzeitenplans erforderlich.

Im Rahmen der Ausschreibung sind keine Angebote für die Baumeisterarbeiten eingegangen, daher wurde nach Abstimmung mit der Vergabestelle ein alternatives Vergabeverfahren eingeleitet. Die Verwaltung führt derzeit entsprechende Bietergespräche. Eine Vergabeentscheidung wird zu einem späteren Zeitpunkt getroffen, weshalb der Tagesordnungspunkt zunächst zurückgestellt wurde. Den Zuschlag für die Heizungs- und Sanitärinstallation erhielt die Firma Scholl & Karg GmbH, Bad Hindelang (398.236,07 €). Die Elektroinstallation wurde an die Firma Elektro Lipp K., Bad Hindelang (159.356,11 €) vergeben. Für die Verputz- und Dämmarbeiten erhielt die Firma Baugeschäft Max Maugg, Bad Hindelang den Auftrag (104.792,15 €). Die Malerarbeiten wurden an Malermeister Brugger, Obermaiselstein (54.550,17 €), die Schlosserarbeiten an die Metallbau Bischof GmbH, Sonthofen (14.044,98 €), die Trockenbauarbeiten an die Gaymann Bau GmbH, Sonthofen (89.266,16 €) sowie die Estricharbeiten an die Gehrer Estrich- und Industrieböden GmbH & Co. KG, Wiggensbach (20.041,55 €) vergeben.

Die Ausschreibung für die Fenster- und Balkontüren wurde aufgehoben. Aufgrund der angebotenen Kosten und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit sollen die Leistungen mit einer angepassten Ausführung in Kunststoffen erneuert ausgeschrieben werden.

Darüber hinaus wurde die Instandsetzung der Stützmauer in der Andreas-Gross-Straße an die Firma Oberallbau GmbH, Durach zum Angebotspreis von 438.923,18 € vergeben. Die Ausführung der Maßnahme ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen.

#### Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Aus dem Gremium wurde nach den aktuellen Öffnungszeiten des Schwimmbads gefragt. Die Verwaltung erläuterte, dass eine längere Öffnung derzeit aufgrund des personellen Aufwands für die notwendigen Reinigungsarbeiten nicht möglich ist.
- Aus dem Marktgemeinderat wurde angeregt, die Tierglockenausstellung zu erweitern und die Öffentlichkeitsarbeit zu verstärken. Das Thema soll in einer der nächsten Sitzungen erneut aufgegriffen werden, um mögliche Ansätze zur Weiterentwicklung der Ausstellung zu beraten.

### Sitzung vom 22. Juli 2026:

#### Bericht zur Energie- und Treibhausgasbilanz

Der Marktgemeinderat nahm die im Rahmen des Programms „Klimagemeinde“ erstellte Energie- und Treibhausgasbilanz für den Markt Bad Hindelang zur Kenntnis. Die Bilanz wurde von Frau Julia Zyder vom Energie- & Umweltzentrum Allgäu (eza!) vorgestellt und erläutert. Die Energie- und Treibhausgasbilanz bildet eine wichtige Grundlage für die kommunalen Klimaschutzaktivitäten und die Umsetzung des Ziels, bis zum Jahr 2040 Klimaneutralität zu erreichen. Im Mittelpunkt der weiteren Arbeit stehen nun die Entwicklung einer Klimaschutzstrategie sowie die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung. Der Marktgemeinderat regte zudem an, künftig Praxisbeispiele und erfolgreiche Klimaschutzmaßnahmen im Gemeindeblatt vorzustellen.



## Geschlossene

### Kanalsanierung 2026

Der Marktgemeinderat hat die Durchführung der geschlossenen Kanalsanierung 2026 in den Ortsteilen Hindelang und Vorderhindelang beschlossen. Geplant sind die Sanierung von 23 Kanalhaltungen mit einer Gesamtlänge von 724 Metern, 15 Schlauchlinersanierungen, partielle Sanierungen an acht Kanalhaltungen sowie die Reparatur von 38 Schächten. Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich laut Kostenberechnung auf rund 338.000 €. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2026 zur Verfügung. Mit den Arbeiten soll nach erfolgter Auftragsvergabe im Oktober 2026 begonnen werden. Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt nach Durchführung der Ausschreibung.

### Anpassung der KITA-Gebühren

Der Hauptamtsleiter informierte über die geplante Anpassung der KITA-Gebühren im Hinblick auf die Erhebung des Spielgeldes. Aus dem Gremium wurden hierzu Fragen zur Abrechnung gestellt. Es wurde erläutert, dass künftig drei Kostenstellen zusammengeführt und das Spielgeld auf einer eigenen Haushaltsstelle geführt werden soll. Darüber hinaus wurde die geplante Reform des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) thematisiert. Der bisherige direkte Elternbeitragszuschuss des Freistaats Bayern in Höhe von 100 €/monatlich soll künftig entfallen und stattdessen den Kommunen zur direkten Verwendung für das Kita-System zugutekommen. Die endgültige rechtliche Ausgestaltung der Reform bleibt abzuwarten. Erst danach kann beurteilt werden,

welche finanziellen Auswirkungen sich für die Gemeinde ergeben. Auf dieser Grundlage soll der Gemeinderat über die künftige Ausgestaltung des Elternbeitragszuschusses entscheiden.

### Bedarfsplanung der Kindertageseinrichtungen 2026/2027

Der Marktgemeinderat befasste sich mit der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen für das Betreuungsjahr 2026/2027. Grundlage hierfür waren die aktuellen Kinderzahlen und die KITA-Anmeldungen. Alle Anmeldungen können berücksichtigt werden. Ein weiterer Ausbau von Betreuungsplätzen ist derzeit nicht erforderlich. Die rückläufige Entwicklung der Kinderzahlen im Alter bis sechs Jahre wurde bei der Bedarfsplanung berücksichtigt.

### Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Aus dem Gremium wurde auf den ungepflegten Eindruck der Terrasse im Eingangsbereich des Hotels Sonne hingewiesen. Hier wird entsprechender Handlungsbedarf gesehen.
- Ab der Septembersitzung soll den Referenten in jeder Sitzung die Möglichkeit gegeben werden, in einem kurzen Bericht über aktuelle Themen und Entwicklungen aus ihrem jeweiligen Fachbereich zu informieren.
- Jugendreferentin Verena Scholl berichtete über das Treffen mit rund 30 Jugendlichen aus Bad Hindelang. Bei einem weiteren Treffen im Rathaus erarbeiteten sieben Jugendliche gemeinsam die Hausordnung für den geplanten Jugendraum.

Ebenfalls das gemeindliche Einvernehmen erhielt der Antrag auf Umbau und Erweiterung des Hotels Familux Resort in Oberjoch. Hinsichtlich der geplanten Spielanlage (großer Ballon) wurde festgehalten, dass deren Gestaltung in Abstimmung mit der Gemeinde möglichst naturnah erfolgen soll.

### Sitzung vom 29. Juli 2026:

**Bauvoranfragen und Bauanträge**  
Zustimmung fanden folgende Bauanträge:

- Neubau einer Terrassenüberdachung mit Brennholzlager beim Anwesen Talstraße 61 in Hinterstein
- Abbruch des ehemaligen Gasthauses „Ostrachwellen“ und den Neubau von insgesamt 10 Ferienhäusern in Bruck vorbehaltlich der notariellen Bestellung einer Fremdenverkehrsdienstbarkeit zur Sicherung der ausschließlichen touristischen Nutzung. Der ablehnende Beschluss vom Mai 2026 wurde aufgehoben.
- Anbau einer Doppelhaushälfte an das Einfamilienhaus Sebastian-Kneipp-Straße 2 in Bad Hindelang

Die Entscheidung über die Errichtung eines Info-Häuschens auf dem Parkplatz „Auf der Höh“ in Hinterstein wurde zurückgestellt. Zunächst sollen mögliche Alternativstandorte geprüft werden.

## Bericht aus der Sitzung des Hauptausschusses (zugleich Werkausschuss) vom 15. Juli 2026

**Die nächste öffentliche Sitzung des Hauptausschusses findet am Mittwoch, 07. Oktober 2026 ab 18.00 Uhr im Rathaus Bad Hindelang statt.**

### Sitzung vom 15. Juli 2026

#### Gemeindewald – Erfolgsrechnung 2025 mit Jahresbetriebsnachweis und Jahresbetriebsplanung 2026

Revierleiter Maximilian Bach stellte die Erfolgsrechnung 2025 sowie die Jahresbetriebsplanung 2026 für den Gemeindewald vor. Das Betriebsergebnis 2025 fiel positiv aus. Dazu trugen insbesondere die günstige Entwicklung der Holzpreise und Fördermittel aus dem Programm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ bei. Auch die Schadholzmengen lagen aufgrund vergleichsweise geringer Käfer- und Sturmschäden unter den Erwartungen. Die Erfolgsrechnung 2025 wurde vom Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis genommen sowie die in der Jahresbetriebsplanung 2026 enthaltenen Maßnahmen gebilligt.

Im Zuge der Vorstellung wurde auch der anstehende Wechsel bei der Betreuung des Gemeindewaldes bekannt gegeben: Zum 01. November 2026 übernimmt Florian Schwarz die Betreuung. Die Betriebsleitung bleibt weiterhin bei Luitpold Titzler. Eine gemeinsame Forstbegehung mit dem Marktgemeinderat ist ebenfalls vorgesehen.

### Auftragsvergabe

Für die Sanierung des Nebengebäudes beim ehemaligen Hotel Bären wurde der Auftrag für Lieferung und Einbau von Fenstern und Balkontüren zum Angebotspreis von 58.715,83 €/brutto vergeben.

### Verschiedenes

Im Rahmen der Sitzung wurde erläutert, dass der Ausstieg der Bergbahnen AG aus dem Produkt „Bad Hindelang PLUS“ aus wirtschaftlichen Gründen erfolgt ist. Für weitergehende Informationen verweist die Gemeinde an die Bergbahnen.

Abschließend beauftragte der Bauausschuss die Verwaltung, die Beschilderung von Parkplätzen für den Kioskbetrieb auf dem Parkplatz „Auf der Höh“ zu prüfen.

### Direktvergabe der Loipenpräparierung in der Tallage

Nachdem der bisherige Vertrag zur Präparierung und Pflege der Langlaufloipen nicht verlängert wurde, wurden zwei Angebote geprüft. Der Hauptausschuss vergab den Auftrag für die kommenden drei Winter 2026/2027 bis 2028/2029 an den günstigeren Bieter. Die Arbeiten umfassen die Loipen in Hindelang, Bad Oberdorf, Hinterstein und Vorderhindelang einschließlich der beschneiten Loipe an der Hornbahn. Eine Verlängerung um weitere Jahre ist optional möglich. Angesichts der veränderten Witterungsbedingungen soll zudem mittel- bis langfristig ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept für das Loipenangebot entwickelt werden.

### Feststellung des Jahresergebnisses 2025 und Behandlung des Jahresverlustes Gaststätten

Der gemeindliche Betrieb „Gaststätten“ schloss das Jahr 2025 mit einem Jahresverlust von 37.576,21 € ab. Höhere Einnahmen konnten die deutlich gestiegenen Ausgaben, insbesondere für Gebäudeunterhaltung und -versicherung sowie Bewirtschaftung nicht vollständig ausgleichen. Der Markt möchte insbesondere bei den defizitären Objekten Haus der Konstanzer Jäger und Prinze Gumpel langfristig auf eine bessere Kostendeckung hinarbeiten.

## Berichte aus den Sitzungen des Bauausschusses

**Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Bauausschusses finden am Mittwoch, 23. September/21. Oktober 2026 jeweils ab 18.00 Uhr im Rathaus Bad Hindelang statt.**

### Sitzung vom 17. Juni 2026:

#### Bauvoranfragen und Bauanträge

Der Bauausschuss erteilte dem Bauantrag für den Anbau eines Einfamilienhauses an das Anwesen Angergasse 5 in Vorderhindelang seine Zustimmung.

## Feststellung des Jahresergebnisses 2025 und Behandlung des Jahresgewinns Kurbetriebe

Die Kurbetriebe erzielten 2025 einen Jahresgewinn von 247.715,37 €. Gegenüber dem Vorjahr fiel dieser deutlich geringer aus. Die Ertragslage der Kurbetriebe wird dennoch weiterhin als gut und solide beurteilt.

## Eigenbetrieb „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“ – Vorlage des Betriebsabschluss 2025 mit Lagebericht und Zwischenbericht zum 30. Juni 2026

Beim Eigenbetrieb „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“ konnte der Jahresverlust 2025 gegenüber dem Vorjahr deutlich reduziert werden. Er beträgt 83.545,02 €. Gründe waren unter anderem geringere Unterhaltsaufwendungen sowie höhere Umsatzerlöse aus der Wasserabgabe. Gleichzeitig stieg der rechnerische Wasserverlust auf 15,47 % der geförderten Wassermenge, die unter anderem aufgrund von Rohrnetz- und Hydrantenspülungen gestiegen sind. Das Wasserwerk forciert nach wie vor die Leckageortung und der schrittweisen Erneuerung des Leitungsnetzes.

## Überprüfung und Anpassung der Vorteilssätze und ggf. Mindestbeitragssätze beim Fremdenverkehrsbeitrag

Die derzeit geltenden Vorteils- und Mindestbeitragssätze beim Fremdenverkehrsbeitrag wurden vorge-

stellt. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sollen sich zunächst mit den derzeit geltenden Sätzen sowie mit den von der Verwaltung vorgeschlagenen Anpassungen befassen. Eine detaillierte Beratung ist für die kommende Sitzung vorgesehen.

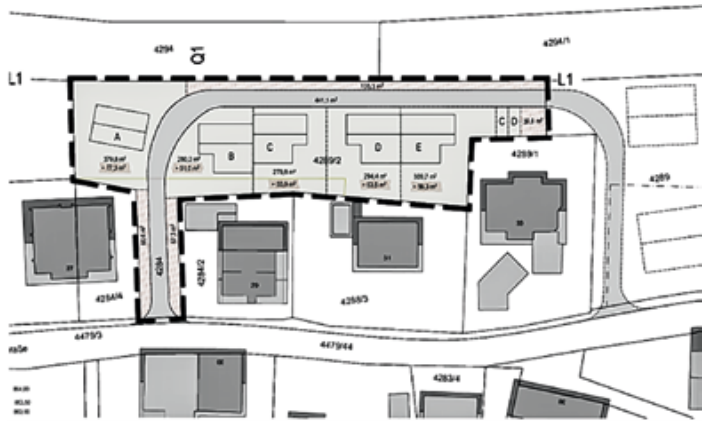
## Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Herr Keck informiert über die neue Regelung für erhaltenswerte Grabstätten. Grabstätten mit besonderer Bedeutung für den jeweiligen Ortsteil oder mit besonderer Bedeutung für den Friedhof können künftig entsprechend gekennzeichnet und dauerhaft erhalten werden.
- Auch das Thema Jugendraum wurde angesprochen. Nachdem die Beteiligung an dem letzten Treffen gering gewesen war, soll die Öffentlichkeitsarbeit ausgeweitet werden. Beim nächsten Treffen im Pfarrheim sollen die Jugendlichen ihre Wünsche und Vorstellungen für den geplanten Jugendraum einbringen und gemeinsam über deren Umsetzung sprechen.

### Anmerkung:

Den vollständigen Wortlaut der Niederschriften über die Sitzungen finden Sie im Internet auf der Seite der Gemeinde Bad Hindelang unter der Adresse: [www.marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/gemeinderat-ausschuesse/niederschriften](http://www.marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/gemeinderat-ausschuesse/niederschriften)

## Neues Einheimischen-Baugebiet in Hinterstein



Quelle: Dr.-Ing. Günther Prechter, Architekt und Stadtplaner

### Jetzt unverbindlich informieren

Viele Bürger wünschen sich, auch künftig in ihrer Heimatgemeinde Bad Hindelang wohnen und bauen zu können. Um hierfür Perspektiven zu schaffen, plant die Gemeinde im Orts- teil Hinterstein ein neues Einheimischen-Baugebiet mit insgesamt fünf Baugrundstücken für Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften.

Die Grundstücke sollen im Rahmen des Einheimischenmodells als Erbbaurecht vergeben werden. Bevor die Planungen weiter konkretisiert werden, möchten wir gerne erfahren, wie groß das Interesse an diesem Angebot ist und laden Interessierte herzlich ein, sich frühzeitig zu informieren.

### Die wichtigsten Informationen auf einen Blick

- Lage: Hinterstein, nördlich der Talstraße
- Anzahl der Bauplätze: 5 (1 Einfamilienhaus und 4 Doppelhaushälften mit zugehörigen Carports und Außenstellplätzen)
- Grundstücksgrößen: ca. 280 bis 380 m²
- Vergabe: Einheimischenmodell im Erbbaurecht
- Frühester geplanter Baubeginn: voraussichtlich Frühjahr 2028

### Interesse?

#### Kommen Sie gerne auf uns zu!

Wer sich für einen Bauplatz in Hinterstein interessiert, ist herzlich eingeladen, mit uns ins Gespräch zu kommen.

In einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch informieren wir über den aktuellen Planungsstand, die Rahmenbedingungen des Einheimischenmodells und die nächsten Schritte des Projekts. Dabei haben Sie auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich ein erstes Bild von dem Vorhaben zu machen.

Mit Ihrer Rückmeldung bis 31. Oktober 2026 unterstützen Sie uns dabei, das Interesse an den geplanten Bauplätzen besser einzuschätzen und die weiteren Planungen möglichst bedarfsgerecht auszurichten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

### Kontakt:

Marktbauamt Bad Hindelang  
per E-Mail: [marktbauamt@badhindelang.de](mailto:marktbauamt@badhindelang.de)  
oder Tel.: 08324 892 261

## Neue Gesichter in der Verkehrsüberwachung



Fotos: Markt Bad Hindelang

Die Gemeindeverwaltung freut sich über Verstärkung im Außendienst. Seit dem 01. Juli 2026 sind Frau Manja Brieger und Herr Detlef Garthen als neue Mitarbeiter in der Überwachung des ruhenden Verkehrs im Einsatz.

Zu ihren Hauptaufgaben gehört die Kontrolle von Parkflächen, Rettungswegen und Naturschutzgebieten.

Ihr Fokus liegt dabei auf der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer – insbesondere von Kindern und mobilitätseingeschränkten Menschen – sowie dem Umweltschutz.

Wir heißen beide herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start sowie viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

## Geänderte Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen am 11. September 2026

Am **Freitag, 11. September 2026** bleibt das Rathaus aufgrund der Tradition des Hindelöngar Viehscheids für den öffentlichen Besucherverkehr **geschlossen**.

Auch die Tourist Information Bad Hindelang hat an diesem Tag ver-

kürzte Öffnungszeiten und ist von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Die Tourist Information Oberjoch hat regulär geöffnet.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Scheid-Tag!

## Neuvermietung von fünf Mietwohnungen in der Bärengasse 3 in Bad Oberdorf ab Frühjahr 2027

Der Markt Bad Hindelang schafft im Zuge der Sanierung des Neben Gebäudes des ehemaligen Hotels Bären in Bad Oberdorf neuen Wohnraum. Voraussichtlich ab dem 01. März 2027, spätestens zum 01. April 2027, stehen in der Bärengasse 3 fünf Mietwohnungen zur Verfügung.

Die Vermietung erfolgt im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung und richtet sich an Haushalte, die die entsprechenden Einkommensvoraussetzungen erfüllen. Die monatliche Nettokaltmiete beträgt voraussichtlich zwischen 11,50 € und 12,50 € pro Quadratmeter Wohnfläche. Hinzu kommen die üblichen Betriebs- und Nebenkosten. Für einen Außenstellplatz wird eine monatliche Miete von 30 € je Stellplatz erhoben.

Die Vergabe der Wohnungen erfolgt entsprechend den Vorgaben der sozialen Wohnraumförderung. Dabei werden insbesondere die Haushaltsgröße, die Größe der Wohnung sowie die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Bewerber berücksichtigt.

Die Grundrisse der Wohnungen sowie weitere Informationen stehen auf der Website des Marktes Bad Hindelang zur Verfügung und können über den QR-Code oder unter folgendem Link <https://www.marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/ausschreibungen/aktuelle-vergaben> eingesehen werden.



### Einkommensvoraussetzungen

Die Wohnungen werden nach den Bestimmungen des Bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes (BayWoFG) vergeben. Bewerben können sich Haushalte, deren maßgebliches Jahreseinkommen die gesetzlichen Einkommensgrenzen nicht überschreitet.

Die Einkommensgrenzen betragen derzeit:

### Haushaltsgröße & Einkommensgrenzen

|                      |            |
|----------------------|------------|
| Einpersonenhaushalt  | 28.300 €   |
| Zweipersonenhaushalt | 43.200 €   |
| Jede weitere Person  | + 10.700 € |

Zusätzlich erhöht sich die Einkommensgrenze für jedes zum Haushalt gehörende Kind im Sinne des § 32 Einkommensteuergesetzes um 3.200 €. Dies gilt ebenfalls, wenn aufgrund einer bestehenden Schwangerschaft die Geburt eines Kindes zu erwarten ist.

Mit der Bewerbung sind geeignete Einkommensnachweise für sämtliche Haushaltsangehörigen einzureichen (z. B. Einkommensteuerbescheide, Gehaltsnachweise, Rentenbescheide oder Nachweise über Sozialleistungen). Maßgeblich sind die für die Prüfung der Förder Voraussetzungen erforderlichen Unterlagen.

### Förderbonus Daseinsvorsorge

Im Rahmen der Förderbestimmungen sind mindestens drei der fünf

Wohnungen für Berufsangehörige der Daseinsvorsorge beziehungsweise zur Gewinnung entsprechender Fachkräfte vorgesehen.

Zur Daseinsvorsorge zählen insbesondere Beschäftigte aus folgenden Bereichen:

- Gesundheits- und Pflegewesen
- Bildung und Kinderbetreuung
- Energie- und Wasserversorgung
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Abfall- und Abwasserentsorgung
- Polizei
- Feuerwehr
- Rettungsdienste

Bewerber, die in diesen Bereichen tätig sind oder für eine entsprechende Tätigkeit nach Bad Hindelang zuziehen, werden im Rahmen der förderrechtlichen Vorgaben bei der Vergabe berücksichtigt. Die entsprechende berufliche Tätigkeit ist durch geeignete Nachweise zu belegen.

### Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen können bis spätestens 31. Oktober 2026 per E-Mail an [michelle.adiliseit@badhindelang.de](mailto:michelle.adiliseit@badhindelang.de) oder auf dem Postweg (Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang) eingereicht werden.

### Kontakt

Für Fragen zur Wohnungsvergabe steht Ihnen das Marktbauamt per E-Mail: [marktbauamt@badhindelang.de](mailto:marktbauamt@badhindelang.de) oder telefonisch unter Tel.: 08324 892 261 gerne zur Verfügung.

### Die Wohnungen im Überblick

| Wohnung   | Etage | Wohnfläche in m <sup>2</sup> | Ausrichtung | Raumaufteilung und vorgesehene Haushaltsgröße                                                     |
|-----------|-------|------------------------------|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wohnung 1 | UG    | 119,4                        | Südwest     | 4-Zimmer + Wohnküche, Flur, Bad, WC, Terrasse sowie separater Kellerraum, 4-5 Personen            |
| Wohnung 2 | EG    | 84,7                         | Nordost     | 2-Zimmer + Wohnküche, barrierefrei, Flur, Bad sowie separater Kellerraum, 2-3 Personen            |
| Wohnung 3 | EG    | 59,9                         | Südwest     | 1-Zimmer + Wohnküche, Flur, Bad, Abstellraum sowie separater Kellerraum, 1-2 Personen             |
| Wohnung 4 | DG    | 83,3                         | Südwest     | 3-Zimmer + Wohnküche, Flur, Bad, WC, Abstellraum, Balkon sowie separater Kellerraum, 3-4 Personen |
| Wohnung 5 | DG    | 64,7                         | Nordost     | 2-Zimmer + Wohnküche, Bad, Balkon sowie separater Kellerraum, 2 Personen                          |



Felix und Pius Lutzenberger

REGIONAL | ECHTES HANDWERK | ZEITLOS

Talstraße 95 87541 Hinterstein  
08324 8556 | [info@alp-schreinerei.de](mailto:info@alp-schreinerei.de)  
[alp-schreinerei.de](http://alp-schreinerei.de)

Einladung zum  
**JEMAKO  
WELCOME DAY**

Sauberkeit live erleben!

**Samstag, 19. September 2026**  
von 9:00 bis 14:00 Uhr

**Marktstraße 29**  
in Bad Hindelang

JEMAKO Reinigungslösungen  
für Zuhause, Auto und mehr

HYLA Raumreinigungsgerät  
für gesunde Luft & Tiefenreinigung

**JEMAKO**  
SIMPLY CLEAN.

0175 4843 373



Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Sandra Mayer**  
Selbstständige JEMAKO Vertriebspartnerin



## Sprechstunde Wirtschaftskraft am 05. Oktober 2026



Am Montag, 05. Oktober 2026 findet zwischen 16.00 und 20.00 Uhr die nächste Sprechstunde „Wirtschaftskraft Bad Hindelang“ im Kurhaus Bad Hindelang, Raum „Horn“ statt. Das Beratungsangebot richtet sich an Gründungsinteressierte, Selbstständige sowie bestehende Betriebe, die Unterstützung bei unternehmerischen Fragestellungen, der Weiterentwicklung ihres Unternehmens oder bei Nachfolgefragen suchen.

Die Beratung erfolgt individuell, vertraulich und praxisnah durch die AktivSenioren Bayern e.V.

### Kontakt und Anmeldung:

Terminbuchung online:  
[www.badhindelang.de/wirtschaftskraft](http://www.badhindelang.de/wirtschaftskraft)  
per E-Mail:  
[wirtschaftskraft@badhindelang.de](mailto:wirtschaftskraft@badhindelang.de)  
oder telefonisch unter  
Tel.: 08324 892 212.



### IHRE BERATERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG

**Sabine Barnsteiner**

**Telefon:** 08323 802-124

**E-Mail:** [sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigblatt.de](mailto:sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigblatt.de)

## Neue KITA-Leitung im Kindergarten Unterjoch

Wir heißen unsere neue Leitung im Kindergarten Unterjoch, Frau Kerstin Windpassinger, staatlich anerkannte Heilpädagogin (B.A.), seit dem 01. August 2026 herzlich willkommen.

Frau Windpassinger ist bereits seit dem 15. Juni 2026 Teil unseres Teams. Sie bringt wertvolle pädagogische Erfahrungen aus ihrem Studium sowie aus ihrer bisherigen Tätigkeit im Naturkindergarten Hindelang mit und freut sich schon darauf, ihre eigenen Ideen und ihre pädagogische Arbeit einzubringen. Für ihre neuen Aufgaben wünschen wir ihr einen guten Start, viel Freude und Erfolg.



Foto: Markt Bad Hindelang

## Zwei Olympiateilnehmer im Goldenen Buch verewigt



Von links: Erster Bürgermeister Tobias Keuschnig, Olympia-Teilnehmer Cornel Renn, Skivereins-Vorsitzender Manfred Berkold, Paralympics-Teilnehmerin Maya Fügenschuh und Guide Johanna Holzmann

Foto: Christian Bischoff

Über die sportlichen Leistungen von Cornel Renn sowie Maya Fügenschuh und ihrer Guide Johanna Holzmann wurde bereits in der Mai-Ausgabe 2026 berichtet. Am Freitag, 24. Juli 2026 durften sie sich nun in das Goldene Buch unserer Gemeinde eintragen – eine Auszeichnung, die für ganz besondere Leistungen steht. Cornel Renn nahm im Skicross an den Olympischen Spielen teil, Maya Fügenschuh und Johanna Holzmann gingen als Team bei den Paralympischen Spielen im Slalom und Riesenslalom an den Start. Damit gehören sie zu einem kleinen Kreis von Spitzensportlern, die an den nur alle vier Jahre stattfindenden Olympischen bzw. Paralympischen

Spiele teilnehmen durften. Im Rathaus berichteten sie von ihren Erfahrungen und den besonderen Momenten vor und während der Rennen – ein beeindruckender Einblick in den Weg, der hinter solchen sportlichen Höchstleistungen steht. Besonders schön: Cornel Renn und Maya Fügenschuh sind Mitglieder des SV Hindelang und tragen den Namen unserer Gemeinde damit auch in die Welt hinaus. Der Markt Bad Hindelang gratuliert herzlich zu diesen herausragenden Leistungen und freut sich, dass sich Cornel Renn und Maya Fügenschuh in das Goldene Buch der Marktgemeinde Bad Hindelang eintragen durften!

## Einladung zur Bürgerversammlung



Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Mittwoch, 14. Oktober 2026 um 20.00 Uhr im großen Saal des Kurhauses Bad Hindelang statt. Wir laden alle Bürger von Bad Hindelang herzlich dazu ein und freuen uns, möglichst viele von Ihnen begrüßen zu dürfen.

Im Rahmen der Versammlung werden aktuelle gemeindliche Themen vorgestellt und besprochen. Sollten Sie bereits im Vorfeld Fragen oder Anliegen haben, können Sie diese gerne an die

Gemeindeverwaltung richten. Falls Sie ein Thema nicht öffentlich ansprechen möchten, bitten wir um rechtzeitige schriftliche oder mündliche Mitteilung vor der Versammlung. Bitte beachten Sie: Anonyme Eingaben können nicht berücksichtigt werden.

Themenvorschläge senden Sie bitte per E-Mail an [poststelle@badhindelang.de](mailto:poststelle@badhindelang.de) oder telefonisch unter Tel.: 08324 892 202.





## MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

### Neuvermietung

#### Ein Stellplatz

in der Zillenbachstraße in Bad Hindelang  
ab 01. Oktober 2026 zunächst befristet auf  
ein Jahr (mit Möglichkeit auf Verlängerung)



Der Markt Bad Hindelang vermietet ab dem 01. Oktober 2026 einen Stellplatz auf dem Grundstück Fl. Nr. 713/2, Gemarkung Bad Hindelang, mit einer Fläche von ca. 14 m<sup>2</sup>. Der jährliche Mietzins pro Stellplatz beträgt 357 €.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (PDF), die Sie uns bis spätestens Montag, 21. September 2026 per E-Mail an [michelle.adiliseit@badhindelang.de](mailto:michelle.adiliseit@badhindelang.de) oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei  
Frau Michelle Adiliseit, Tel.: 08324 892 264.



## MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

### Neuvermietung

#### Drei Stellplätze

beim ehemaligen Hotel Bären in  
Bad Oberdorf ab sofort



Der Markt Bad Hindelang vermietet ab sofort drei Pkw-Stellplätze auf dem Grundstück Fl. Nr. 3193/00, Gemarkung Bad Hindelang, mit je einer Fläche von ca. 12,5 m<sup>2</sup>. Der jährliche Mietzins pro Stellplatz beträgt 371,25 €.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (PDF), die Sie uns bis spätestens Freitag, 16. Oktober 2026 per E-Mail an [michelle.adiliseit@badhindelang.de](mailto:michelle.adiliseit@badhindelang.de) oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei  
Frau Michelle Adiliseit, Tel.: 08324 892 264.

## Energie-Tipp

### Der WLAN-Router als Dauerstromverbraucher

Knapp 30 % des Stromverbrauchs in den deutschen Haushalten gehen mittlerweile auf das Konto der Unterhaltungselektronik und Informationstechnik. Neben Fernseher, Multimediaanlage und PC ist dabei der WLAN-Router ein wichtiger Faktor. Im Dauerbetrieb, 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche, haben manche Geräte mit 20 Watt Leistung einen jährlichen Stromverbrauch von bis zu 175 Kilowattstunden. Daher der Tipp, schon beim Kauf eines WLAN-Routers unbedingt auf den

Stromverbrauch zu achten. Auch im Betrieb gibt es Einsparmöglichkeiten – zum Beispiel indem man dem Router, aber auch sich selbst, nachts eine WLAN-Pause gönnt. Viele Router verfügen über eine Zeitschaltfunktion.

Ein weiterer Tipp: unnötige Funktionen am WLAN-Router deaktivieren. Wird zum Beispiel ein Festnetztelefon genutzt, das über die Telefonbuchse und via Kabelanschluss arbeitet, kann in den Router-Einstellungen das DECT-Modul ausgeschaltet werden. Der PC kann per Kabel angeschlossen werden. Zudem sollte man gerade nicht verwendete

WLAN-Geräte vom Router trennen. Denn dieser sendet immer wieder kleine Datenpakete an alle verbundenen Geräte, um deren Verfügbarkeit zu prüfen.

Der Tipp wird im Rahmen des EU-Projekts „SaveEnergyTogether“ gefördert.

Weitere Infos unter  
[www.saveenergytogether.eu](http://www.saveenergytogether.eu)  
und [www.life-deutschland.de](http://www.life-deutschland.de)

Ihre nächstegelegene Energieberatungsstelle:  
Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Sonthofen  
Energieberater: Clemens Hafner



Energie- und  
Umweltzentrum Allgäu

Wann: Jeden ersten Donnerstag im Monat telefonische Beratung und jeden dritten Donnerstag im Monat persönliche Beratung – jeweils von 12.00 bis 14.00 Uhr

Wo: SONTRA, Hindelanger Str. 35 in Sonthofen  
Anmeldung: Tel.: 0831 960286 0

## Jubiläum 30 Jahre Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempten e. V.

Anlässlich seines 30-jährigen Bestehens veranstaltete der Landschaftspflegeverband (LPV) am 13. Juni 2026 in Zusammenarbeit mit dem Schützenverein und der Marktgemeinde einen Landschaftspflegetag in Unterjoch.

Bei strahlendem Sonnenschein empfing 1. Vorsitzender MdL Joachim Konrad neben den Vereinsmitgliedern auch zahlreiche Kooperationspartner und Landschaftspfleger. Erster Bürgermeister Tobias Keuschnig begrüßt die Arbeit des Vereins, so finden aktuell im Gemeindegebiet Projekte an einer Quellflur bei Vorderhindelang, auf Streuwiesen und Bergmähwiesen am Schlierberg sowie auf einer Bergmähwiese im Retterschwanger Tal statt. Neben den Altlandräten Anton Klotz und Gebhard Kaiser stattete auch der

neue Landrat Christian Wilhelm dem LPV einen Besuch ab. In seiner Rede unterstrich Wilhelm die Bedeutung seines Wirkens für die Region.

### Gründung & Entwicklung des Vereins

Die Gründung des Vereins als Zusammenschluss von Kommunalpolitik, Landwirtschaft und Naturschutz, der freiwillige Projekte zum Erhalt unserer Landschaft und Artenvielfalt mit ortsansässigen Landwirten organisiert und hierfür Fördermittel in die Region holt, geht auf Ernst Wirthensohn vom Kulturland-Büro und die fünf Gründungs-Gemeinden Weitnau, Missen-Wilhams, Immenstadt, Buchenberg und Waltenhofen zurück. Unter Gebhard Kaiser wurde der ursprüngliche LPV Bergstätt zum LPV Oberallgäu-Kempten aus-



*Ehrung der Gründer von links: 1. Vorsitzender MdL Joachim Konrad, Ernst Wirthensohn, Altbürgermeister und ehem. Vorsitzender Peter Freytag, LPV Geschäftsführerin Leonie Schaefer, Altbürgermeister Wolfgang Abt*

*Fotos: Thomas Baumgartner*

geweitet. Die anwesenden Gründer Ernst Wirthensohn, Weitnau Altbürgermeister und langjähriger 1. Vorsitzender Peter Freytag, Missen-Wilhams Altbürgermeister Wolfgang Abt sowie Gebhard Kaiser berichteten von den Anfängen und wurden für ihr wegweisendes Engagement geehrt. Über 30 Jahre hinweg konnte der LPV inzwischen bereits über 285 Hektar in 91 Projektkulissen pflegen, blickte Geschäftsführerin Leonie Schaefer zurück und bedankte sich bei den rund 160 aktiven Landschaftspflegern und Kooperationspartnern für die hervorragende Zusammenarbeit.

### Vielfältiges Programm

Am Nachmittag wurde den Besuchern ein abwechslungsreiches Pro-

gramm geboten. Vorführungen zur Landschaftspflege, Exkursionen zu artenreichen Wiesen und Fachvorträge gaben interessante Einblicke in die vielfältige Arbeit des Landschaftspflegeverbandes. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auch auf der hochalpinen Alpwirtschaft und ihrer Bedeutung für Bad Hindelang.

Durch den Schützenverein Unterjoch war bestens fürs leibliche Wohl gesorgt und auch für junge Besucher gab es spannende Bastel- und Spielaufgaben. Das Edelweiß Trio führte musikalisch durch den Landschaftspflegetag. Gut besucht und mit guter Stimmung machte dieser Tag Lust auf die nächsten 30 Jahre Landschaftspflege, zu tun gibt es noch mehr als genug.



*Von links: stellv. Landrat Norbert Meggle, Geschäftsführerin LPV Leonie Schaefer, stellv. Vorsitzender Tobias Böck, 1. Vorsitzender Joachim Konrad, Landrat Christian Wilhelm, Erster Bürgermeister Tobias Keuschnig*

## Verantwortung für Wanderweg „Engeratsgund“ geht an die DAV-Sektion Illertissen über



*Foto: Cornel Wechs, DAV Allgäu-Immenstadt*

Die DAV-Sektion Illertissen übernimmt ab dem Jahr 2026 die Verantwortung für den Wanderweg „Engeratsgund“ im Hintersteiner Tal. Der Weg verbindet die Schwarzenberghütte mit dem Engeratsgundsee und

zählt zu den landschaftlich reizvollen Wanderstrecken im Allgäu. Der bisherige Wegehalter, die DAV-Sektion Allgäu-Immenstadt, hatte den Weg im Jahr 2025 umfassend und naturschonend saniert. Die Arbeiten erfolgten in enger Abstimmung mit dem Grundeigentümer Hubert Stärker und wurden mit besonderem Augenmerk auf den sensiblen alpinen Naturraum umgesetzt.

Ziel der Maßnahmen war es, die Sicherheit und Begehrbarkeit des Weges nachhaltig zu verbessern und gleichzeitig die Eingriffe in Landschaft und Vegetation so gering wie möglich zu halten. Im Rahmen der Sanierung wurden unter anderem problematische Nässestellen trockengelegt, rutschige Passagen entschärft sowie die Wegführung

optimiert. Dabei wurde bewusst auf schwere Maschinen verzichtet und überwiegend in Handarbeit gearbeitet, um den Charakter der Landschaft zu bewahren.

Mit der Übernahme der Wegehaltung durch die Sektion Illertissen wird die Betreuung der Strecke künftig in einer Hand gebündelt.

Da sich auch die Schwarzenberghütte im Besitz der Sektion Illertissen befindet, gilt dieser Schritt als folgerichtige und sinnvolle Lösung für die langfristige Betreuung der Wegeinfrastruktur in diesem Bereich. Beide DAV-Sektionen betonen die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit bei der Übergabe sowie das gemeinsame Ziel, die alpine Infrastruktur im Hintersteiner Tal nachhaltig und naturverträglich zu erhalten.



## Alpwirtschaft im Mittelpunkt: Bad Hindelang präsentiert neues Buch in der Bayerischen Staatskanzlei



Übergabe des Buches „Hochalpine Allgäuer Alpwirtschaftskultur in Bad Hindelang – Immaterielles Kulturerbe in Deutschland“ in der Bayerischen Staatskanzlei von links: Erster Bürgermeister Tobias Keuschnig, der ehemalige Bayerische Landwirtschaftsminister Josef Miller, Bayerns Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus Michaela Kaniber, Bayerns Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales Eric Beißwenger, Verleger Martin Kluger (context verlag Augsburg/Nürnberg) sowie Fotograf Wolfgang B. Kleiner

Foto: Bayerische Staatskanzlei

### Bekenntnis zum „Bayerischen Weg“ und zur Zukunft der Bergland- und Alpwirtschaft

Beim Besuch am Dienstag, 21. Juli 2026 in der Bayerischen Staatskanzlei übergab eine Delegation aus Bad Hindelang das neue Buch „Hochalpine Allgäuer Alpwirtschaftskultur in Bad Hindelang – Immaterielles Kulturerbe in Deutschland“ an Landwirtschafts- und Tourismusministerin Michaela Kaniber sowie Europaminister Eric Beißwenger. Mit dabei waren die Bürgermeister Tobias Keuschnig und Eric Enders, Hauptamtsleiter Manfred Berkold, Tourismusdirektor Max Hillmeier, der ehemalige Landwirtschaftsminister Josef Miller, Verleger Martin Kluger, Bergbauern- und Vertragsnaturschutzexperte Gerhard Gehring sowie Fotograf Wolfgang B. Kleiner. Im Mittelpunkt des Austauschs stand die Zukunft der Bergland- und Alpwirtschaft. Gerhard Gehring betonte, dass beide untrennbar miteinander verbunden seien: Nur wenn die

bäuerlichen Familienbetriebe im Tal erhalten bleiben, könne auch die Bewirtschaftung der Alpen langfristig gesichert werden. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft, der Artenvielfalt, der regionalen Wertschöpfung und des Tourismus.

Mit Blick auf die Neuausrichtung der gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik ab 2028 warb Gehring dafür, die besonderen Herausforderungen der Bergregionen weiterhin zu berücksichtigen und bewährte Agrarumweltprogramme fortzuführen. Erster Bürgermeister Tobias Keuschnig und Tourismusdirektor Max Hillmeier dankten den Staatsministern für den herzlichen Empfang und den offenen Austausch. Die Buchübergabe würdige zugleich die Arbeit der Bergbauern- und Äplerfamilien, die seit Generationen die Kulturlandschaft Bad Hindelangs bewahren. Das Buch versteht sich daher nicht nur als Dokumentation, sondern auch als Auftrag, die Bergland- und Alpwirtschaft für kommende Generationen zu sichern.

## Alpe Plättle ist Thema in einem Kinderbuch



Bei einem Besuch auf der neu gebauten Schöneberg-Hütte der Alpe Plättle überreichten die Autoren das Buch „Unsere einzigartige Erde“ an die Familie Karg. Von links: Johannes, Heidi und Florian Karg sowie Michael und Elly Martin.

Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Der für seine Abenteuerreisevorträge bekannte Fotograf und Geograf Michael Martin ([www.michael-martin.de](http://www.michael-martin.de)) hat zwei Bildbände für Kinder und Jugendliche geschrieben, in denen er die Geografie und

Soziologie des Planeten Erde an Einzelbeispielen beschreibt. Für Europa hat er unter anderen Themen die Alpwirtschaft in Bad Hindelang am Beispiel der Alpe Plättle exemplarisch herausgegriffen.



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Marktgemeinde Bad Hindelang

**Druck und Herstellung:** Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten

**Geschäftsführung:** Thomas Huber, Bernd Riffel

**Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:**

Daniel Hartmann, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil i.S.d.P.:**

Marktgemeinde Bad Hindelang, Tobias Keuschnig, Erster Bürgermeister

**Ansprechpartnerin Anzeigen:**

Sabine Barnsteiner, Tel.: 08323 802 124,  
[sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigebblatt.de](mailto:sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigebblatt.de)

**Aboservice:**

Alpin Logistik Allgäu, Markus Egen, Tel.: 0831 96066853,  
[markus.egen@alpin-logistik-allgaeu.de](mailto:markus.egen@alpin-logistik-allgaeu.de)

**Erscheinungsweise:** zweimonatlich

**ZIMMERE!**  
**THOMAS MILLER**  
**BAD HINDELANG**



Gailenberg 24 | 87541 Bad Hindelang  
Tel. 08324-1249 | Mobil 01 71-2088852  
[info@miller-zimmerei.com](mailto:info@miller-zimmerei.com) | [www.miller-zimmerei.com](http://www.miller-zimmerei.com)

## Hindelangerin belegt den 2. Platz beim Kälberaufzuchtswettbewerb



Clara Karg aus Bad Hindelang  
Foto: Elena Mayer

Wer im Allgäu Milch erzeugen möchte, muss früh lernen, Verantwortung zu übernehmen. Wie viel Fachwissen, Geduld und Einfühlungsvermögen dafür nötig sind, zeigten 24 angehende Landwirte beim Kälberaufzuchtswettbewerb des Amt für Landwirtschaft (AELF) Kempten.

Über einen Zeitraum von rund vier Monaten begleiteten die Auszubildenden jeweils ein Kalb auf ihrem Lehrbetrieb von der Geburt bis zum Absetzen. Dabei dokumentierten sie die Entwicklung ihres Tieres und beschäftigten sich intensiv mit allen Bereichen der Aufzucht. Von der Erstversorgung nach der Geburt über Fütterung und Gewichtsentwicklung bis hin zu Kostenberechnungen und Fragen der Tiergesundheit mussten

zahlreiche Aspekte berücksichtigt werden. Besonders wichtig ist dabei die Beziehung zwischen Mensch und Tier. Durch regelmäßiges Training lernen die Kälber beispielsweise, sich am Halfter führen zu lassen und ihrem Betreuer vertrauensvoll zu folgen. Das erfordert Geduld und einen ruhigen Umgang mit den Tieren. Die besten Ergebnisse erzielten Johannes Sprenger aus Jungholz mit 99 von 100 möglichen Punkten, Clara Karg aus Bad Hindelang mit 98 Punkten und Annika Stockinger aus Kempten mit 96 Punkten.

Der Kälberaufzuchtswettbewerb ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der landwirtschaftlichen Berufsausbildung im Allgäu. Er vermittelt praxisnah, worauf es in der modernen Rinderhaltung ankommt: Tierwohl, Verantwortungsbewusstsein und fundiertes Fachwissen.

Informationen zur Ausbildung zum Landwirt gibt es bei der Berufsschule Kempten unter [www.bs3-kempten.de/landwirte](http://www.bs3-kempten.de/landwirte) und auf der Seite des AELF Kempten unter [www.aelf-ke.bayern.de/bildung/landwirtschaft/index.php](http://www.aelf-ke.bayern.de/bildung/landwirtschaft/index.php)

## Das Allgäu punktet doppelt: Zwei Lerch Genusswelten Hotels unter den Top Ten



Team Panoramahotel Oberjoch Herr Pascal Woerlé (Hoteldirektor) und Anastasia Gerr (Eventleitung)  
Foto: Lerch Genuss Welten

Am 13. Juli 2026 wurde in Friedrichshafen am Bodensee zum 30. Mal der Grand Prix der Tagungshotellerie verliehen – einer der bedeutendsten Branchen-Awards im

deutschsprachigen Raum. Hinter dem Grand Prix der Tagungshotellerie steht „Mein Tophotel“ der Reiseportal Freizeit Verlag GmbH. Von Beginn an stand die Auszeichnung für besondere Leistungen in den Bereichen Qualität, Innovation, Service und hat sich dadurch zu einem Qualitätsmaßstab innerhalb der Branche entwickelt.

### Auszeichnung basierend auf Bewertungen von Gästen und Branchenexperten

Von März bis Mai konnten Tagungs- und Eventveranstalter, sowie die Gäste der Tagungshotels die Favoriten anhand eines Sterne-Systems mit ein bis fünf Sternen bewertet werden. Ergänzend dazu beurteilt eine Fachjury aus erfahrenen Branchenexperten die teilnehmenden Häuser in unterschiedlichen Katego-

rien. Gleich bei seiner Premiere setzte das 4-Sterne Superior Panoramahotel Oberjoch ein Ausrufezeichen: Bei der ersten Teilnahme am Grand Prix der Tagungshotellerie erreichte das Hotel auf Anhieb den 4. Platz. Das Konzept steht für Tagungen im besonderem Rahmen: moderne Räume und die inspirierende Lage auf 1.200 Metern Höhe verbindet Business mit der Allgäuer Bergwelt. Das 4-Sterne Schwesternhotel Das Weitblick Allgäu bestätigte mit Platz 6 seine feste Position unter den besten Tagungshotels im deutschsprachigen Raum. Mit seinem modernen Design, flexiblen Raumkonzepten und einer entspannten Atmosphäre steht das Haus seit Jahren für Ta-

gungen, die Arbeit und Genuss auf besondere Weise verbinden.

### Konkurrenz aus Deutschland und Österreich

Unter den ausgezeichneten Tagungshotels finden sich Häuser aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Österreich. Dass gleich zwei Lerch Genusswelten Hotels aus dem Allgäu zu den Besten der deutschsprachigen Tagungshotellerie zählen, ist mehr als ein Erfolg für die beiden Häuser – es ist ein starkes Signal für eine Region, die sich in den vergangenen Jahren als inspirierende Adresse für Business-Events und Tagungen etabliert hat.

## Neue Perspektiven für Tourismus und Fachkräftesicherung



Von links: Nadine Lämmermeyer (Lerch Genusswelten) und Viktoria Sräga (Marketingleitung Bad Hindelang Tourismus)

Foto: Bad Hindelang Tourismus

Bad Hindelang war Teil des Deep Dives „Mutige Ideen, kreative Konzepte und neue Perspektiven“ beim B2B Tourismusfestival der Bayern Tourismus Marketing GmbH. Mit zwei Vorträgen zeigten Viktoria Sräga von Bad Hindelang Tourismus und Nadine Lämmermeyer von den Lerch Genusswelten, wie innovative Ansätze den Tourismus und die Fachkräftesicherung nachhaltig stärken können.

Im Pecha-Kucha-Format stellte Marketingleiterin Viktoria Sräga das Lebensraumkonzept „Unser Bad Hindelang 2030“ vor und zeigte, warum nachhaltiger Tourismus nur dann gelingt, wenn zunächst der Lebensraum für die Menschen vor Ort gestärkt wird. Anhand eindrucksvoller Bilder und der Allgäuer Kuh als rotem Faden verdeutlichte sie, wie Natur, Landwirtschaft, Mobilität, Gesundheit und Tourismus in Bad Hindelang erfolgreich zusammenspielen. Dass Bad Hindelang dafür als „Best Tourism Village“ by UN Tourism ausgezeichnet wurde, ist das Ergebnis dieser langfristigen, gemeinsam mit den Bürgern entwickelten Strategie und nicht ihr Ausgangspunkt.

Auch Nadine Lämmermeyer von den Lerch Genusswelten setzte mit ihrem Vortrag „Ausgezeichnet ausbilden – Nachwuchskräfte gewinnen statt suchen“ wichtige Impulse. Sie zeigte, wie eine wertschätzende Ausbildungskultur, ein starker Zusammenhalt unter den Auszubildenden und attraktive Entwicklungsmöglichkeiten dazu beitragen, junge Fachkräfte langfristig für das Unternehmen zu begeistern.

## Bad Hindelangs Ehrengäste

### 40 Aufenthalte

Familie Blechschmidt aus Osterberg im Haus Zillibiller in Bad Oberdorf

aus Bietigheim-Bissingen in Ferienwohnung Schratz in Hinterstein

### 20 Aufenthalte

Ursula, mit Sohn Thomas Weber

Familie Katzmann-Loos aus Weißandt-Gölzau im Gästehaus am Brunnen in Bad Hindelang



## Update zum LNPR-Projekt „Naturschutz Allgäuer Hochalpen – innovatives Besuchermanagement zwischen Berg und Tal“



Zäune schützen die rekultivierten Flächen am Auele.

Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Die Voraussetzungen für den Start in das Projektjahr 2026 waren alles andere als günstig: Fördermittel für weitere Folgeprojekte wurden vom Bayerischen Umweltministerium gestrichen, das Alpinium als wichtiger Projektpartner aufgelöst. Auch Ranger, Rangermobil und einer der Allgäuer Hochalpen Scouts stehen nicht mehr zur Verfügung.

Dennoch konnten wichtige Projekthinhalte weiter vorangebracht werden. Ende Juni führten die Unternehmen Thannheimer & Müller und Leo Finsterer die letzten naturschutzorientierten Arbeiten am Weg zum Schrecksee durch und schlossen damit die Wegsanierung ab. Auf dem verbleibenden Abschnitt auf Höhe der Hirtenhütte wurde der Weg in sorgfältiger Handarbeit profiliert, mit Kies aus der Heidachrinne befestigt und weitere Trampelpfade mit Graswasen zurückgebaut. Entlang des Sees ist nun ein gut erkennbarer Weg entstanden. Beson-

ders nasse Stellen, die zuvor zahlreiche Ausweichpfade verursacht hatten, wurden mit kurzen Holzstegen überbrückt. Die Besucher nehmen den neuen Weg gut an – einige der ehemaligen Parallelpfade sind bereits kaum noch zu erkennen.

Auch das Informationsschild zum Naturschutzgebiet wurde erneuert. Es macht noch einmal deutlich, welche Regeln im Schutzgebiet gelten und insbesondere, dass Zelten, Biwakieren und Feuer machen verboten sind. Der Besucheransturm am Schrecksee bleibt jedoch ungebrochen. Zum Schutz der renaturierten Flächen musste der sanierte Weg am Auele erneut abgezäunt werden. Da keine Ranger mehr zur Verfügung stehen, erklärten Erster Bürgermeister Tobias Keuschnig und Tourismusdirektor Max Hillmeier den Naturschutz kurzerhand zur Chefsache und halfen der Projektleiterin Annette Spies persönlich beim Aufbau der Zäune.

Trotz wiederholt entwendeter Zaunpfähle – offenbar eignen sie sich hervorragend als Wanderstecken! – und mutwillig niedergelegener Abschnitte konnte der Zaun mit Unterstützung von Naturschutzwächterin Tamara Rusch immer wieder befestigt werden. Er schützt die im Vorjahr rekultivierten Flächen, die sich aufgrund von Hitze und Trockenheit bislang noch nicht ausreichend begrünt haben. Ein ähnliches Bild zeigt sich teilweise auf der Taufersalpe. Bei der Begehung und Abnahme der Bauarbeiten am 31. Juli 2026 durch die Regierung von Schwaben wurde festgestellt, dass die Renaturierung dort noch nicht das gewünschte Ergebnis erreicht hat und nachgearbeitet werden muss.

An vielen Abschnitten des Weges gab es vonseiten der Regierung von Schwaben großes Lob für die Ausführung der Arbeiten. Auch die im vergangenen Jahr für die ökologische Baubegleitung zuständige Marina Gabler hob hervor, dass Thade Thannheimer und Leo Finsterer mit ihren Mitarbeitern besonders umsichtig und ökologisch vorbildlich gearbeitet haben.

### Social Media – und kein Ende

Dass der Hype um den Schrecksee eng mit Social Media verbunden ist, ist kein Geheimnis. Die sozialen Netzwerke lassen sich zwar nicht kontrollieren, dennoch soll das Thema im Projekt aktiv aufgegriffen werden. Gemeinsam mit der Social-

Media-Beauftragten von Bad Hindelang Tourismus, Sophie Schmid, werden deshalb Videos zu verschiedenen Themen und Problemfeldern rund um das Naturschutzgebiet mit unterschiedlichen Protagonisten produziert. Die Reels werden im Laufe der Saison auf Instagram veröffentlicht.

Mit ungebrochenem Engagement und Unterstützung aus dem Gemeinderat ist auch die Naturschutzwächterin Tamara weiterhin im Einsatz. Zahlreiche Kontrollen wurden bereits durchgeführt, wobei regelmäßig mehrere Wildcamper angetroffen wurden. Doch ähnlich wie an anderen Hotspots lassen sich nur wenige Besucher von den drohenden Bußgeldern abschrecken. Allzu häufig wird die vermeintliche „persönliche Freiheit“ über die geltenden Regeln der Naturschutzverordnung gestellt. Eine Entwicklung, die nicht nur den Naturschutz vor Herausforderungen stellt, sondern durchaus als gesellschaftliches Phänomen zu denken gibt.



Erfolgreiche Wegsanierung mit neuem Holzübergang

Foto: Bad Hindelang Tourismus/Annette Spies

## Delegation aus Leukerbad informiert sich in Bad Hindelang

Am 15. Juni 2026 durfte Bad Hindelang im Rahmen einer Informationsreise durch das Oberallgäu eine hochrangige Delegation aus dem Schweizer Tourismusort Leukerbad im Wallis begrüßen. Die Gäste informierten sich insbesondere über die innovativen Angebote Bad Hindelang PLUS und EMMI-MOBIL.

Die Delegation der My Leukerbad AG, die unter anderem das Destinationsmanagement, die Leukerbad Therme, die Torrent Bergbahnen sowie weitere touristische Einrichtungen verantwortet, zeigte großes Interesse an den in Bad Hindelang entwickelten Konzepten und nutzte den Besuch zum

intensiven fachlichen Austausch. Organisiert und koordiniert wurde die Informationsreise von Andreas Feustel, Geschäftsführer der Firma WIIF. Mit WIIF arbeitet Bad Hindelang seit vielen Jahren eng und vertrauensvoll zusammen. Das Unternehmen ist Ideengeber, Entwicklungspartner und Berater der Tourismusdestination Bad Hindelang und hat die Entwicklung und Einführung von Bad Hindelang PLUS und EMMI-MOBIL maßgeblich begleitet. Darüber hinaus begleitet WIIF den MOBIL PASS ALLGÄU als Berater und Entwicklungspartner. Der MOBIL PASS ALLGÄU ist ein vom Landkreis Oberallgäu koordiniertes Gemeinschaftsprojekt von 17 Touris-

musorten. Er ermöglicht Gästen mit ihrem Gästepass eine nachhaltige, komfortable und kostenlose Mobilität von den Allgäuer Alpen bis zum Bodensee. Dass sich renommierte Tourismusdestinationen wie Leuker-

bad, der größte Thermalbadeort der Alpen, gezielt über die in Bad Hindelang entwickelten Strategien und Angebote informieren, unterstreicht die überregionale Wahrnehmung und Vorbildfunktion unserer Gemeinde.



Delegation aus Leukerbad, Schweiz

Foto: My Leukerbad AG



## Bundesregierung informiert sich über den Bad Hindelanger Weg



Erster Bürgermeister Tobias Keuschnig im Gespräch mit dem Koordinator der Bundesregierung für Maritime Wirtschaft und Tourismus, Dr. Christoph Ploß, MdB, vor dem Bad Hindelanger Rathaus



In der über 500 Jahre alten Hammerschmiede zeigte Andreas Rohrmoser eindrucksvoll, wie Tradition, Handwerk und Tourismus den Bad Hindelanger Lebensraum seit Generationen miteinander verbinden.

Hoher Besuch in Bad Hindelang: Der Koordinator der Bundesregierung für Maritime Wirtschaft und Tourismus, Dr. Christoph Ploß, MdB, informierte sich gemeinsam mit der Allgäuer Bundestagsabgeordneten Mechthilde Wittmann über den Bad Hindelanger Weg eines natur- und sozialverträglichen Tourismus.

Im Mittelpunkt des Austauschs standen das Lebensraumkonzept „Unser Bad Hindelang 2030“ mit integrierter Tourismusstrategie sowie dessen zentrale Leitgedanken. Bad Hindelang verfolgt seit vielen Jahren den Grundsatz, dass sich nicht der Lebensraum dem Tourismus anpasst, sondern sich der Tourismus in den Lebensraum integriert. Ziel ist es, eine starke Dorfgemeinschaft zu fördern, die Familienbetriebe und die Regionalwirtschaft zu stärken, einen natur- und sozialverträglichen Tourismus weiterzuentwickeln, nachhaltige Mobilitätsangebote auszubauen und die Gemeinde zukunftsfähig aufzustellen.

Eine besondere Rolle spielen dabei das Ökomodell Hindelang sowie die von der Deutschen UNESCO-Kommission als Beispiel guter Praxis ausgezeichnete hochalpine Allgäuer Alpwirtschaftskultur. Gemeinsam mit dem Leitprodukt Bad Hindelang PLUS stehen sie beispielhaft für die enge Verbindung von Berglandwirtschaft, Alpwirtschaft, Tourismus, Handwerk und Einzelhandel. Sie tragen dazu bei, regionale Wertschöpfung zu sichern und die familiengeführten Betriebe zu stärken, die seit Generationen das Gesicht Bad Hindelangs prägen.

„Unsere familiengeführten Betriebe aus Berglandwirtschaft, Alpwirtschaft, Tourismus, Handwerk und Einzelhandel bilden das Rückgrat Bad Hindelangs. Das Lebensraumkonzept verfolgt deshalb ein klares Ziel: Es soll diese kleinräumigen Strukturen stärken, regionale Wertschöpfung sichern und unseren Bürgern auch künftig eine lebenswerte Heimat bieten. Dass sich hierfür



Besuch auf der Alpe Mitterhaus von links: Dr. Christoph Ploß, MdB, Koordinator der Bundesregierung für Maritime Wirtschaft und Tourismus, Tourismusdirektor Max Hillmeier, Alpbetreiber Benedikt Beßler sowie die Allgäuer Bundestagsabgeordnete Mechthilde Wittmann.

Vertreter der Bundesregierung in Bad Hindelang informieren, bestätigt uns auf diesem Weg“, sagte Erster Bürgermeister Tobias Keuschnig bei der Begrüßung im Rathaus.

Im Anschluss machten sich die Gäste bei einem Besuch der Alpe Mitterhaus ein Bild vom Ökomodell Hindelang und der gelebten Alpwirtschaft, vorgestellt von Alpbetreiber Benedikt Beßler. Den Abschluss des Programms bildete die Besichtigung der über 500 Jahre alten Hammerschmiede von Andreas Rohrmoser, die eindrucksvoll zeigt, wie Tradition, Handwerk und Tourismus in Bad Hindelang zusammenwirken.

Tobias Keuschnig und Tourismusdirektor Max Hillmeier nutzten den Besuch, um zu verdeutlichen, warum Bad Hindelang heute weit über das Allgäu hinaus als Modellgemeinde für nachhaltigen Tourismus gilt. Auszeichnungen wie die Aufnahme in das Programm „Best Tourism

Villages by UN Tourism“ sind dabei kein Selbstzweck. Sie sind vielmehr Ausdruck eines Weges, der Natur- und Klimaschutz, Bergland- und Alpwirtschaft, nachhaltige Mobilität und regionale Wertschöpfung miteinander verbindet und Bad Hindelang bis auf Landes- und Bundesebene als kompetenten Ansprechpartner bekannt gemacht hat. Dadurch ist Bad Hindelang heute dort präsent, wo über die Zukunft des Tourismus in Deutschland mitgedacht und mitentschieden wird.

„Es geht nicht darum, Preise zu sammeln. Entscheidend ist, dass Bad Hindelang bis in die Ministerien auf Bundesebene als Ansprechpartner für nachhaltigen Tourismus wahrgenommen wird. Für uns ist Tourismus kein Selbstzweck, sondern Teil unseres Lebensraums und eine Chance, die Zukunft unserer Familienbetriebe zu sichern“, betonte Max Hillmeier.



Das Ökomodell Hindelang und die gelebte Alpwirtschaft standen bei Alpbetreiber Benedikt Beßler im Mittelpunkt des Besuchs von Dr. Christoph Ploß MdB. Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner



## Bad Hindelanger Panoramabilder jetzt in der THURZO–FUGGER-Erlebnisausstellung in Banská Bystrica



Die THURZO–FUGGER-Erlebnisausstellung in Banská Bystrica präsentiert seit kurzem großformatige Panoramabilder des Bad Hindelanger Fotografen Wolfgang B. Kleiner. Die moderne Installation ist ein weiteres Ergebnis der partnerschaftlichen Zusammenarbeit innerhalb der Europäischen Fuggerstraße und vermittelt den Besuchern eindrucksvolle Einblicke in die Allgäuer Bergwelt und den Bad Hindelanger Lebensraum.

Der Besuch der Delegation aus der slowakischen Stadt Banská Bystrica vor zwei Monaten in Bad Hindelang trägt weitere Früchte: In der THURZO–FUGGER-Erlebnisausstellung sind inzwischen großformatige Panoramabilder des Bad Hindelanger Fotografen Wolfgang B. Kleiner dauerhaft installiert. Der Öffentlichkeit vorgestellt wurden sie nun von der Kuratorin der Ausstellung, Marta Mlichová.

Die Idee für diese moderne Form der Präsentation entstand bereits im Jahr 2023 bei einem Besuch der damaligen Ersten Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel und Tourismusdirektor Max Hillmeier in Banská Bystrica. Dort lernten sie erstmals die eindrucksvolle 360-Grad-Projektion kennen und griffen diese Idee für die Präsentation Bad Hindelangs im Foyer des Kurhauses auf. Beim Gegenbesuch der Delegation aus Banská Bystrica in Bad Hindelang im Frühsommer 2026 entstand schließlich die Idee, auch Panoramabilder aus Bad Hindelang in die THURZO–FUGGER-Erlebnisausstellung zu integrieren.

Heute vermitteln die beeindruckenden Aufnahmen von Wolfgang B. Kleiner den Besuchern einen authentischen Eindruck der Allgäuer



Marta Mlichová präsentiert die neue Installation. Fotos: Marta Mlichová

Bergwelt und des Bad Hindelanger Lebensraums. Die Installation unterstreicht die enge Zusammenarbeit innerhalb der Europäischen Fuggerstraße und zeigt beispielhaft, wie der gegenseitige Austausch guter Ideen beide Partner bereichert. Was vor drei Jahren als Inspiration für die Präsentation Bad Hindelangs im Kurhaus begann, findet nun seine Fortsetzung in der Slowakei – als sichtbares Zeichen einer lebendigen europäischen Partnerschaft.

## Das Allgäu zum Puzzeln: Naturschutz spielerisch entdecken

**Manfred Kurrle**  
**Naturschutzstiftung**  
**Allgäuer Hochalpen**  
**präsentiert Wimmelbild-**  
**Puzzle**

Die Allgäuer Alpviefalt Stück für Stück in Puzzle-Form entdecken: Das ermöglicht ein neues Wimmelbild-Puzzle zur Allgäuer Alpwirtschaft, das die Manfred Kurrle Naturschutzstiftung Allgäuer Hochalpen anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens präsentiert. Das detailreiche Motiv lädt Kinder und Erwachsene dazu ein, die einzigartige Kulturlandschaft und das Leben auf den Alpen spielerisch zu entdecken. Entstanden ist das Puzzle in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Oberallgäu und dem Projekt „Allgäuer Alpviefalt“.

Landrat Christian Wilhelm unterstreicht im Vorwort des Begleithefts die Bedeutung der Allgäuer Alpen als Lebensraum: „Die Alpen sind ein besonderer Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere. Hier kümmern sich Naturschutz und Alpwirtschaft gemeinsam um Wiesen, Tiere und Pflanzen. Denn alles gehört zusammen: die Natur und die Menschen. Unsere Alpen sind ein Schatz – und wir alle können dazu beitragen, dass sie so bunt und lebendig bleiben.“



Foto: Julia Kopaunik

Ermöglicht wurde das Projekt durch die Unterstützung der Sparkasse Allgäu, der Allgäu GmbH und des Marktes Oberstdorf Tourismus. Das limitierte Puzzle wird ausschließlich zusammen mit einem Mal- und Erklärheft angeboten. Darin werden Flora und Fauna der Alpen sowie die traditionelle Alpwirtschaft kindgerecht und zugleich fachlich fundiert erklärt. Das Projekt wird durch den Freistaat Bayern und die Europäische Union kofinanziert. Sämtliche Gewinne aus dem Verkauf fließen direkt in die Naturschutzprojekte der Stiftung Allgäuer Hochalpen und dienen dem langfristigen Erhalt der einzigartigen Landschaft.

Erhältlich ist das Set ab sofort über den Online-Shop der Stiftung ([www.natur-schutz-stiftung.de](http://www.natur-schutz-stiftung.de)) sowie im Alpenstadtmuseum Sonthofen.



Logopädie  
Logopädische Praxis Kuhnle GmbH

**BAD HINDELANG**  
08324 / 95 32 95



UNSERE SCHWERPUNKTE








Sprache, Sprechen, Stimme, Schlucken, Hören,  
Motorik, Konzentration und Selbstständigkeit

[www.logopaedie-kuhnle.de](http://www.logopaedie-kuhnle.de)

Wir suchen  
KollegInnen  
Jetzt bewerben



**Holzergemeinschaft**  
**Bad Oberdorf**

Profitieren Sie von **jahrzente-**  
**langer Erfahrung & modernster**  
**Technik!**

Mehr unter: [www.holzergemeinschaft.de](http://www.holzergemeinschaft.de)

**Holzeinschlag**  
**Seilbahnbringung**  
**Holzrückung**  
**Wiederaufforstung**  
**Holzhandel**  
**Spezialfällung**  
**Waldpflege**

PEFC  
zertifiziert



## DACH Spa Award 2026 und erstmalige Zertifizierung mit vier Wellness Stars



Team mit DACH Spa Award

Fotos: Hotel Prinz-Luitpold-Bad

### Doppelte Bestätigung für das Prinz-Luitpold-Bad

Das Hotel Prinz-Luitpold-Bad in Bad Oberdorf darf sich in diesem Jahr gleich über zwei besondere Bestätigungen seiner Arbeit freuen: Das Haus wurde mit dem DACH Spa Award 2026 ausgezeichnet und erstmals mit vier Wellness Stars

zertifiziert. Bei der unabhängigen Prüfung durch die Wellness Stars erreichte das Hotel 271 Punkte. Die Zertifizierung ist bis Ende 2029 gültig. Bewertet wurden unter anderem die Qualität der Wellnessanlage, das Angebot, die Sauberkeit, die Atmosphäre und die Betreuung der Gäste. „Für mich sind der Award und die Zertifizierung vor allem eine An-

erkennung für die tägliche Arbeit unseres gesamten Teams“, sagt Geschäftsführer Armin Gross. „Ein schöner Wellnessbereich allein reicht nicht aus. Entscheidend ist, dass viele Menschen im Hotel jeden Tag aufmerksam zusammenarbeiten – von der Reinigung und Haustechnik über Spa und Küche bis zu Service und Rezeption.“

Zum Wellnessangebot des traditionsreichen Hauses gehören unter anderem Innen- und Außenpool, verschiedene Saunen und Ruheräume, der Naturteich sowie die neuen

Wald-Day-Beds am Bach. Auch die Lage oberhalb von Bad Oberdorf mit Blick auf die Hindelanger Bergwelt trägt zur besonderen Atmosphäre bei.

Die Auszeichnung und die erstmalige Zertifizierung versteht das Hotel nicht als Anlass, sich auszuruhen, sondern als Bestätigung des eingeschlagenen Weges. „Wir freuen uns sehr über die Anerkennung. Gleichzeitig wissen wir, dass gute Qualität jeden Tag neu entstehen muss“, so Gross.



Sabine und Armin Gross mit Arne Mellert von den Wellness Stars bei der Zertifizierung

### Stellenangebot



HOTEL

**PRINZ-LUITPOLD-BAD**

*Natürlich königlich*

*Arbeiten, wo andere Urlaub machen!*

Wir sind ein familiengeführtes Natur- und Wellnesshotel und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte Mitarbeiter (m/w/d):

**Hausmeister/in**

Vollzeit · 39 Std. · 5-Tage-Woche

**Chef de Rang  
mit Inkasso**

Vollzeit · 39 Std. · 5-Tage-Woche

**Stellv. Hausdame**

Vollzeit · 39 Std. · 5-Tage-Woche

**Aushilfe Etage**  
Teilzeit oder Minijob

**Koch/Köchin**

Vollzeit · 39 Std. · 5-Tage-Woche

### Ihre Vorteile bei uns:

- ab dem 2. Beschäftigungsjahr 13. Monatsgehalt
- 50 € Sachbezug monatlich
- weitere attraktive Vergünstigungen für unsere Mitarbeiter
- familiäres Arbeitsumfeld und ein sicherer Arbeitsplatz

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

**Wohnung  
mit Hund gesucht!**  
Mitarbeiter sucht ab Mitte Sept.  
od. Okt. 2026 eine 1- bis 2-Zi.-Whg.  
im Gemeindegebiet Bad Hindelang.  
Falls Sie eine passende Wohnung  
anbieten können oder einen  
Hinweis haben, freue ich mich  
sehr über eine  
Nachricht.

Hotel Prinz-Luitpold-Bad · A. Gross GmbH & Co. KG  
Andreas-Gross-Str. 7 · 87541 Bad Hindelang

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Silvia Jörg · Tel. 08324-8900  
silvia.joerg@luitpoldbad.de · www.luitpoldbad.de/de/jobs

## Baumit Summer Cup Finale in Bad Hindelang

Am Samstag, den 25. Juli, fand ab 10.00 Uhr auf dem Sportplatz in der Alpgasse das große Finale des D-Jugend Baumit Summer Cups statt. Im Gegensatz zum Vorjahr konnten heuer bei bestem Sommerwetter die Turnierspiele um den ebenfalls begehrten Baumit-Wanderpokal stattfinden. Im Modus jeder gegen jeden gab es für die Zuschauer unter den teilnehmenden Mannschaften der SG Burgberg-Blaichach, SSV Wertach, DJK Seifriedsberg, SG Niedersonthofen sowie dem Gastgeber TV Hindelang sehr spannende Spiele zu sehen. Die jungen Kicker freuten sich über zahlreiche Unterstützung von Eltern,

Familien, Freunden und allen Fußballinteressierten aus der Region. Besonders erfreulich darf berichtet werden, dass unsere heimische D-Jugend das spannende Finale verdient für sich entscheiden durfte. Umso größer war der Jubel als durch Sponsor Thomas Fersch (Autohaus Fersch) und vom frisch gebackenen neuen Abteilungsleiter Tobias Weiler sowie Jugendleiter Wolfgang Nusch der Siegerpokal überreicht wurde. Für diesen erfolgreichen Turniertag gilt großer Dank allen Organisatoren, allen weiteren Sponsoren und dem Kioskteam für die gute Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf.



Siegerfoto der D-Jugend vom TV Hindelang

Foto: TV Hindelang, Abteilung Fußball



## Nachbericht zur 77. Generalversammlung der Hindelanger Fußballer



*Amtsübergabe von links: 2. Abteilungsleiter Sebastian Gschwend, bisheriger 1. Abteilungsleiter Tobias Keuschnig und neuer 1. Abteilungsleiter Tobias Weiler.*

Am Donnerstag, den 09. Juli 2026 fand um 20.00 Uhr im Hotelrestaurant „Die Gams“ in Bad Hindelang die 77. Generalversammlung des TV Hindelang Abteilung Fußball statt. Aktuell verzeichnet der Bereich Fußball über 400 Mitglieder und ist somit nach wie vor die größte Unterabteilung des TVH.

1. Abteilungsleiter und auch erstmalig Erster Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Hindelang Tobias Keuschnig begrüßte zunächst alle Versammlungsmitglieder, insbesondere Ehrenmitglieder, Vorstand der Turner und somit Hauptvereinsvorstand Simon Müller, alle Trainer, Betreuer, Vertreter der Gemeinde sowie Aktive und Ehemalige. Anschließend gab er einen Überblick über die anstehenden Tagesordnungspunkte und eröffnete die Versammlung ordnungsgemäß. Keuschnig blickte in seinem Bericht auf die vergangen zwei Amtsperioden (vier Jahre) als Abteilungsleiter zurück, ging auf die sportliche Entwicklung des Vereins ein und zählte auch viele Meilensteine und Fortschritte im Sportanlagen- und Gebäudeunterhalt auf. Unter anderem die neue Flutlichtanlage am Kunstrasenplatz, der bewährte Einsatz unserer Mähroboter, die Neugestaltung der Terrasse am Rasenplatz sowie die aktuell geplante Errichtung einer PV-Anlage auf dem Vereinsgebäude fielen in diesen Zeitraum. Ebenso konnte gemeinschaftlich auf viele erfolgreich durchgeführte Turniere, Spiele bis hin zu Großveranstaltungen (Umzugsball Fasching) zurückgeblückt werden. Bezüglich Zusammenarbeit und Projektumsetzung richtet Keuschnig einen besonderen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, welche den Verein Saison für Saison mit handwerklichem Geschick oder in jeglicher anderen Art

und Weise tatkräftig unterstützen. Ebenso dankte er der Gemeinde Bad Hindelang sowie den Ausschussmitgliedern und Übungsleitern für die sehr gute Zusammenarbeit. Tobias Keuschnig gab der Versammlung bekannt, dass er durch den jüngsten Amtsantritt zum Ersten Bürgermeister unserer Heimatgemeinde sich unter Tagesordnungspunkt „Neu- und Wiederwahlen“ nicht mehr zur Wahl stellen, sich aber weiterhin dem TVH verbunden fühlt.

### Rückblick und Neuwahlen

Neben einem ausführlichen Kassenbericht durch Kassier André Merz, einen Rückblick über das Vereinsleben und sämtliche Veranstaltungen durch Schriftführer Florian Seitz, sowie Berichte über sportliche Themen, Tabellenplätze und Spielberichte von Jugendleiter Wolfgang Nusch und allen Übungsleitern wurde der Ausschuss einstimmig durch den neuen Sportreferent und Gemeinderat Christian Schöll entlastet.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Neu- und Wiederwahlen“ standen die Ämter 1. Abteilungsleiter, Schriftführer und Spielleiter turnusmäßig zur Wahl an.

Als 1. Abteilungsleiter stellte sich Tobias Weiler zur Wahl, Schriftführer Florian Seitz und Spielleiter Kilian Heckelmiller stellten sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Von den anwesenden wahlberechtigten Versammlungsteilnehmern unter der Wahlleitung von Gesamtvereinsvorstand Simon Müller wurden alle Kandidaten einstimmig neu gewählt bzw. im Amt bestätigt.

Tobias Weiler bedankte sich unmittelbar nach der Neuwahl zum 1. Abteilungsleiter bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen, übernahm sogleich die Versammlung und dankte zusammen

mit dem 2. Abteilungsleiter Sebastian Gschwend seinem Vorgänger Tobias Keuschnig für die gute Vereinsführung und Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Im letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes, Wünsche und Anträge“ gab es ebenfalls noch Dankesworte von Gesamtvereinsvorstand Simon Müller an den neuen und scheidenden Abteilungsleiter, an die gesamte Abteilung Fußball für die hervorragende Zusammenarbeit und wünschte für die nächsten Jahre stets gutes Gelingen bei allen anstehenden Aufgaben und Herausforderungen.

Im Anschluss wurde die Versammlung durch Abteilungsleiter Weiler ordnungsgemäß geschlossen. Die Anwesenden ließen die Versammlung bei kühlen Getränken, lockerer Atmosphäre und guten Gesprächen gemütlich ausklingen.

### Verabschiedung aktiver Spieler

Ebenso wurden im Rahmen des letzten Spieltages der vergangen

Saison noch zwei Stammspieler der 1. Herrenmannschaft in den wohlverdienten Ruhestand gebührend verabschiedet. Nach vielen Jahren 1. + 2. Mannschaft treten Valentin Wechs (14 Jahre) sowie Timo Wolf (15 Jahre) aus ihrer aktiven Spielerkarriere zurück. Vale absolvierte über 200 Spiele für den TVH und erzielte sechs Tore. Zudem bekleidete er vier Jahre lang das Kapitänssamt in der Herrenmannschaft. Timo spielte auch noch mit 50 Jahren als Joker für die 1. Mannschaft, was in der Vereinshistorie vermutlich nicht allzu vielen Spielern gelang. Er ist zudem mit 49 Jahren der älteste Torschütze in der Geschichte der 1. Mannschaften. Der TVH bedankte sich ganz herzlich für die tolle gemeinsame Zeit auf und neben dem Rasen und übergab beiden Spielern ein eingerahmtes Trikot sowie einen leckeren Geschenkkorb mit in den „Fußballer-Ruhestand“.

Danke Vale und Timo für Eure Vereinstreue und hohen persönlichen Einsatz!



*Verabschiedung von zwei Stammspielern von links: 2. Abteilungsleiter Sebastian Gschwend, 1. Abteilungsleiter Tobias Keuschnig, Timo Wolf, Vale Wechs, Julian Fink, Florian Schmid. Fotos: TV Hindelang, Abteilung Fußball*

## Altpapiersammlung der Fußballer des TV Hindelang am 10. Oktober 2026

Die traditionelle Altpapiersammlung der Ostrachtaler Fußballer findet am Samstag, den 10. Oktober 2026 in den Bad Hindelanger Ortsteilen statt. Das von den Bürgern gesammelte Altpapier wird im gesamten Gemeindegebiet ab 08.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr zuhause abgeholt. Es wird gebeten, das Altpapier gebündelt und gut sichtbar an den Straßenrand zu legen. Ungebündeltes Papier kann auch persönlich am Hindelanger Sportplatz in der Alpgasse abgegeben werden, ein Container steht dort

bereit. Sollte bis 11.30 Uhr keine Abholung erfolgt sein, kann dies unter der Handy-Nummer 0151 67720089 gemeldet werden. Das Papier wird dann umgehend abgeholt.

Bitte sammeln Sie Zeitschriften, Zeitungen, Kataloge, etc. und unterstützen Sie den TVH!

Die Rückvergütung der Firma ZAK wird vollumfänglich in die Jugendarbeit investiert.

Die Hindelanger Fußballjugend dankt für Ihre Unterstützung!

## Blasmusik trifft Gitarrenriffs: Bad Hindelang rockt mit ACCEPT



Foto: Harmoniemusik Hindelang

### Harmoniemusik Hindelang wirkt auf dem neuen Jubiläumsalbum der Heavy-Metal-Band mit

Die Harmoniemusik Hindelang hat es auf das neue Album der weltbekannten Metal-Band ACCEPT geschafft. Für „Teutonic Titans 1976–2026“ hat ACCEPT den Song „Fast as a Shark“ neu eingespielt und für das Intro „Heidi, heido, heida“ auf echte Allgäuer Blasmusik gesetzt. Die Harmoniemusik Hindelang durfte die Textpassage aus dem in den 1820er-Jahren von Dichter Albert von Schlippenbach verfassten Studentenlied „Ein Heller und ein Batzen“ live singen und spielen. Dass es die Allgäuer sogar auf das Cover des Albums geschafft haben, macht das ungewöhnliche Musikprojekt besonders.

### Die Idee entstand in Bad Hindelang

Eingefädelt hat den ungewöhnlichen Auftritt der Bad Hindelanger Event-Manager Michael „Deville“ Schober, der seit vielen Jahren mit ACCEPT-Bandleader Wolf Hoffmann befreundet ist. Bei gemeinsamen Treffen und Ausflügen ins Skigebiet Oberjoch entstand die Idee, für das Intro von „Fast as a Shark“ auf die Allgäuer Wurzeln der Blasmusik zurückzugreifen. Zum vereinbarten Produktionstermin schaltete sich Wolf Hoffmann per Telefon-Videoschleife ins Kurhaus Bad

Hindelang zu, wo die Harmoniemusik aufnahmebereit parat stand. „Der instrumentale Teil war nach 20 Minuten eingespielt, beim Gesang dauerte es etwas länger“, sagt Markus Eberhart, Vorsitzender der Harmoniemusik Hindelang. ACCEPT-Boss Hoffmann war sehr schnell „sehr zufrieden mit dem musikalischen Ergebnis“.

In den Monaten danach stellten die Produzenten im Tonstudio von ACCEPT in Nashville den Track fertig und fügten ihn ins Jubiläumsalbum „Teutonic Titans 1976–2026“ ein, zu dem zahlreiche internationale Top-Stars Gesang und instrumentale Musik beisteuerten. „Ein großartiges und außergewöhnliches Projekt, das Bad Hindelang und seine Heimatmusik weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt macht“, sagt Maximilian Hillmeier, Tourismusdirektor von Bad Hindelang. „Dass unsere Harmoniemusik nun Seite an Seite mit Weltstars der Rockmusik auf einem internationalen Album steht, zeigt einmal mehr die Vielfältigkeit von Bad Hindelang und dass die Marktgemeinde immer wieder für eine Überraschung gut ist.“

### Ein besonderes Erlebnis für die Harmoniemusik

Für die Harmoniemusik war die Beteiligung am Musikprojekt „sehr spannend und etwas ganz Besonderes“, so Markus Eberhart. „Dass wir gefragt wurden und mit 35 Musikern

mitwirken durften, hat uns sehr gefreut. Die Rockband wollte für das Intro unbedingt eine echte Blasmusik engagieren, weil bislang ja nur eine einzelne Stimme zu hören war. Es ist sehr schön zu sehen, dass Blasmusik nach wie vor gefragt ist.“

Die Harmoniemusik Hindelang zählt insgesamt 62 Musiker, zudem gibt es eine Jugend- und eine Bambini-Band. In zehn Jahren steht für die Kapelle das 200-jährige Gründungsjubiläum an.

Ende des Jahres führt die ACCEPT-Jubiläumstour über Madrid, Mailand und Wien zum Abschluss nach München und Ulm. Gut möglich, dass die Bad Hindelanger Musiker bei einem der Konzerte der „50th Anniversary World Tour“ live mit dabei sein werden. „Das wäre natürlich eine tolle Sache und ein gelungener Abschluss“, sagt Markus Eberhart.



Übergabe der ACCEPT-Schallplatte an den 1. Vorstand der Harmoniemusik Hindelang

Foto: Bad Hindelang Tourismus/  
Wolfgang B. Kleiner

## Saisonstart beim Schützenverein Bad Hindelang

Die Hindelanger Schützen starten traditionell ab dem 15. September in die neue Saison. Wir treffen uns jeden Dienstag ab 19.00 Uhr im Schützenheim Bad Hindelang, Alpgasse 10 (in der Schule) und freuen uns auf unsere Schützen und alle, die unseren Verein kennenlernen oder den Schießsport einmal ausprobieren möchten.

Auch unsere Jugend ist wieder aktiv: Das Jugendtraining findet ab dem 18. September immer freitags ab 18.00 Uhr statt. Neue Jungschützen

ab dem Jahrgang 2014 sind herzlich willkommen und dürfen gerne mit dem Training beginnen.



Wir freuen uns auf eine gesellige und erfolgreiche neue Saison sowie auf viele bekannte und neue Gesichter im Schützenverein Hindelang.

Mit freundlichem Schützengruß  
Die Vorstandschaft

## 23. Ostrachtaler Mannschaftspreis-schafkopfen am 02. Oktober 2026

Der TV Hindelang veranstaltet wieder ein Mannschaftspreis-schafkopfen für alle Schafkopffreunde im Ostrachtal. Das mittlerweile bei vielen Schafkopfern sehr beliebte Turnier findet dieses Jahr am Freitag, 02. Oktober 2026 ab 20.00 Uhr in der alten Turnhalle in Hindelang statt.

Es geht wieder um den vom Skiver-ein gestifteten Wanderpokal, außerdem sind Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine, Stammtische, Firmen, Hobbygruppen, Wirtschaften etc. aus dem Gemeindegebiet Bad Hindelang.

Namentliche Anmeldung der Mannschaften (bestehend aus vier Spielern) bitte per E-Mail an schoell-hindelang@t-online.de oder telefonisch/WhatsApp an Christian Schöll, Tel.: 0151 54336553 oder Felix Kling, Tel.: 0160 94497559. Meldeschluss ist Donnerstag, 01. Oktober 2026 um 20.00 Uhr. Die Startgebühr beträgt 50 €/Mannschaft. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und wünschen allen Spielern viel Erfolg!



Foto: Robert John



## 50 Jahre TC Unterjoch: Ein halbes Jahrhundert Tennis und Gemeinschaft



*Ehrung von Konrad Gehring für seine 40-jährige Mitgliedschaft von links: 1. Vorstand Korbinian Gehring, Erster Bürgermeister Tobias Keuschnig und Konrad Gehring.*

Ein halbes Jahrhundert Tennis, Ehrenamt und gelebte Dorfgemeinschaft: Der Tennisclub Unterjoch hat am 01. und 02. August sein 50-jähriges Bestehen gefeiert. Bei der Jubiläumsfeier standen neben dem geselligen Beisammensein vor allem die Vereinsgeschichte und die Ehrung langjähriger Mitglieder im Mittelpunkt.

Den Auftakt des zweitägigen Festes bildeten am Samstag Kaffee und Kuchen sowie ein buntes Kinderprogramm. Am Abend wurde bei der Jubiläumsparty mit Musik und Barbetrieb bis in die Nacht gefeiert. Der Sonntag begann mit einem Weißwurstfrühstück und wurde musikalisch von einem Nachwuchstrio begleitet. Durch den Festtag führte Josef Haberstock, der die Gäste mit auf eine Reise durch fünf Jahrzehnte Vereinsgeschichte nahm.

Dabei wurde deutlich, wie viel Eigeninitiative hinter der Gründung und Entwicklung des TC Unterjoch steckt. Am 23. Januar 1976 war der Verein im Gasthof Krone mit zehn Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben worden. Gründer und erster Vorsitzender Hannes Weber hatte zuvor viel Überzeugungsarbeit geleistet, um Grundstückseigentümer, Landwirte und Gemeinde für das Vorhaben zu gewinnen. Nach der Grundstückssuche konnte 1977 der

heutige Standort gepachtet werden. Bereits im Juni 1978 wurde der erste Ball auf der Anlage geschlagen.

Ein großer Teil des Aufbaus wurde damals von den Vereinsmitgliedern selbst geleistet. Aushub, Leitungsverlegung und der Bau des Clubhauses gehörten zu den zahlreichen Arbeiten, die in Eigenleistung erledigt wurden. Unterstützung kam zudem von der Marktgemeinde und zahlreichen weiteren Helfern und Förderern.

Aus dem sportlichen Verein entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte ein fester Bestandteil des Dorflebens. Grillfeste, Faschingsveranstaltungen, Schleifchenturniere, Clubmeisterschaften und Verbandsrunden gehörten ebenso zum Vereinsleben wie gesellige Stunden in der Tennishütte. Auch schwierige Zeiten, etwa die Überschwemmung der Anlage beim Hochwasser 1991, konnten den Zusammenhalt nicht brechen.

Bemerkenswert ist auch die Kontinuität an der Vereinsspitze: In 50 Jahren hatte der TC Unterjoch lediglich drei Vorsitzende. Hannes Weber führte den Verein fast 20 Jahre bis 1995. Auf ihn folgte Konrad Gehring, der den Vorsitz 28 Jahre lang innehatte. Seit 2024 steht Korbinian Gehring an der Spitze des Vereins. Im Rahmen des Jubiläums wurde

Konrad Gehring zudem für 40 Jahre Mitgliedschaft im Tennisclub geehrt. Damit würdigte der Verein nicht nur seine langjährige Verbundenheit, sondern auch sein Engagement als Vorsitzender (1996-2024) für den TC Unterjoch.

Heute zählt der Verein noch immer mehr als 70 Mitglieder. Sportlich werden seit 1979 Clubmeisterschaften ausgetragen. Zu den erfolgreichsten Akteuren zählen unter anderem Gretel Jörg mit acht Damen-Titeln sowie Jochen Heckelmiller und der heutige Vorsitzende Korbinian Gehring, der seit 2012 bereits 14-mal Clubmeister wurde.

Auch wenn seit 2025 mangels tennisbegeisterter Kinder und Jugendlicher kein Nachwuchstraining mehr angeboten werden kann, zeigte das Jubiläumsfest, dass der TC Unterjoch weit mehr ist als ein Sportverein. Die beiden Festtage wurden zu

einem Treffen mehrerer Generationen, bei dem Erinnerungen ausgetauscht, Vereinsgeschichte lebendig gehalten und gemeinsam gefeiert wurde.

„50 Jahre TC Unterjoch – das sind vor allem 50 Jahre Gemeinschaft und Menschen, die sich für den Verein eingesetzt haben“, könnte Vorsitzender Korbinian Gehring die Bedeutung des Jubiläums zusammenfassen. „Dass wir dieses Jubiläum gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Freunden und Gästen feiern konnten, macht uns besonders stolz.“

Mit dem Jubiläumsfest blickte der TC Unterjoch nicht nur zurück, sondern auch nach vorne. Die Geschichte des Vereins zeigt, was aus einer Idee entstehen kann, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken – und wie aus einem Tennisplatz ein Stück gelebtes Dorfleben werden kann.



*Mitglieder aus der Gründerzeit und die Vorstandsmitglieder präsentierten sich beim Vereinsjubiläum in Unterjoch von links: Erster Bürgermeister Tobias Keuschnig, Hans Gehring, Heinz Merz, Manfred Merz, Andreas Gehring (Kassier), Korbinian Gehring (1. Vorsitzender), Konrad Gehring (2. Vorsitzender) Gretl Jörg, Elisabeth Gehring (Schriftführer) und Benedikt Gehring (Sportwart).*

*Fotos: Archiv TC Unterjoch*

### Einladung zur 86. Generalversammlung

der **Concordia Hindelang** am **Donnerstag, 12. November 2026 um 20.00 Uhr** im Pfarrheim Bad Hindelang **Gedenkgottesdienst** in der Kirche St. Johannes Baptist in Bad Hindelang **um 19.00 Uhr** – mitgestaltet vom Concordia-Chor



#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht Kassenrevision und Entlastung
5. Aufnahme neuer Mitglieder
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder, Sängerinnen und Sänger und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

gez.: Vera Waibel, 1. Vorsitzende



*Ein Foto der Gründungsmitglieder des Tennisclub Unterjoch im Jahr 1976*



## 80 Jahre Bergwacht Unterjoch – Einsatz für Mensch und Natur seit 1946



Die aktive Bergwacht im Jubiläumsjahr

Mit einem gelungenen Jubiläumsfest hat die Bergwachtbereitschaft Unterjoch ihr 80-jähriges Bestehen gefeiert. Bei strahlendem Sonnenschein kamen zahlreiche Besucher in den Dorfgarten, um gemeinsam mit den ehrenamtlichen Bergrettern dieses besondere Jubiläum zu begehen. Neben einem abwechslungsreichen Programm bot das Fest auch Gelegenheit, auf acht Jahrzehnte ehrenamtlichen Engagements für die Sicherheit in den Bergen zurückzublicken.

### Von den Anfängen bis heute

Die Geschichte der Bergwacht Unterjoch begann im Jahr 1946. Gegründet wurde die Bereitschaft von Lorenz Gehring, Hans Gehring, Joachim Gehring, Wilhelm Gehring, Ludwig Gehring und Matthäus Gerung. Initiator war Lorenz Gehring, der zugleich die Leitung der neu gegründeten Bereitschaft übernahm. Noch im selben Jahr schlossen sich Simon Gehring und Ludwig Lipp der Bergwacht an.

In den Anfangsjahren lag der Schwerpunkt der Arbeit noch im sogenannten Ordnungs- und Pflanzenschutz. Mit dem zunehmenden

Bergtourismus nach dem Zweiten Weltkrieg änderten sich jedoch die Anforderungen grundlegend. Immer mehr Menschen zog es in die Alpen, häufig mit wenig Erfahrung im alpinen Gelände. Die Zahl der Unfälle stieg deutlich an, sodass sich der Sanitäts- und Rettungsdienst rasch zur wichtigsten Aufgabe der Bergwacht entwickelte. Ein besonders prägendes Ereignis war das schwere Lawinenunglück am Spieser im Jahr 1949, bei dem zwei Menschen ihr Leben verloren und zwei weitere verletzt geborgen werden mussten. Seitdem hat sich die Bergwacht Unterjoch kontinuierlich weiterentwickelt. 1980 erhielt die Bereitschaft mit einem Haflinger ihr erstes eigenes Einsatzfahrzeug. Es folgten unter anderem ein VW-Bus Synchro, ein Toyota Jeep sowie ein VW Amarok. Heute verfügt die Bereitschaft über ein modernes 6x6-ATV Quad, einen VW T6 als Mannschaftsfahrzeug und einen BMW X1 als Einsatzleiterfahrzeug.

Auch die technische Entwicklung der Bergrettung hielt Einzug in Unterjoch. 1982 fand die erste Hubschrauberübung statt – ein wichtiger Meilenstein für die Rettung im schwierigen



Unterjöchler Vereine gratulieren mit Gemeinschaftsgeschenk

alpinen Gelände. Mit der Einweihung des Gemeindehauses Unterjoch im Jahr 1986 erhielt die Bergwacht zudem erstmals eigene Räumlichkeiten für Fahrzeuge und Ausrüstung.

Bereits damals wurde das 40-jährige Bestehen mit einem großen Fest gefeiert, 10 Jahre später folgte das 50-jährige Jubiläum. Ein weiterer wichtiger Schritt war 1997 der Eintritt der ersten weiblichen Anwärterin. Seither sind Frauen selbstverständlicher Bestandteil der Bereitschaft. Heute zählt die Bergwacht Unterjoch durchschnittlich rund 45 Einsätze im Jahr. Das Einsatzgebiet reicht vom Zinken über Ornach und den Spieser bis zum Wertacher Hörnle. Im Winter gehören Einsätze auf Skipisten, Loipen und Skitouren ebenso dazu wie im Sommer Rettungen bei Wander-, Berg- und Mountainbikeunfällen. Darüber hinaus übernehmen die Einsatzkräfte die Pistenrettung an den Spießbergliften, am Sonnenhanglift sowie auf den ortsnahen Loipen.

Nicht jeder Einsatz verläuft alltäglich. Neben der Rettung verletzter Bergsportler gehören auch schwierige Bergungen nach tödlichen Unfällen oder außergewöhnliche Einsätze – beispielsweise die Rettung eines abgestürzten Jungrinds – zum Aufgabenbereich der ehrenamtlichen Einsatzkräfte.

Aktuell besteht die Bergwacht Unterjoch aus 16 aktiven Mitgliedern, darunter drei Frauen, fünf ehemaligen beziehungsweise inaktiven Mitgliedern sowie fünf Anwärtern in Ausbildung, von denen ebenfalls drei Frauen sind. Trotz der vergleichsweise kleinen Mannschaft gelingt es, den Einsatzdienst und die umfangreiche Aus- und Fortbildung an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr sicherzustellen.

Geleitet wird die Bereitschaft von Bereitschaftsleiter Pirmin Gehring und seinem Stellvertreter Benedikt Gehring. Unterstützt werden sie von Ausbilder Daniel Gehring, Naturschutzwart Hannes Rädler, Kassierin

Michaela Ammann, Gerätewart Siegfried Landerer, Schriftführerin Sonja Gehring sowie Sandra Berkold, die für den Bereich Notfallmedizin verantwortlich ist.

### Ein Festtag für Groß und Klein

Das Jubiläumsfest spiegelte eindrucksvoll wider, wie eng die Bergwacht mit dem Dorfleben verbunden ist. Ein besonderer Höhepunkt war das Gebirgstragenrennen, das am Nachmittag zahlreiche Zuschauer begeisterte. Insgesamt 22 Mannschaften aus verschiedenen Bergwachtbereitschaften sowie Vereinen und Gruppen aus Unterjoch stellten sich der ungewöhnlichen Herausforderung. Dabei stand nicht die schnellste Zeit im Mittelpunkt. Gewertet wurde nach dem Prinzip der Mittelzeit – gewonnen hatte jene Mannschaft, die der zuvor ermittelten Durchschnittszeit am nächsten kam. Die jungen Teams der Falkehidde bewiesen dabei das beste Gespür und belegten den ersten und zweiten Platz. Rang drei ging an das Team „Oberallgäu meets OAL“. Als Preise gab es Gutscheine für eine Hütteneinkehr sowie für den Besuch eines Klettergartens inklusive Bergbahnfahrt.

Großen Zuspruch fand außerdem der Schätzwettbewerb, bei dem das Gewicht einer vollständig ausgerüsteten Gebirgstrage möglichst genau geschätzt werden musste. Für die jüngsten Gäste war mit Bastelzelt, Entenrennen und Hüpfburg den ganzen Nachmittag über bestens gesorgt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte zunächst das „Burgexpress-Trio“, bevor am Abend die Band „Grenzgmisch“ den Festtag stimmungsvoll ausklingen ließ.

Die Bergwachtbereitschaft Unterjoch bedankt sich herzlich bei allen Förderern, Sponsoren, Helfern sowie bei allen Gästen, die zum Gelingen des 80-jährigen Jubiläums beigetragen haben.



Die Bereitschaft Unterjoch im Jahr 1986 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums vorne von links: Gottlieb Haug, Siegfried Landerer, Peter Gerung, Herbert Lipp und Hannes Rädler; Mitte von links: Matthäus Gerung, Roman Haug, Andreas Landerer, Wilhelm Haug, Anton Landerer und Joachim Gehring; Hinten von links: Markus Gehring, Lorenz Gehring, Raimund Kramer, Dr. Gunter Horn, Wolfgang Fischer, Martin Berkold, Gregor Haug, Hubert Landerer, Stefan Keck, Josef Greiter und Balthasar Ammann

Fotos: Archiv Bergwacht Unterjoch



## Hammerwerfer mit Top-Ergebnissen bei den Meisterschaften

### Bronze und Gold für Linus Holzhey

Linus Holzhey holt mit einer Energie-Leistung und einem sehr guten Nervenkostüm bei den Deutschen U18/U23 Leichtathletik Meisterschaften in Bochum/Wattenscheid Bronze. Nicht weniger als 17 Hammerwerfer hatten, die vom DLV geforderte 50 Meter Quali-Weite geworfen, davon ca. zehn mit einer Chance auf Edelmetall. Linus startete mit 56,64 m solide, aber nach dem zweiten Durchgang nicht ausreichend für das Finale, nur Platz neun. Nervenstark und kontrolliert der entscheidende Wurf auf 59,03 m, es war Rang fünf, und das Finale der besten Acht. Eine Steigerung im vierten Versuch mit 60,31 m. Jetzt war der Knoten geplatzt. Im letzten Versuch donnerte er sein 5-kg-Arbeitsgerät auf 61,74 m. Er schaffte mit dieser guten Weite noch den Sprung von Position vier auf das Siegerpodest.

Eine Woche nach seinem hervorragenden Bronze Platz bei den Deutschen U18 Leichtathletik Meisterschaften sorgte Linus Holzhey für eine weitere Überraschung. Eine Medaille bei den Bayerischen Leichtathletik Meisterschaften in Erding war das klare Ziel. Es entwickelte sich ein spannendes Duell mit der

Nummer eins in Deutschland Kai Konopacki aus Kulmbach, der gleich mal 61,79 m vorlag. Linus kam bis zum vierten Versuch auf 18 cm an ihn heran. Der Ostrachtaler witterte die Chance den Kulmbacher zu überbieten. Mit Willenskraft schleuderte er sein 5-kg-Arbeitsgerät auf persönliche Bestleistung von 62,10 m. Der Oberfranke konnte bei seinen letzten zwei Versuche nicht mehr kontern. Die Überraschung war perfekt. Linus Holzhey, TV Hindelang, Bayerischer Meister im Hammerwurf der U18.



Zu den ersten Gratulanten gehörte „Hammerwurf Fan“ BLV-Präsident Gerhard Neubauer.

### Hammerwerferinnen mit Gold im Doppelpack

Nach Verschiebung der Meisterschaften wegen Hitze wurden die Landesmeisterschaften der U16/U20 von Kitzingen in Augsburg/Aichach ausgetragen. Rosina Holzhey, W14 die deutsche Nummer eins, trat als klare Favoritin in den Wurfiring. Bei ihrem vierten Versuch landete ihr 3-kg-Hammer bei überragenden 58,62 m. Dies war auch der überlegene Sieg und Gold für die Ostrachtalerin. Mit Miriam Lindlbauer (W15) war eine weitere Hindelangerin mit Medaillen Hoffnung am Start. Immer wieder wurde sie um Zentimeter vom Siegerpodest gestoßen. Doch diesmal gelang ihr der große Wurf. Gleich im ersten Versuch gelang ihr eine neue persönliche Bestleistung. Ihr 3-kg-Wurfgerät schlug bei 41,06 m in den Boden, es wurde knapp, aber mit 20 cm Vorsprung vor der Favoritin Leni Meinel aus Wasserburg

sicherte sie sich die ersehnte Medaille. Dass es Gold wurde, war doch eine kleine Überraschung.



Strahlende Gesichter bei den „Gold Mädels“ vom TV Hindelang von links: Miriam Lindlbauer und Rosina Holzhey  
Fotos: TV Hindelang/Josef Zillibiller

## Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Samstag, 07. November 2026.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, 14. Oktober 2026, 18.00 Uhr.

## Kinder und Erwachsenen Ortsteilturnier am Sportplatz



Siegerfoto der Erwachsenen

Fotos: TV Hindelang, Abteilung Fußball

### Junge und alte Fußballer gleichzeitig auf Titeljagd

Wenn in Bad Hindelang der Ball rollt, bleibt kaum jemand lange auf der Zuschauerbank. Beim diesjährigen Ortsteilturnier am 04. Juli und gefühlten 35 °C wurde wieder eindrucksvoll bewiesen, dass Fußball keine Frage des Alters ist. Während auf dem einen Feld die Kinder um jeden Ball kämpften, lieferten sich auf dem Nachbarplatz die Erwachsenen zeitgleich ihre Duell um den

begehrten Wanderpokal. Organisator Basti Gschwend hatte den Spielplan perfekt getaktet – und so wurde ab 14.00 Uhr parallel gedribbelt und gejubelt.

Mit dabei waren die Mannschaften aus Bad Hindelang, Vorderhindlelang, Bad Oberdorf und Hinterstein. Die Jöchler mussten bei den Jungen diesmal leider passen und stellten keine Mannschaft.

Der Siegerpokal bei den Kindern ging – wie schon im Vorjahr – an den Titelverteidiger Bad Oberdorf. Dahinter

folgten Hinterstein, Bad Hindelang und Vorderhindlelang. Spannende Spiele, sehenswerte Tore und jede Menge Einsatz sorgten dafür, dass mancher Zuschauer gar nicht wusste, auf welches Spielfeld er zuerst schauen sollte. Für alle Kinder war es ein erlebnisreicher, spannender Tag. Bei den Erwachsenen zeigte Vorderhindlelang, dass Rückschläge manchmal nur Anlauf nehmen. Nach einem eher enttäuschenden Vorjahr kämpfte sich die Mannschaft eindrucksvoll zurück an die Tabellen Spitze und sicherte sich den Tur-

niersieg – und das sage und schreibe bereits zum 10. Mal!

Hinter dem Spitzenreiter mit 10 Turniersiegen reihten sich heuer Bad Oberdorf, Oberjoch, Hinterstein und als Schlusslicht Bad Hindelang ein.

Trotz aller Rivalität stand wie immer der Spaß im Vordergrund. Es wurde angefeuert, gefachsimpelt, gelacht und nach dem Schlusspfiff gemeinsam gefeiert. Ein großes Dankeschön gilt den Betreuern sowie dem Kiosk- und Grillteam, welches für beste Verpflegung sorgte.



Siegerfoto der Kinder



## Musikalische Sommerabende: Dämmerchoppen der Harmoniemusik



Beide Dämmerchoppen-Konzerte waren sehr gut besucht.

Fotos: Harmoniemusik Hindelang



Das Konzert im Juli wurde von Bambini Band und Jugendkapelle mitgestaltet.

Plötzlich sind vertraute Klänge in den Straßen Bad Hindelangs zu hören – die Harmoniemusik Hindelang marschiert am Kurhausvorplatz ein. Damit starteten diesen Sommer zwei rundum gelungene Dämmerchoppen-Konzerte.

Zwei Stunden abwechslungsreiche Blasmusik, strahlender Sonnenschein, kühle Getränke und Herzhaftes vom Grill sorgten für beste Stimmung und gemütlichen Huigarte.

### Starke Leistung des Nachwuchses

Ein besonderes Highlight gab es beim zweiten Dämmerchoppen im Juli: Hier übernahm die Musikjugend eine Hauptrolle. Die Bambini Band und die Jugendkapelle begeisterten das Publikum mit ihren schönsten Stücken und wurden mit viel Applaus belohnt. Zum krönenden Abschluss des Konzertes spielten die Jungmusiker und die Harmoniemusik zwei gemeinsame Stücke – denn eines der schönsten Dinge an der Musik ist das Miteinander.



Gschtrickte Kittl,  
schneidege Hiet und  
komote Hämeder, so  
ka ba zum Schaid  
gong. A schine Üswahl  
git's im Schöfläde.

**Schäferladen** | Am Bauernmarkt 1 | 87541 Bad Hindelang  
Tel. 083 24/86 20 | [www.schaeferladen.de](http://www.schaeferladen.de)  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 13 Uhr

## Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu informiert

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu ist Anlaufstelle für alle Vereine im Oberallgäu. Er wird bei seinen Aufgaben vom Landkreis Oberallgäu gefördert und bietet kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebote für Vereine.



### Veranstaltungen im September und Oktober 2026

#### Vereine-Stammtisch: Sprechstunde und Austausch für Vereinsmitarbeiter

Bei diesem Treffen geht Vereinsberater Karl Bosch zwanglos und ohne feste Tagesordnung auf die mitgebrachten Fragen ein und berichtet außerdem über Aktuelles aus dem Vereinsrecht.

#### Termin:

Montag, 14. September 2026,  
20.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Schützenkeller  
Untermaiselstein, Mühlenweg 6

**Anmeldung** unter  
[www.vereinsfuchs-oa.de](http://www.vereinsfuchs-oa.de)

#### Erfolgreich Vereins-Nachwuchs gewinnen und halten – Welche Faktoren führen zum Erfolg?

Ursula Erb, eine erfahrene Vereinsmitarbeiterin und Trainerin aus Ingolstadt, vermittelt an diesem Abend die verschiedenen Faktoren, die bei der Nachwuchsgewinnung zum Erfolg führen und ein dauerhaftes Engagement sichern.

#### Termin:

Dienstag, 22. September 2026,  
18.30 Uhr

#### Veranstaltungsort:

Rathaus Dietmannsried

#### Anmeldung

bis 17. September 2026

### Vereinsarbeit mit Teamvorstand: Gemeinsames Arbeiten ersetzt einsame Spitze

Vereinsberater Karl Bosch erklärt das Modell des Teamvorstands und zeigt Lösungen auf, wie der Vorstand erfolgreich umgebaut und mit mehr Motivation fortgeführt werden kann.

#### Termin:

Mittwoch, 14. Oktober 2026,  
18.30 Uhr

#### Veranstaltungsort:

Burg-Café Werdenstein,  
Burgweg 7

#### Anmeldung

bis 12. Oktober 2026

Weitere Infos und Anmeldungen  
jeweils unter  
[www.vereinsfuchs-oa.de](http://www.vereinsfuchs-oa.de)

### Freiwilligen- agentur Oberallgäu

Berghofer Str. 13,  
87527 Sonthofen  
Tel.: 08321 6076 214  
E-Mail: [vereinsfuchs@freiwilligenagentur-oa.de](mailto:vereinsfuchs@freiwilligenagentur-oa.de)  
Website:  
[www.vereinsfuchs-oa.de](http://www.vereinsfuchs-oa.de)  
Facebook:  
[@freiwilligenagentur.oa](https://www.facebook.com/freiwilligenagentur.oa)  
Instagram:  
[@freiwilligenagenturoa](https://www.instagram.com/freiwilligenagenturoa)



[WWW.MUSIK-BERKTOLD.DE](http://WWW.MUSIK-BERKTOLD.DE)



**Lernharmonikas  
für den Schulanfang**

Hirschackerweg 1 | 87541 Bad Hindelang | ☎ 08324 2106



## „Das Wunder von Bethlehem“: In Bad Hindelang entsteht eine neue Weihnachtssoper



Maria und Josef, von links: Sandra Bildmann, Michael Vogler und Florian Karg.

### Brigitte Weber über die Vorbereitungen auf dem Weg zur Premiere – Uraufführung am 27. November im Kurhaus

(dk). In einer Halle am Ortsrand von Bad Hindelang wächst derzeit eine Welt heran, die mehr als 2.000 Jahre zurückliegt. Es riecht nach frischer Farbe, zwischen Gerüsten und Leinwänden wird gezeichnet, grundiert und geschichtet. Kulissen nehmen Gestalt an, Kostüme entstehen. Bühnenbildner Domenico Stago arbeitet intensiv am Erscheinungsbild der neuen Weihnachtssoper „Das Wunder von Bethlehem“. Aus einer Idee, die Initiatorin Brigitte Weber ein Vierteljahrhundert lang mit sich trug, ist nach zweieinhalb Jahren intensiver Arbeit greifbare Wirklichkeit geworden. Am Freitag, 27. November wird das Bühnenstück im Kurhaus Bad Hindelang erstmals aufgeführt.

Schon als vor rund 25 Jahren erste Ideen für den heutigen Erlebnis-Weihnachtsmarkt entstanden, ließ Brigitte Weber ein Gedanke nicht mehr los: „Was wäre, wenn Maria und Josef nicht nur Figuren einer erzählten Geschichte wären? Was wäre, wenn sie selbst von ihren Ängsten, Zweifeln und Hoffnungen singen könnten?“

Wie das Leben so spielt – manchmal kommt das Leben dazwischen: In dem Fall war es die „Stallweihnacht“, danach das Bühnenstück „Stille Nacht“, das zwölf Jahre lang sehr erfolgreich im Kurhaus von der Entstehung des weltberühmten

Weihnachtsliedes erzählte, das vor etwas mehr als 200 Jahren entstand. Nun geht Weber auf dem Zeitstrahl deutlich weiter zurück. „Das Wunder von Bethlehem“ führt mehr als 2.000 Jahre in die Vergangenheit.

Dabei interessiert Brigitte Weber weniger die vertraute Krippenidylle als vielmehr der Mensch dahinter. Sie bringt die Geburt Christi nicht als frommes Bild, sondern als menschliches Drama auf die Bühne: Maria und Josef sind ein junges Paar mit Zukunftsplänen. Plötzlich erscheint der Erzengel Gabriel und von einer Sekunde auf die andere steht alles infrage. Liebe und Eifersucht, Vertrauen und Misstrauen, Ausgrenzung, Vergebung und Hoffnung bestimmen die Geschichte.

„Für mich ist es die größte Liebesgeschichte der Welt!“, sagt Brigitte Weber und ist überzeugt, mit dem neuen Bühnenstück eine außergewöhnlich dramaturgische und einmalige Darstellungsform der Geschichte gefunden zu haben. „Bei meiner langjährigen Recherche habe ich keine eigenständige Oper entdeckt, die die Weihnachtsgeschichte von Anfang bis Ende als zusammenhängende musikalische und szenische Handlung erzählt.“

„Wir dürfen schon stolz darauf sein, dass diese Uraufführung hier bei uns in Bad Hindelang gefeiert wird. Ein solches Projekt stärkt nicht nur unser kulturelles Leben, sondern trägt den Namen Bad Hindelang in die Welt hinaus. Wir erwarten viele Besucher, die wegen dieser besonderen Aufführung zu uns kommen werden. Mein großer Respekt gilt Brigitte Weber. Sie hat diese Idee über viele Jahre getragen, nie aus den Augen verloren und bringt sie nun mit einem großartigen Team auf die Bühne – darauf dürfen sich Gäste und vor allem auch wir Bad Hindelanger freuen“, sagt Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier.

Was einst als Idee begann, ist inzwischen ein großes Gemeinschaftsprojekt. Rund 90 Menschen arbeiten vor, auf und hinter der Bühne daran. Brigitte Weber schreibt das Libretto, führt Regie und verantwortet die gesamte Produktion.

Rainer Bartsch komponiert die 27 Musiknummern. Die musikalische Leitung und das Dirigat über-

nimmt Ralf Ludewig vom Münchner Knabenchor, der zuvor den renommierten Tölzer Knabenchor leitete und seit elf Jahren den Münchner Knabenchor führt und ausbildet. Auch hinter den Kulissen ist viel Arbeit gefragt: Philipp Weber entwirft nach den Wünschen seiner Mutter das Bühnenbild. Thomas Miller baut die gesamte Kulisse.

Die Hauptrollen übernehmen Sandra Bildmann als Maria und Florian Karg als Josef. Bildmann bringt ihre Erfahrung als Sopranistin ein, Karg seine vielseitige Stimme zwischen Tenor und Bariton. Zum musikalischen Team gehören zudem Prof. Christian Schmid, der auf eine jahrzehntelange Erfahrung als Stimmbildner und Musiker zurückblickt, sowie Quirin Scholz aus Berlin. Verstärkt wird das Ensemble durch junge Sänger des Münchner Knabenchors.

Besonders schön für Bad Hindelang: Die Mischung zwischen herausra-

genden Künstlern, die mit vielen Einheimischen auf der Bühne zu sehen sein werden. Manche standen bei früheren Produktionen bereits als Kinder auf der Bühne und sind heute junge Erwachsene oder Sänger im Männerchor oder Frauenchor.

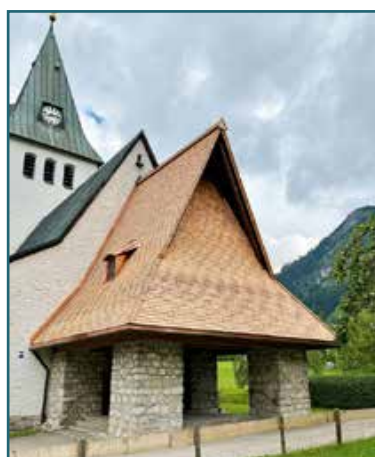
Brigitte Weber: „Diese Produktion ist aus einer Tradition heraus gewachsen, die im Ort über viele Jahre entstanden ist, dass wir sie nun pünktlich zum 25-jährigen Jubiläum des Erlebnis-Weihnachtsmarktes in Bad Hindelang aufführen können, ist ganz wunderbar.“

Der Zeitplan ist eng getaktet: Bereits seit dem 17. August gibt es wöchentliche Szenenproben. Am 26. September treffen Solisten und Chöre erstmals mit dem vollständigen Orchester zusammen, vom 02. bis 08. November folgt eine intensive Probenwoche, danach werden Musik, Schauspiel, Bühne, Licht und Kostüme in den Endproben zusammengeführt.



Die Anklage

Fotos: Christoph Leitner



**SANIERUNG**  
genau  
unser Ding!



**Zimmerei**  
**Zeller**

Telefon (08324) 629

# Das Wunder von Bethlehem

## Uraufführung im Kurhaus Bad Hindelang

27. November bis 6. Dezember 2026

*Ein musikalisches Weihnachtserlebnis  
das Herzen öffnet und Menschen verbindet*

Eine berührende Volksoper über die Geburt Christi, poetisch, tiefgründig und zeitlos inszeniert. Erleben Sie die Weihnachtsgeschichte auf neue Weise, lebendig erzählt aus der Perspektive der Menschen jener Zeit.

Das Werk verbindet große Gefühle mit inneren Konflikten: Macht und Ohnmacht, Verrat und Vergebung, Angst und Vertrauen.

Eine Geschichte, wie sie das Leben damals wie heute schreibt – eindringlich, menschlich und nahbar.

Menschen auf der Suche nach Sinn, Halt und Frieden – getragen von der Hoffnung, die stärker ist als die dunkelsten Schatten der Seele.

Freuen Sie sich auf ein unvergessliches, stilles und tiefberührendes Weihnachtserlebnis, das Herz und Seele mit tragender Musik, ausdrucksstarken Darstellern und klangvollen Stimmen von Solisten und Chören öffnet.

*100 Minuten, die berühren.*

*100 Minuten, die nachklingen.*

*100 Minuten, die Frieden spürbar machen.*

Produktion und Veranstalter:

Wort- und Bühne GmbH · Weber Brigitte

08324 1094 · [info@wortundbuehne.de](mailto:info@wortundbuehne.de)

[www.daswundervonbethlehem.de](http://www.daswundervonbethlehem.de)

**Ticket über: [www.erlebnis-weihnachtsmarkt.de](http://www.erlebnis-weihnachtsmarkt.de)**

**Eintritt 30 € bis 62 € (inkl. Erlebnis-Weihnachtsmarkt)**





## Brauereigeschichte in Bad Hindelang: Neues „Hindelanger Heft“ erschienen



Vom Reinheitsgebot des Bieres und den ehemaligen Hindelanger Brauereien erzählt Wolfgang Keßler im neuen „Hindelanger Heft“. Der Eine oder die Andere hat vielleicht schon die erste Ausgabe über die Hindelanger Brauereien gelesen oder sogar im Bücherregal. Das nun neu aufgelegte Heft hat jetzt 88 Seiten, ist etwas überarbeitet und erklärt und erzählt zusätzlich über das Reinheitsgebot des Bieres – wie es dazu kam, warum es sinnvoll ist aber dass

es auch anderes gibt. Anekdoten, Hintergründe und Wissenswertes über das Bierbrauen vom Beginn bis zum Wettbewerb um das stärkste Bier der Welt, beschreibt Wolfgang Keßler kennerhaft und interessant in seinem Buch. Auch neu ist jetzt, dass der Heimatdienst als Herausgeber fungiert und den Vertrieb übernimmt.

Allen, die die erste Ausgabe noch nicht haben, empfehlen wir das Buch sehr; die anderen finden darin sozusagen die Erweiterung und den Hintergrund des Bierbrauens und des Biergenusses. Für 14,80 € kann man das Büchlein in vielen Geschäften des Hindelanger Gemeindegebietes erwerben und in manchen anderen Läden im weiteren Umkreis ebenfalls. Und wer es noch nicht gefunden hat, kann es auch über den Heimatdienst per E-Mail unter [info@heimatdienst-hindelang.de](mailto:info@heimatdienst-hindelang.de) erhalten.

## Hauschronik Bad Oberdorf – Neuaufgabe mit Geschichte bis 2026

### Ein Stück Heimatgeschichte bewahren & fortführen



Mit der zweiten, erweiterten Auflage der Hauschronik von Bad Oberdorf wird die wertvolle Arbeit von Ulrich Scholl fortgeführt. Die Neuaufgabe der Chronik wurde von Ulrich Haas bis zum Jahr 2026 ergänzt. Freuen Sie sich auf ein einzigartiges Nachschlagewerk, das die Geschichte von Bad Oberdorf lebendig bewahrt und für kommende Generationen festhält.

### HAUSCHRONIK BAD OBERDORF

Umfang: 777 Seiten voller Geschichte, Bilder und Erinnerungen  
Preis: 137 €

Ausgabe der Neuaufgabe:  
Anfang Dezember 2026

Erhältlich nur auf Vorbestellung!  
Vorbestellung möglich bis:  
25. September 2026  
per E-Mail:  
[hauschronik.badoberdorf@gmail.com](mailto:hauschronik.badoberdorf@gmail.com)

Persönlich:  
Tourist-Information  
Bad Hindelang

Rückfragen gerne an:  
[hauschronik.badoberdorf@gmail.com](mailto:hauschronik.badoberdorf@gmail.com)

HAFLINGERHOF OBERJOCH

## PÄCHTER gesucht!



### Ferienhof mit 10 Ferienwohnungen ab 1. Mai 2027 zu verpachten.

In traumhafter Lage in Oberjoch bieten wir einen etablierten Ferienbetrieb zur Verpachtung an.

Zum Objekt gehören 10 vollausgestattete Ferienwohnungen mit insgesamt ca. 650 m² Wohnfläche, separates Büro, Frühstücksraum, Sauna, Keller sowie weitere Nebenräume.

Wir suchen einen engagierten und zuverlässigen Pächter für den Haflingerhof, der mit Freude an der Gastgeberrolle unseren Betrieb weiterführen möchte.

Zum Gesamtkonzept des Haflingerhofs gehören eine Landwirtschaft, ein Hofladen und ein Wirtshaus. Diese sind separat verpachtet.



Anfragen und Bewerbungen bitte per Mail an:  
[Haflingerhof.Oberjoch@web.de](mailto:Haflingerhof.Oberjoch@web.de)

haut & sinne ...für einen wohlfühltag im herbst

gesichts- und körperbehandlungen  
kompetenz am fuß  
partner der schönheitsfarm gertraud gruber

marion letzer-pock - jochstraße 4 - bad hindelang  
fon 95 22 79 - [www.kosmetik-hautundsinn.de](http://www.kosmetik-hautundsinn.de)

**KENNERKNECHT** GmbH

**Bauunternehmen**

Der Meisterbetrieb  
aus dem Ostrachtal

**Neubau - Umbau - Putz - Betonsanierung**

Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250  
[mail@kennerknecht-bau.de](mailto:mail@kennerknecht-bau.de) [www.kennerknecht-bau.de](http://www.kennerknecht-bau.de)

# DER JUGENDRAUM NIMMT FAHRT AUF!

**Ideen sammeln, Raum besichtigen, Jugendrat wählen und erste Pläne schmieden – beim Treffen am 16. Juli war richtig was los!**

Rund 30 Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren trafen sich am 16. Juli 2026 im Pfarrheim mit dem Ersten Bürgermeister Tobias Keuschnig und dem Team von „Jugend entscheidet“. Gemeinsam wurde kräftig am Projekt „Jugendraum“ gearbeitet – und dabei wurde schnell klar: Die Jugendlichen haben jede Menge Ideen!

## Erst mal schauen, was möglich ist

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Tobias Keuschnig stellte sich die neue Gemeinderätin und Jugendreferentin **Verena Scholl** vor. Danach ging es direkt zur Besichtigung des zukünftigen Jugendraums im Pfarrheim.

Anschließend übernahm **Gitti Fink** mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Jugendarbeit das Kommando. Gemeinsam mit den Jugendlichen ging es an die ersten konkreten Fragen:

Wie soll der Jugendraum aussehen? Was soll es dort geben? Und was kann man dort eigentlich alles machen?

In einer lockeren Gesprächsrunde erzählten die Jugendlichen zunächst von ihren Erfahrungen mit anderen Jugendtreffs: Was war dort richtig cool? Was hat gefehlt? Und was sollte es im neuen Jugendraum auf keinen Fall geben?

Danach wurde es kreativ: In kleinen Gruppen sammelten die Jugendlichen ihre Wünsche und Ideen zur Frage:

## „Wie soll der Jugendraum nach deinen Vorstellungen und Wünschen aussehen?“

Auf zahlreichen Moderationskarten landeten jede Menge Vorschläge. Anschließend wurden die Ideen gemeinsam an Stellwänden sortiert und nach Themen geordnet.



Dabei ging es natürlich um die Einrichtung – aber auch um **Freizeitangebote, Deko sowie Essen und Getränke**. Kurz gesagt: Von gemütlich bis actionreich war alles dabei.



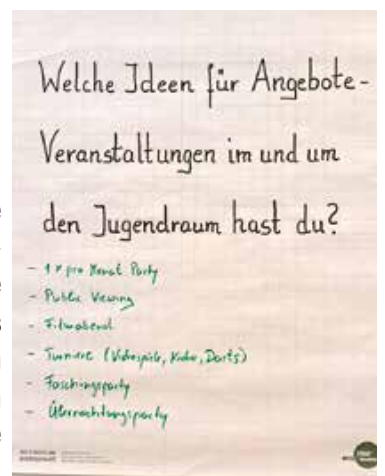
Fotos: Markt Bad Hindelang / Tobias Keuschnig und Verena Scholl

## Was soll im Jugendraum passieren?

Auch bei der nächsten Frage sprudelten die Ideen:

### „Welche Angebote und Veranstaltungen wünschst du dir im und rund um den Jugendraum?“

Hier waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Die Jugendlichen entwickelten zahlreiche Vorschläge und zeigten, dass sie nicht nur einen Raum zum Chillen wollen, sondern auch richtig Lust auf gemeinsame Aktionen haben.



Und dann wurde es sogar ein bisschen wirtschaftlich:

## „Wie könnte der Jugendraum finanziert werden?“

Auch hierzu kamen überraschend viele kreative und vor allem verantwortungsbewusste Ideen zusammen.

## Ein Jugendrat wird gewählt

Ein weiterer wichtiger Punkt des Treffens war die Wahl des neuen Jugendrats.

Bürgermeister Tobias Keuschnig erklärte zunächst, welche Aufgaben auf den Jugendrat zukommen. Er soll vor allem **Sprachrohr der Jugendlichen** sein und ihre Interessen vertreten. Außerdem soll er bei der Organisation des Jugendtreffs unterstützen und als Ansprechpartner und Bindeglied zwischen Jugendlichen, Gemeinde und dem Team von „Jugend entscheidet“ fungieren.

Dass dieses Amt auf Interesse stößt, wurde schnell deutlich: Es gab so viele Vorschläge, dass am Ende sogar



**geheim gewählt** wurde. Jede und jeder durfte sechs Namen für die sechs vorgesehenen Plätze auf den Wahlzettel schreiben.

Das Ergebnis:

### Der neue Jugendrat

**Felix Keuschnig, Simon Braunsch, Sophie Schaffler, Miriam Lindlbauer, Josefine Scholl, Thomas Adelgoß und Luis Wechs.**

Aufgrund einer Stimmgleichheit beim sechsten Platz wurden schließlich **sieben Jugendliche** in den Jugendrat gewählt.

Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit!



Von links: Jugendreferentin Verena Scholl, Felix Keuschnig, Simon Braunsch, Sophie Schaffler, Miriam Lindlbauer, Josefine Scholl, Thomas Adelgoß und Erster Bürgermeister Tobias Keuschnig  
(In Abwesenheit gewählt: Luis Wechs)

Zum Abschluss stand noch eine ganz praktische Frage auf dem Programm:

### Wann und wie oft soll der Jugendtreff geöffnet sein?

Dazu konnten die Jugendlichen verschiedene Wochentage und

Uhrzeiten bewerten und ihre Favoriten auswählen.

Wie die tatsächlichen Öffnungszeiten aussehen werden, steht noch nicht endgültig fest. Das hängt unter anderem davon ab, wann ausreichend Aufsichtspersonen zur Verfügung stehen. Gemeinsam mit der Gemeinde wird der Jugendrat dazu die nächsten Entscheidungen treffen.

### Und es geht direkt weiter!

Lange Pause? Fehlanzeige!

Bereits wenige Tage später, am **21. Juli 2026**, trafen sich der neue Jugendrat und das Team von „Jugend entscheidet“ im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Bei einem sehr konstruktiven Treffen wurde vor allem an der **Hausordnung für den Jugendtreff** gearbeitet.

Die Hausregeln sind ein wichtiger Bestandteil der Vereinbarung mit der Kirchenverwaltung. Diese hat sich grundsätzlich damit einverstanden erklärt, den Raum im Pfarrheim an die Gemeinde zu verpachten.

### Wie geht's jetzt weiter?

Sobald alle Vereinbarungen unterzeichnet sind, kann es richtig losgehen: **Dann wird der Jugendraum konkret gestaltet!**

Und dafür gilt:

**Mitmachen ausdrücklich erwünscht!**

**Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen, ihre Ideen einzubringen und bei der Gestaltung mitzumachen.**

Egal, ob ihr schon bei den bisherigen Treffen dabei wart oder erst jetzt davon hört – ihr könnt jederzeit dazukommen.

Denn schließlich soll der Jugendraum vor allem eines werden:

**Euer Raum. Eure Ideen. Euer Treffpunkt.**

## FILMENACHMITTAG - UND ABEND IM KURHAUS GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE!



**WIR FREUEN UNS  
AUF EUER KOMMEN!**

Fotos: Bad Hindelang Tourismus

## ES IST WIEDER SOWEIT!



Zur Einstimmung auf die Herbstferien findet im Kurhaus wieder der traditionelle Filmabend statt:



**Donnerstag,  
29. Oktober 2026  
im Kurhaus**

**Der Kurzfilm für die Minis  
Beginn: 14.30 Uhr  
Dauer: ca. 30 Minuten  
Alter: 3 bis 5 Jahre**

Der beliebte **Kurzfilm für die Minis** ist ein großer Erfolg und macht deshalb auch in diesem Oktober den Auftakt:

Bitte beachtet, dass wir für die Kleinen keine Kinderbetreuung anbieten können. Mama, Papa, Oma und Opa sind deshalb ebenfalls herzlich willkommen!

**Und im Anschluss:**

**Film 1  
Beginn: 16.00 Uhr  
Alter: 6 bis 11 Jahre**

**Film 2  
Beginn: 18.30 Uhr  
Alter: ab 12 Jahre**

## Kindheit braucht Zeit – Gemeinsam eine neue Normalität schaffen



„Aber alle anderen haben doch schon ein Smartphone!“ Diesen Satz werden viele Eltern irgendwann hören. Und genau in diesem Moment entsteht für viele Familien ein Dilemma: Eigentlich möchten sie ihrem Kind noch Zeit geben. Zeit zum Spielen, für Freundschaften, Bewegung, Kreativität, Gespräche und eine möglichst unbeschwerter Kindheit. Gleichzeitig wächst der Druck, das eigene Kind könnte das einzige sein, das noch kein Smartphone besitzt. Aus einer bewussten Erziehungsentscheidung wird plötzlich sozialer Druck.

Genau hier setzt die Elterninitiative „Smarter Start ab 14“ an. Die Idee dahinter ist einfach und gerade deshalb so wirkungsvoll: Eltern müssen diese Entscheidung nicht alleine treffen. Sie können sich mit anderen Familien zusammenschließen und sich gegenseitig unterstützen. Herzstück der Initiative ist ein symbolischer Elternpakt. Eltern erklären darin ihre gemeinsame Absicht, ihren Kindern mindestens während der gesamten Grundschulzeit – und möglichst bis zum 14. Lebensjahr – kein eigenes internetfähiges Smartphone zur Verfügung zu stellen.

Wichtig ist dabei: Der Elternpakt ist kein Vertrag. Er ist rechtlich nicht bindend und verpflichtet niemanden zu irgendetwas. Er ist vielmehr ein freiwilliges Zeichen der gegenseitigen Unterstützung. Dabei geht es auch nicht darum, dass ein Kind überhaupt kein Mobiltelefon besitzen darf. Es gibt sicher Familiensituationen, in denen ein Kind erreichbar sein muss. Dafür kann ein einfaches Mobiltelefon ohne Internetzugang eine sinnvolle Möglichkeit sein. Der entscheidende Punkt ist das internetfähige Smartphone und der damit verbundene Zugang zu einer digitalen Welt, die für Kinder kaum Grenzen kennt.

### Warum ist dieser bewusste Schritt so wichtig?

#### HIRNFORSCHER SCHLAGEN ALARM

Das Gehirn von Kindern und Jugendlichen befindet sich noch mitten in der Entwicklung. Aktuelle MRT-Studien zeigen: Intensive Social-Media-Nutzung steht bereits bei 10- bis 13-Jährigen mit Veränderungen der Hirnstruktur in Zusammenhang – unter anderem in Bereichen für Aufmerksamkeit und exekutive Kontrolle.

- 7.614 Kinder wurden in einer aktuellen MRT-Studie untersucht.
- +13 % höheres Depressionsrisiko pro zusätzlicher Stunde Social-Media-Nutzung pro Tag in einer Meta-Analyse von 55.340 Jugendlichen.
- 867.003 Jugendliche umfasst eine aktuelle Übersichtsarbeit zu digitalen Medien und Schlaf: Intensive Nutzung steht mit kürzerem Schlaf und schlechterer Schlafqualität in Zusammenhang.
- 9.269 junge Menschen wurden in einer Meta-Analyse zu problematischer Social-Media-Nutzung untersucht – mit signifikanten Zusammenhängen zu Depression, Angst und Stress.

Das Kinderhirn ist noch im Bau. Je früher der digitale Einfluss beginnt, desto wichtiger sind Schutz, Begleitung und ein bewusster Zeitpunkt.

*Quellen: NeuroImage 2026; PubMed-indexierte Meta-Analysen und Reviews.*

Ein Smartphone ist heute weit mehr als ein Telefon. Mit einem internetfähigen Endgerät erhalten Kinder Zugang zu sozialen Medien, Chats, Videos, Spielen und einer Vielzahl von Inhalten, die nicht für Kinder gemacht sind. Dazu kommen Risiken wie Cybermobbing, Cybergrooming, Pornografie, Gewaltinhalte, permanente Erreichbarkeit, Vergleichsdruck und die ständige Ablenkung durch Benachrichtigungen und Algorithmen. Der Gedanke „Mein Kind kommt damit sowieso nicht in Berührung“ ist deshalb ein Trugschluss. Unsere Kinder werden mit dieser digitalen Welt in Berührung kommen. Die entscheidende Frage ist nicht, ob das passiert, sondern wann, unter welchen Bedingungen

und wie gut sie darauf vorbereitet sind. Dass diese Problematik längst auch auf gesellschaftlicher und politischer Ebene angekommen ist, zeigen Entwicklungen in anderen Ländern. Australien hat beispielsweise den Zugang zu bestimmten sozialen Medien für unter 18-Jährige verboten. Auch Großbritannien und Frankreich werden Maßnahmen einführen, um Kinder und Jugendliche vor den Risiken sozialer Medien zu schützen. Solche gesetzlichen Regelungen können wichtige Grenzen setzen. Sie können aber nicht die gesamte Verantwortung übernehmen. Denn kein Gesetz ersetzt die Begleitung durch Eltern und keine technische Altersgrenze nimmt den familiären Entscheidungsdruck.

Genau hier liegt die Stärke von „Smarter Start ab 14“: Die Initiative macht Eltern handlungsfähig. Denn je mehr Familien mitmachen, desto leichter wird die Entscheidung für jede einzelne Familie. Wenn ein Kind irgendwann sagt: „Aber alle anderen haben doch schon eins!“ können Eltern hoffentlich antworten: „Das stimmt nicht. Auch deine Freunde haben teilweise noch kein eigenes Smartphone. Auch deren Eltern haben sich bewusst dafür entschieden, noch zu warten.“ So entsteht Schritt für Schritt eine neue Normalität. Eine Normalität, in der es wieder selbstverständlich sein darf, dass Kinder während ihrer Grundschulzeit – und

möglichst auch darüber hinaus bis zum 14. Lebensjahr – kein eigenes internetfähiges Smartphone besitzen.

### Smarter Start ab 14 in Bad Hindelang

Gemeinsam haben Michaela Scholl und Andrea Schmid die Initiative an die Schule geholt und bereits einen Informationsabend veranstaltet, sowie am Schulfest einen Infostand gemacht. Dort konnten Eltern erreicht, Fragen beantwortet und viele persönliche Gespräche geführt werden. Ergänzend gibt es eine freiwillige interne Teilnehmerübersicht. Diese ist ausschließlich für die Familien gedacht, die sich ebenfalls beteiligen, und wird nicht öffentlich gemacht. Warum ist diese Übersicht so wertvoll? Weil sie sichtbar macht, dass niemand mit dieser Entscheidung alleine ist. Wenn Kinder wissen, dass auch andere Familien denselben Weg gehen, entsteht Gemeinschaft. Eltern können sich gegenseitig stärken und ihrem Kind zeigen: Unser Wunsch für Bad Hindelang ist deshalb, gemeinsam eine neue Normalität zu schaffen: eine Normalität, in der es wieder ganz selbstverständlich sein darf, dass Kinder nicht schon mit acht, neun, zehn oder elf Jahren ein eigenes internetfähiges Smartphone besitzen. Alleine „Nein“ zu sagen, ist schwer. Gemeinsam „Noch nicht“ zu sagen, wird leichter.



Von links: Andrea Schmid und Michaela Scholl

Foto: Michaela Forster



## BAD HINDELANG begrüßt seine Neubürger

Unseren Neubürgern **die besten Wünsche** für ihren Lebensweg und **herzliche Gratulation** den glücklichen Eltern!

### LENI LUISA MARIA DAMMKÖHLER

geboren am 18. Juni 2026  
Eltern: Katja Dammköhler und  
Bernhard Eberle,  
Bad Oberdorf



### LEOPOLD BEBLER

geboren am 27. Juni 2026  
Eltern: Eva und Cornel Bebler,  
Bad Hindelang



### MAGNUS GEHRING

geboren am 09. Juli 2026  
Eltern: Mattli und Roman Gehring,  
Liebenstein



### PAULINA HÜBNER

geboren am 15. Juli 2026  
Eltern: Julia und Sebastian Hübner,  
Bad Oberdorf



### KILIAN BENSMANN

geboren am 15. Juli 2026  
Eltern: Lena und Daniel Bensmann,  
Vorderhindelang



### FRIDOLIN ZAUNER

geboren am 17. Juli 2026  
Eltern: Anne Zauner und Cornelius Pargent,  
Vorderhindelang



### LUKAS HABERSTOCK

geboren am 21. Juli 2026  
Eltern: Sandra und Pius  
Haberstock,  
Vorderhindelang

## Sommerfest im Kindergarten Unterjoch



Foto: Kindergarten Unterjoch

Bei bestem Sommerwetter feierte der Kindergarten Wiesenwichtel in Unterjoch am 24. Juli sein diesjähriges Sommerfest. Zahlreiche Familien, Großeltern und Freunde waren gekommen, um gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen. Den Auftakt gestaltete Kindergartenleitung Kerstin Windpassinger. Gemeinsam mit Hilde Pfefferle eröffneten die Kinder das Sommerfest mit Liedern und musikalischen Beiträgen. Anschließend begeisterten die Kinder mit einem liebevoll einstudierten Tanz passend zum Jahresthema „Unterwasserwelt“. Als Haie, Schildkröten, Fische, Quallen und weitere Meeresbewohner entführten sie die Besucher in die faszinierende Welt unter Wasser und erhielten dafür viel Applaus. Ein besonderer Moment war die Verabschiedung der Vorschulkinder. Das gesamte Team wünscht ihnen für ihren Start in der

Schule alles Gute und viel Freude! Auch kulinarisch war bestens für das Wohl der Gäste gesorgt. Ein vielfältiges Kuchen- und Salatbuffet sowie Leckeres vom Grill luden zum gemütlichen Beisammensein ein. Das Sommerfest war ein gelungener Abschluss eines abwechslungsreichen Kindergartenjahres. Das Thema „Unterwasserwelt“ begleitete die Kinder durch das gesamte Kindergartenjahr. Ein besonderes Highlight im Juli war der gemeinsame Ausflug aller Kinder in den Tiergarten Ulm. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien, Helfern, dem Team, dem Elternbeirat und dem Förderverein für ihre tatkräftige Unterstützung zum Gelingen des Sommerfestes. Ein herzlicher Dank gilt auch Hilde Pfefferle, die den Kindergarten das ganze Jahr über mit viel Engagement musikalisch begleitet hat.

## Schulförderpreis für nachhaltiges Engagement: Grund- und Mittelschule Bad Hindelang erhält 1.000 € Preisgeld

Die alljährliche Projektwoche hatte die Grund- und Mittelschule Bad Hindelang ganz dem Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit gewidmet. Schüler aller Jahrgangsstufen beschäftigten sich mit zahlreichen Ideen. Mit großer Kreativität und Eigeninitiative entstanden unter anderem Upcycling-Produkte, Kompostbehälter, ein Klima-ABC sowie neue Mülllogos für das Schulhaus. Auch rund um das schuleigene Bienenhaus wurden nektarreiche Pflanzen gesetzt, um einen Beitrag zum Insektenschutz zu leisten. Mit diesen Ideen, sowie dem Ziel, künftig eine

Klimaschule zu werden, bewarb sich die Grund- und Mittelschule um den Schulförderpreis der VR Bank Kempten-Oberallgäu eG. Die Jury würdigte das Engagement der gesamten Schulgemeinschaft rund um das Thema Nachhaltigkeit und zeichnete die Schule als einen von drei regionalen Preisträgern aus.

Geschäftsstellenleiter Kevin Lechner von der VR Bank in Bad Hindelang übergab das Preisgeld in Höhe von 1.000 € an Schulleiterin Jessica Nowakowski und gratulierte ihr und ihren Schülern zum Gewinn.



Bei der Übergabe des Schulförderpreises von links: Schulleiterin Jessica Nowakowski und Kevin Lechner, Geschäftsstellenleiter der VR Bank in Bad Hindelang  
Foto: VR Bank Kempten-Oberallgäu eG



## Sommerliche Grüße von den Naturfuchsen



### Abschied von unseren Luchsen

„Wir sagen Tschüss und Auf Wiedersehen“ zu unseren Vorschulkindern, den Luchsen. Kaum haben wir das neue Jahr gefeiert und Ostereier im Schnee gesucht, ist schon der Sommer da. Gerade an den heißen Tagen sind wir sehr dankbar für unseren Bach, der zum Abkühlen und Erfrischen einlädt.

Die letzten Monate waren etwas traurig und herausfordernd.

Traurig, weil einige unserer Naturfuchsfamilien Hindelang wieder verlassen haben und zurück in die Heimat gezogen sind, zum anderen mit Freude und Tränen, weil ein Abschied von ganz tollen Luchsen und deren Familien immer näher gerückt sind. Regina Glück war lange Teil des Vorstandsvereines und als komplette Familie haben sie uns alle Jahre sehr viel positives Mitwirken geschenkt. Auch unseren anderen Familien sagen wir herzlichen Dank für alle Unterstützung. Die Zeit mit euch und euren Familien war wunderschön und lebt in unseren Herzen weiter. Familie Katzenstein bleibt zum Glück noch paar Jahre.

Beim Abschied der Luchse wurde sichtbar wie viel gewerkelt, kreativ gestaltet, gemalt und Webrahmen zu Geldbeuteln wurden. Jetzt freuen wir uns, dass sie ihren nächsten Schritt gehen dürfen.

### Gemeinsam draußen unterwegs

Bei all den Abschieden überwiegen die schönen, fröhlichen und glücklichen Momente. Wir genießen es, jeden Tag mit den Kindern in der Natur unterwegs zu sein, Vögel beim Brüten und Füttern ihrer Jungen zu beobachten, am Feuer zu kochen, auf unserem Gelände zu spielen, auf Entdeckungstour zu gehen und an schönen Plätzen zu frühstücken.

Wir sagen danke für Ausflugsmöglichkeiten, wie unsere Busfahrt zum Giebelhaus, die Ausflüge zu den Wassermonstern und Bibern übers NEZ Sonthofen, dem Tierischen Klassenzimmer, angeleitet von Tabea Grabowski, Gondelfahrt mit Rundlauf auf dem Imberger Horn, Besuch bei der Bergwacht, Verkehrserziehung zusammen mit den Vorschülern aus dem Kindergarten Kunterbunt, Besuch bei den Alpakas von Wechs und viele andere Unternehmungen zum Zillenbach, in den Ort und schönen Plätzen rund um den Naturkindergarten. Das Ostrachtal ist einfach wunderschön.

Mittlerweile bereichern immer mehr Naturzwerge unseren Kindergarten. Naturzwerge ist unsere Spielgruppe für Kinder ab 1 bis 2,5 Jahre einen Vormittag pro Woche. Im kommenden Jahr findet diese immer Mittwochvormittag ab 09.30 Uhr statt. Bei Interesse gerne melden, unter

[naturkindergarten-hindelang.de](http://naturkindergarten-hindelang.de) findet ihr grundlegende Informationen und Kontakte.

Unsere Teamkollegin Kerstin hat die Leitung des Kindergartens Unterjoch übernommen. Wir wünschen ihr für diese neue Aufgabe alles Gute. Das Naturfuchse-Team bleibt mit Laura, Liesa und Sarah bestehen.

Wir möchten uns von Herzen für die Gespräche und den Besuch von Herrn Keuschnig und Herrn Berkold bedanken. Wir schätzen die Zusammenarbeit und das Zusammenwirken mit dem Ort Hindelang sehr.

Jetzt freuen wir uns auf unsere Sommerpause und starten Anfang September ins neue Kindergartenjahr.

Herzliche Grüße von euren Naturfuchsen.



Fotos:

Naturkindergarten Bad Hindelang

## Generationen verbinden – Gemeinsam in Geschichten eintauchen

Vor kurzem durften wir ganz besonderen Besuch in unserem Pflegezentrum Bad Hindelang begrüßen: Die Schüler der 1. und 2. Klasse der Grundschule Bad Hindelang kamen zu uns, um gemeinsam mit unseren Bewohner zu lesen. Mit viel Neugier, Freude und einer guten Portion Mut lasen die Kinder aus ihren Büchern vor, lauschten den Geschichten unserer Bewohner und kamen ganz ungezwungen miteinander ins Gespräch. Es wurde gemeinsam gelacht, gestaunt und über die Geschichten gesprochen – ein wun-

derschöner Austausch zwischen Jung und Alt. Solche Begegnungen sind etwas ganz Besonderes. Sie schenken nicht nur Freude, sondern schaffen wertvolle Erinnerungen, fördern das gegenseitige Verständnis und zeigen, wie bereichernd das Miteinander der Generationen sein kann. Ein herzliches Dankeschön an die Schüler sowie an die Lehrkräfte der Grundschule Bad Hindelang für ihren Besuch und die Zeit, die sie unseren Bewohner geschenkt haben. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen!

## SCHULBEGINN

an der Grund- und Mittelschule  
Bad Hindelang

Der Unterricht im Schuljahr 2026/27 beginnt am

**Dienstag, 15. September 2026**

um 7:45 Uhr im jeweiligen Klassenzimmer  
im Schulhaus in Bad Hindelang.

Die Schulanfänger aus allen Ortsteilen treffen sich um 8:30 Uhr zum freiwilligen ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche.

Anschließend begrüßen wir um 9:30 Uhr die Schulanfänger der Kombiklassen 1-2 a-e in der Schule Bad Hindelang.

Die Eltern der Schulanfänger werden gebeten, ihre Kinder am ersten Schultag zu begleiten und ihnen den sichersten Schulweg zu zeigen.

Die Schulbusse verkehren wie im vergangenen Schuljahr.

Jessica Nowakowski, Rektorin



## Schulfest der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang



Spendenübergabe an Hans-Georg Wörz (links) vom Heimatdienst  
Fotos: Grund- und Mittelschule Bad Hindelang



Besuch beim Kirchebäck

Das diesjährige Schulfest unter dem Motto „Hindelang in unseren Händen – gestern, heute, morgen“ zeigte eindrucksvoll, dass Heimatbewusstsein und globaler Klimaschutz an der Grund- und Mittelschule Hand in Hand gehen.

An vier Projekttagen haben sich die Klassen mit Bad Hindelang beschäftigt – hier ein kleiner Ausschnitt: Die 4. Klasse stellte den Besuchern traditionelle Jäger und Plattler der Gemeinde vor und machte so die lokale Kultur lebendig. Die Jugendlichen der 8. Klasse stellten nützliche und handgemachte „Sachen wie früher“ her, die sie in ihrem Klassenzimmer verkauften. Das soziale Miteinander im Ort stand bei der 7. Klasse im Mittelpunkt: sie beschäftigte sich intensiv mit dem Thema „Herzenssache Ehrenamt“ und zeigte am Beispiel der Bergwacht auf, wie wichtig freiwilliges Engagement für das aktuelle Gemeindeleben ist.

Die 6. Klasse war zu Gast beim Kirchebäck und konnte nachhaltiges Backen hautnah erleben. Beim Be-

such der Backstube nahm sich Bäckermeister Florian Kaufmann viel Zeit und erklärte anschaulich, wie in seinem Betrieb Regionalität und Nachhaltigkeit gelebt werden. Neben der Herstellung verschiedener Backwaren erfuhren die Kinder Wissenswertes über den Aufbau eines Getreidekorns, den Gärungsprozess sowie die Bedeutung langer Teigruhezeiten, die unter anderem zu einer besseren Verträglichkeit der Backwaren beitragen können.

Eine kleine Schülerdelegation durfte den Chef der Bäckerei interviewen. Aus den vorbereiteten Fragen entstand ein eigener Podcast. Dann hieß es: Selbst mit anpacken! Gemeinsam mit Florian Kaufmann backten die Schüler Zimtschnecken, die anschließend beim Pausenverkauf angeboten wurden. Der Erlös aus dem Verkauf wurde an den Heimatdienst Bad Hindelang e.V. gespendet und trägt damit dazu bei, regionale Geschichte und Traditionen zu bewahren – ganz im Sinne des Schulfestmottos.

## Entlassfeier an der Mittelschule Bad Hindelang



Ehrung der Jahrgangsbesten von links: Schulleiterin Jessica Nowakowski, Erster Bürgermeister Tobias Keuschnig, Emil Neßler, Jonathan Richter, Magnus Vogler und Klassenleiter Stephan Haendel

Fotos: Mittelschule Bad Hindelang

### 15 Absolventen feierten ihren Abschluss

In einer humorvollen und sehr persönlichen Abschlussfeier verabschiedete die Mittelschule Bad Hindelang am 23. Juli 2026 ihre neunte Klasse nach fünf ereignisreichen Jahren.

Rektorin Frau Jessica Nowakowski lobte in ihren Grußworten den Zusammenhalt und die positive Entwicklung der Jugendlichen, die über die Jahre zu einer starken Gemeinschaft zusammengewachsen sind. Auch der Erste Bürgermeister Tobias Keuschnig, gratulierte den Absolventen herzlich und betonte die Bedeutung gut ausgebildeter junger Menschen für die Gemeinde. Frau

Marita Blanz, als Repräsentantin des Heimatvereins Bad Hindelang, unterstrich die Bedeutung der Verbundenheit der Schüler mit der Region und dem lokalen Brauchtum.

Am Ende entließ Klassenleiter Herr Haendel seine Truppe mit den besten Wünschen aus dem behüteten Bad Hindelang in die „wirkliche Welt“. Die Schüler hätten im gemeinsamen „Schwimmkurs“ Schule bewiesen, dass sie bereit für neue Gewässer sind – nun sollen sie fliegen, laufen, schwimmen oder eben ihre ganz eigenen Stärken ausleben. Der Erste Bürgermeister Herr Keuschnig ehrte die besten Schüler der Klasse: Jonathan Richter (1,3), Magnus Vogler (1,8), Emil Neßler (2,1).



Die Abschlussklasse 2026

Seit 125 Jahren

# WECHS

Transporte Erdbewegung  
Busverkehr Hochbau

Grosser Bichel 1 87541 Hindelang  
Tel. 08324 / 93 23 – 0 Fax 08324 / 93 23 – 23  
mail@wechs.net www.wechs.net

**Erfahrung zählt**



*Alles aus Meisterhand!*

- Neubau ▪ Umbau ▪ Verputzarbeiten
- WDVS ▪ Betonbrunnen

BAUGESCHÄFT  
**MAX MAUGG**  
Maurermeister

Luitpoldstraße 1 ▪ D-87541 Bad Oberdorf  
Telefon 08324/2750 ▪ Fax 08324/973601  
www.maugg-verputz.de ▪ max.maugg@t-online.de

## Kinder- und Jugendbasar in Bad Hindelang am 24. Oktober 2026



**von 14.00 bis 16.30 Uhr in  
der Grund- und Mittelschule  
Bad Hindelang, Alpgasse 8**

In diesem Jahr dürfen wir uns über zwei Neuerungen freuen: Erstmals findet der Basar in der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang statt. Zudem soll dieses Mal neben Kinderkleidung auch Kleidung für Teens in den Größen XS–L angeboten werden. Ihr könnt nach Herzenslust stöbern und sicher das ein oder andere Lieblingsstück entdecken: Herbst- und Winterbekleidung in den

Größen 50–176, Schuhe, Spielzeug, Skiausstattung und Babyausstattung – alles übersichtlich nach Kategorien sortiert.

Natürlich darf auch eine kleine Stärkung nicht fehlen! Freut Euch auf Kaffee, Getränke, leckeren Kuchen und frisch gebackene Waffeln – gerne auch zum Mitnehmen.

Mit Eurem Einkauf unterstützt Ihr gleichzeitig einen guten Zweck: Der Erlös des Basars kommt der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang zugute und geht in das Projekt „Stark auch ohne Muckis“.

Damit der Basar zu einem schönen und erfolgreichen Tag für alle wird, freuen wir uns noch über helfende Hände. Besonders für den Auf- und Abbau suchen wir noch Helfer. Auch über Kuchenspenden für das Kuchenbuffet freuen wir uns sehr.

Du möchtest selbst etwas verkaufen?

Es sind noch freie Verkäufernummern verfügbar! Meldet Euch gerne unter [basar.badhindelang@web.de](mailto:basar.badhindelang@web.de).

Wir freuen uns auf Euch – auf viele Verkäufer, fleißige Helfer und natürlich zahlreiche Besucher!

Euer Basarteam

## Apfel Projekt der Grund- und Mittelschule

Viele Apfelbäume im Gemeindegebiet tragen Jahr für Jahr reichlich Früchte, die am Ende auf dem Boden liegen bleiben. Die Grund- und Mittelschule Bad Hindelang möchte das ändern. Im Rahmen unseres Projekts „Klimaschule“ ernten die Kinder die Äpfel, die sonst niemand holt. Ziel ist es Lebensmittelverschwendung zu reduzieren und gleichzeitig etwas über Natur, Nachhaltigkeit und Verarbeitung zu lernen.

Aus den Äpfeln wird anschließend Apfelsaft gepresst. Dieser soll verkauft werden und der Erlös kommt dem Projekt „Stark ohne Muckis“ zugute, von dem alle Schüler profitieren. Hinweise auf Bäume nehmen

wir gern entgegen. Wichtig: Ebenso können privat gesammelte Apfelspenden abgegeben werden.

**Sammel- und Presstag ist  
Freitag, 25. September 2026**

Die Äpfel können zwischen 13.00 und 15.00 Uhr direkt an der Schule, Alpgasse 8, abgegeben werden.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne melden bei:

Johanna Schmid,  
Tel.: 0151 57288503  
Annemarie Benninghoff,  
Tel.: 0151 19644723

## Mit Herz gemalt, fair genascht

Die Kinder der Klasse 1-2 b der Grundschule Bad Hindelang haben sich in einem Projekt mit dem Thema „faire Schokolade“ beschäftigt. Sie erfuhren unter anderem von der Fairtrade-Gruppe Bad Hindelang, wie und wo Kakao angebaut wird und warum fairer Handel wichtig ist. Höhepunkt war ein Malwettbewerb, bei dem die Kinder kreative Bilder für die Verpackung der fairen Hindelang-Schokolade entwarfen. Eine Jury von Bad Hindelang Tourismus wählte drei Siegerbilder aus, die nun tatsächlich die neuen Schokoladentafeln schmücken



Foto: Bad Hindelang Tourismus

werden. Die Schokolade ist in einer limitierten Auflage in der Tourist Information Hindelang erhältlich.

Blumen-  
dekorationen  
zu allen Anlässen

### Floristik

**Annette Besler**  
 Badstr. 4 · Bad Hindelang  
 Tel. 08324/1027 od. 953383  
[floristik.besler@gmail.com](mailto:floristik.besler@gmail.com)  
[www.blumen-besler.de](http://www.blumen-besler.de)

### Energiebett

für einen erholsameren Schlaf

Schreinerei  
Innenausbau  
Möbel

## Haug

... Wir verwirklichen  
Ihre (T)Räume

Markus und Luitpold Haug  
Schreinermeister  
Oberer Buigenweg 13 · Bad Hindelang  
Telefon (08324) 2253  
[www.schreinerei-haug.de](http://www.schreinerei-haug.de)

## HILDEBRAND

IMMOBILIEN

»Nicht nur aus Dienstleistung,  
sondern aus Begeisterung.«

[www.hildebrand.immo](http://www.hildebrand.immo) ☎ 08324/2048011 ✉ [info@hildebrand.immo](mailto:info@hildebrand.immo)

**Vermietungen**

**2-Zimmer Wohnung zu vermieten!**  
 Bad Hindelang – zentrale Lage ab  
 1.11.2026, EG 68 m², ohne Balkon  
**Weitere Information:**  
 0178 / 9062079 oder 08324 / 94177

**Mietgesuch**

**Geräumige 2 – 3 Zimmer  
Wohnung gesucht im Gemeinde-  
gebiet Hindelang.**  
 Gerne Mithilfe in Haus und Hof.  
**Telefon: 01 62 / 580 8959**



## Mit Freude musizieren – gemeinsam ins neue Musikjahr



Bambini Band und Jugendkapelle

Foto: Alexander Keck



Beim Muttertagskonzert zeigten die Jungmusiker ihr Können.

Musik verbindet, schafft Freundschaften und ermöglicht tolle Erlebnisse. Das haben die Nachwuchsmusiker der Harmoniemusik Hindelang auch im vergangenen Jahr wieder erlebt.

### Vielfältige Auftritte und Erlebnisse

Neben den regelmäßigen Proben standen viele abwechslungsreiche Aktivitäten auf dem Programm. Gleich nach dem Probenstart im Herbst ging es gemeinsam mit der Jugend des GTV d'Ostrachtaler zu einem erlebnisreichen Ausflug in den



Beim Ausflug ging es in den Freizeitpark Tripsdrill.

Fotos: Harmoniemusik Hindelang

Freizeitpark Tripsdrill. Im November begleiteten einige Jungmusiker gemeinsam mit Musikanten der Harmoniemusik den Sankt-Martinszug in der Kirche musikalisch. In der Adventszeit präsentierten die Bambini Band und die Jugendkapelle beim Adventsvorspiel im Proberaum ihr Können. In gemütlicher Atmosphäre mit Punsch und Leible begeisterten die jungen Musiker ihre Familien mit den einstudierten Stücken. Als kleines Weihnachtsgeschenk bekam jedes Kind einen Bad Hindelang Gutscheine. Auch der Spaß kam nicht zu kurz: Bei der Faschingsprobe im Februar sorgten bunte Kostüme, Spiele und Krapfen für beste Stimmung.

Ein weiterer Höhepunkt war das Muttertagskonzert im Mai, bei dem die beiden Jugendgruppen gemeinsam mit der Harmoniemusik ihre schönsten Stücke vor großem Publikum präsentierten. Anfang Juli stand das jährliche Musikergrillen auf dem Programm. Beim Grillen, Spielen und Steine bemalen verbrachten große und kleine Musikanten einen fröhlichen Nachmittag miteinander. Den krönenden Abschluss der Auftritte des Jahres bildete schließlich der Dämmerchoppen Ende Juli. Vor zahlreichen Besuchern zeigten die



Ein besonderes Highlight beim Dämmerchoppen-Konzert war das gemeinsame Musizieren von Jugend und Harmoniemusik.

Nachwuchsmusiker unter Leitung von Sabrina Zeller mit viel Begeisterung, was sie in den vergangenen Monaten gelernt hatten und bekamen dafür anhaltenden Applaus. Als großes Highlight wurden am Ende des Konzerts zwei Stücke gemeinsam mit der Harmoniemusik gespielt. Zum Saisonende wurde die letzte Probe vor der wohlverdienten Sommerpause kurzfristig in ein Grillfest bei Dirigentin Sabrina umgewandelt – der gelungene Abschluss eines abwechslungsreichen Jahres.

### Musik macht Spaß und schafft Erinnerungen

Auch das neue Musikjahr verspricht wieder viele gemeinsame Proben,

spannende Erlebnisse und schöne Auftritte. Wer Freude an Musik hat und ein Instrument lernen möchte, ist bei der Harmoniemusik herzlich willkommen. Ob in der Bambini Band oder in der Jugendkapelle – hier können Kinder und Jugendliche spielerisch ein Instrument lernen, gemeinsam musizieren und Teil einer Gemeinschaft werden.

### Mehr Informationen unter:

Harmoniemusik Hindelang  
Jugendwart Niklas Kracker  
jugendwart@harmoniemusik-hindelang.de

## Jung, engagiert, verlässlich: Ehrenamt im Schülerleben



Drei Jugendliche der 8. Klasse aus Bad Hindelang nahmen am Jugendengagement-Projekt der Freiwilligenagentur (FSSJ) teil. In ihrer Freizeit engagierten sie sich ein ganzes Schuljahr lang ehrenamtlich. Die Einsätze waren bei der freiwilligen Feuerwehr, im Kindergarten und einem Sportverein. Durchweg

Die Jugendlichen der Mittelschule (ein Teilnehmer fehlt) und Erster Bürgermeister Tobias Keuschnig.

Foto: FSSJ

gab es positives Feedback von den Einsatzstellen. Nadja Besler von der Freiwilligenagentur Oberallgäu und Bürgermeister Tobias Keuschnig überreichten beim Schulfest die FSSJ-Zeugnisse und dankten für die wertvollen Einsätze. Von der Gemeinde gab es als Dankeschön Gutscheine für die Hornbahn. Soziales Engagement stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt, verbindet und schafft ein verlässliches Miteinander. Durch die Mitarbeit in den verschiedenen Bereichen wurden gute

Erfahrungen gesammelt, die teilweise auch in die Berufswahl miteinfließen. Pluspunkte bei der Ausbildungsplatzsuche können die von der Freiwilligenagentur überreichten Arbeitszeugnisse verschaffen, immer mehr Ausbildungsbetriebe achten auf außerschulisches Engagement. Im Herbst wird das Projekt wieder an der Mittelschule Bad Hindelang vorgestellt.

Mehr Infos gibt es unter [www.fssj-oa.de](http://www.fssj-oa.de) oder telefonisch unter 08321 6076213.



## Neues aus dem Kindergarten Kunterbunt



### Gelungener Abschluss des Kindergartenjahres: Die „Eulenkinder“ vom Kindergarten Kunterbunt zu Gast bei Brunis Eisstadl

Zum Ausklang des Kindergartenjahres Ende Juli durften sich die „Eulenkinder“ des Kindergartens Kunterbunt über eine ganz besondere Einladung freuen: Sybille Beßler lud uns zu ihrem hausgemachten Hofeis ein. Zu Fuß machten wir uns auf den Weg nach Oberdorf, wo die Kinder zunächst ausgiebig den Hof erkunden konnten.

Im Anschluss folgte der kulinarische Höhepunkt: Sybille bewirtete die Gruppe mit ihrem leckeren Hofeis, was bei den Kindern für große Begeisterung sorgte.

Nach diesem rundum gelungenen Aufenthalt trat die Gruppe den Heimweg mit dem Bus an.

Ein herzliches Dankeschön gilt Sybille für die großzügige Einladung, die Gastfreundschaft und den schönen Vormittag!

### Spannende Einblicke für die „Eulenkinder“ des Kindergartens Kunterbunt bei der Feuerwehr

Einen unvergesslichen und aufregenden Vormittag erlebten die „Eulenkinder“ vor Kurzem bei der Feuerwehr Bad Hindelang.

Voller Neugier durften die Kinder die großen Feuerwehrfahrzeuge ganz genau unter die Lupe nehmen und die Ausstattung entdecken. Ein echtes Highlight war es, die schweren Helme selbst anzuprobieren und die Schutzkleidung der Feuerwehrleute aus nächster Nähe zu bestaunen. Später hieß es dann „Wasser marsch!“. Mit echtem Feuerwehrschauch und viel Begeisterung durften die Kinder selbst Wasser spritzen. Der absolute Höhepunkt war jedoch die Fahrt im Feuerwehrauto – natürlich stilecht mit Blaulicht und Sirene!

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Christoph und Mathias, die sich so viel Zeit genommen und mit unendlicher Geduld alle Fragen der kleinen Entdecker beantwortet haben. Dieser tolle Tag wird den Kindern sicherlich noch sehr lange in wunderschöner Erinnerung bleiben!

### 30 Jahre Kindergarten Kunterbunt – Jubiläum bei Rekordhitze

Am 26. Juni 2026 feierte der Kindergarten Kunterbunt sein 30-jähriges Bestehen – und das bei ungewöhnlich hohen Temperaturen. Auf dem Kindergarten-Gelände und dem Pausenhof der benachbarten Schule herrschte reges Treiben, während Kinder, Eltern und Gäste das Fest mit Wasserspaß, Bastelaktionen und Bewegungsspielen sowie Tanz in der Turnhalle genossen.

Besonders beliebt war der Kasper, der wie gewohnt für Lachen und Freude bei Jung und Alt sorgte. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Die Kuchen Spenden der Eltern sowie Wienerle in der Semmel fanden großen Anklang. Brunis Hofeis bot eine willkommene Abkühlung.

Zusätzlich wurden Jubiläumstaschen verkauft; der Erlös des Festes kommt einem geplanten Wasserlauf auf dem Außengelände zugute, der die Geschichte des Kindergartens künftig erlebbar machen soll. Das Team des Kindergartens Kunterbunt bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen, Helfern, und vor allem bei den Kindern sowie deren Familien für ein unvergessliches Jubiläum – ein Fest der Gemeinschaft trotz, oder vielleicht gerade wegen, der sommerlichen Hitze.

### Maxi-Kinder erleben Abschiedsnacht im Kindergarten Kunterbunt

Ein ganz besonderes Erlebnis durf-



ten die Maxi-Kinder vor ihrem Wechsel in die Schule genießen: Gemeinsam verbrachten sie eine aufregende Übernachtung im Kindergarten. Bereits am Abend wartete das erste Highlight auf die Kinder. Bei einer spannenden Schnitzeljagd lösten sie gemeinsam knifflige Aufgaben, folgten versteckten Hinweisen und meisterten als Team verschiedene Herausforderungen. Mit viel Freude, Neugier und Zusammenhalt gelang es ihnen, den Schatz zu entdecken. Im Anschluss wurde es gemütlich: Unter freiem Himmel verwandelte sich das Außengelände in ein kleines Open-Air-Kino. Mit Decken, Kissen und leckeren Snacks machten es sich die Kinder bequem und schauten gemeinsam den Film „Meister Eder und sein Pumuckl“. Die besondere Atmosphäre unter dem Sternenhimmel sorgte für einen gelungenen Abschluss des erlebnisreichen Tages.

Nach einer aufregenden Nacht wurden die Eltern am nächsten Morgen zum gemeinsamen Frühstück begrüßt. Ein besonders emotionaler Moment war unser Abschiedslied und das gemeinsame Steigenlassen von Luftballons, an denen die Kinder ihre Wünsche und Hoffnungen für



die bevorstehende Schulzeit befestigt hatten. Mit strahlenden Augen verfolgten sie, wie ihre Wünsche in den Himmel aufstiegen.

Die Übernachtung war ein gelungener Abschluss der Kindergartenzeit und ein schöner Übergang in einen neuen Lebensabschnitt. Nun freuen sich die zukünftigen Schulkinder auf ihre Einschulung und die vielen spannenden Abenteuer, die sie in der Schule erwarten. Ein herzlicher Dank gilt Thomas Weißinger für die großzügige Lebensmittelspende!

### Kunstprojekt in der Bienengruppe

Bei den Schulmaxis der Bienengruppe wurde es kreativ. Die Künstlerin und Mama Nina Schmidbauer-Keck besuchte die Kinder und nahm sie mit in die Welt von Holla, der Waldfee. Passend zur Geschichte gestalteten die Kinder gemeinsam mit viel Freude und Phantasie ihre eigenen Leinwände. Dabei kamen bunte Farben und verschiedene Naturmaterialien zum Einsatz. Es wurde gemalt, gestaltet, geklebt und experimentiert – so entstanden wunderschöne und ganz individuelle Kunstwerke, auf die die Kinder sichtlich stolz waren. Ein herzliches Dankeschön an Nina für diese besonderen und kreativen Vormittage.



Wunderschöne Kunstwerke gestalteten die Schulmaxis der Bienengruppe beim Kunstprojekt mit Nina Schmidbauer-Keck.

Fotos: Kindergarten Kunterbunt



## Einblick in das Ministrantenleben unserer Pfarreiengemeinschaft



Unsere Ministrantengemeinschaft wächst, blüht und ist lebendiger denn je. Aktuell engagieren sich 49 Ministranten in unserer Pfarrei! Auf diese beachtliche Zahl können wir

als gesamte Gemeinde unglaublich stolz sein. In einer Zeit, in der vielerorts über Nachwuchsmangel geklagt wird, setzen unsere 49 Minis ein starkes Zeichen: Sie schenken

uns ihre Zeit, bringen ihre Persönlichkeit ein und bereichern jeden Gottesdienst mit ihrem verlässlichen Dienst. Wie viel Energie in dieser Gemeinschaft steckt, durften wir erst kürzlich beim großen diözesanen Ministrantentag in Kaufbeuren erleben. Auch eine Gruppe aus unserer Pfarreiengemeinschaft machte sich auf den Weg nach Kaufbeuren. Unter dem Motto „Herz bebt – Glaube lebt!“ kamen über 2.100 Ministranten aus dem gesamten Bistum Augsburg zusammen. Nach verschiedenen Workshops an den Marienschulen zog die Gruppe durch die Innenstadt zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit Bischof Bertram im Eisstadion. Hoch hinaus ging es für die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft Bad Hindelang beim gemeinsamen



Ausflug in den „Waldseilgarten Bad Hindelang“ an der Bergstation der Imberger Hornbahn. Ein herzliches Dankeschön an die Bergbahnen Hindelang für die kostenlose Berg- und Talfahrt! Im Anschluss gab es für alle im Pfarrheim noch einen Imbiss mit gemütlichem Beisammensein.



Ministrantentag Kaufbeuren Fotos: Pfarreiengemeinschaft Bad Hindelang

### Du willst auch dabei sein? Neue Minis sind herzlich willkommen!

Unsere tolle Gemeinschaft steht allen Kindern und Jugendlichen offen! Wenn du Lust hast, ein Teil davon zu werden, melde dich einfach nach einem Gottesdienst in der Sakristei oder direkt im Pfarrbüro unter Tel.: 08324 385. Wir freuen uns auf dich!

## Neues aus dem Kindergarten Hinterstein

Wir freuen uns aufs neue Kindergartenjahr



Unser Gämsenteam in Hinterstein im September 2026 von links: Roswitha Ostheimer, Barbara Kühberger und Kathrin Stich



### Wir freuen uns über eine großzügige Spende

Der Lions Club Oberallgäu hat uns 600,- € für unseren Kindergarten in Hinterstein gespendet.

Davon konnten wir uns eine Wassersäule leisten. Diese steht ab Herbst in der Wahrnehmungsecke und fördert die Sinneswahrnehmung der Kinder.

Vielen Dank speziell Kilian Benninghoff, dass er sich so für unseren Kindergarten einsetzt!



Fotos: Kindergarten Hinterstein



## Schüler entdecken die faszinierende Welt der Honigbienen



Fotos: Grundschule Bad Hindelang/Melanie Jeckle



Im Rahmen der Projektwoche der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang mit dem Thema „Bad Hindelang in unseren Händen: gestern, heute, morgen“ nutzte Schulkimkerin Melanie Jeckle die schon lange bestehende Partnerschaft mit dem Bienenzuchtverein Bad Hindelang, um ihrer Klasse die Honigbiene etwas näherzubringen.

Die Schüler lernten viel über das Leben und die Arbeit der Honigbiene. Sie betrachteten Drohnen und Arbeiterinnen mit der Lupe, kosteten verschiedene Honigsorten und erfuhren Wissenswertes über die wichtige Bestäubungsleistung der Bienen. Erstaunt erlebten die Kinder beim Besuch der Schulbienen, wie friedlich die Tiere sind. Einige fassten sogar ganz mutig auf eine vollbesetzte

Wabe. Diese Friedfertigkeit verdanken wir der im Ostrachtal vorherrschenden Bienenrasse, die in der Carnica-Hochgebirgs-Reinzuchtbelegstelle Giebelhaus gezüchtet wird.

Beim Besuch der Belegstelle erzählte Belegstellenleiter Josef Lipp den Kindern viel Wissenswertes über die Bienen. Interessiert beobachteten sie eine Reinzuchtkönigin mit ihrem kleinen Volk hinter einer Glasscheibe. Für besondere Begeisterung sorgten schließlich die Honigsemmel und das geschenkte Glas Honig.

Ein besonderer Dank gilt dem Bienenzuchtverein Bad Hindelang, der die Schule seit vielen Jahren unterstützt und ihr ein Bienenhaus zur Verfügung stellt. Dadurch erhalten die Schüler die Möglichkeit, die faszinierende Welt der Honigbienen unmittelbar zu erleben und wertvolle Erfahrungen im praktischen Umgang mit den Tieren zu sammeln.



## 26. Jochpass Memorial vom 16. bis 18. Oktober 2026



Am Wochenende vom 16. bis 18. Oktober 2026 findet das 26. Jochpass Memorial statt. Das erste der traditionellen Jochrennen auf der kurvenreichen Passstraße startete im Jahr 1923 als Bergrennen. Seit 1999 lebt das Jochpass Memorial als Gleichmäßigkeitsprüfung für über 200 Teilnehmer auf zwei bis vier Rädern. Auch in diesem Jahr erwartet die Zuschauer ein sorgfältig ausgewähltes Spektrum an Fahrzeugen aus sämtlichen Epochen der Automobil- und Motorradgeschichte. Selbstverständlich wird das ganze Wochenende über für das leibliche Wohl an den „Hotspots“ in Bad Hindelang und Oberjoch gesorgt. Bei der technischen Abnahme, die für Besucher kostenlos ist, kommen am Freitag, 16. Oktober 2026 ab 08.30 Uhr – den ganzen Tag über –

am Busbahnhof Bad Hindelang alle Fahrzeuge auf den Prüfstand. Eine besondere Gelegenheit, die Fahrzeuge aus der Nähe zu betrachten und vielleicht ein Schwätzchen mit den Besitzern zu halten. Die Gleichmäßigkeitsprüfungen beginnen am Samstag und Sonntag (17. und 18. Oktober 2026) jeweils um 08.30 Uhr mit dem Start zum ersten von drei bis vier Läufen. Die Rückführung von Oberjoch nach Bad Hindelang findet nach jedem Lauf im Pulk statt.

Für Zuschauer und Anwohner steht ein kostenloser Shuttle-Service zwischen Bad Hindelang und Oberjoch zur Verfügung (im Startbereich, ohne Voranmeldung, im Anschluss an jeden Lauf). Und für die ganz großen Fans gibt es auch dieses Jahr wieder Co-Piloten-Plätze zu ergattern.

## Blicke über den Zaun – Ausstellung vom 12. bis 27. September 2026

Von Samstag, 12. bis Sonntag, 27. September, lädt die Freiluft-Ausstellung „Blicke über den Zaun“ zu einem Spaziergang über den Gailenberg ein. Zu entdecken gibt es hölzerne, steinerne, traditionelle und skurrile Objekte und Installationen, die entlang des Weges zu sehen sind. An der Ausstellung beteiligen sich zahlreiche Künstler aus Gailenberg sowie der näheren und weiteren Umgebung. Aus Gailenberg sind Ruth Adelgoß, Thomas Miller mit Christian Waldmann, Barbara Miller mit ihren Enkeln Thade und Josef, Andrea Heß, Robert Korn und Ingrid Kämmerle dabei. Bei Kilian Lipp sind neben seinen eigenen Bildern auch Werke von Amrei Müller und Julia Hiemer zu sehen. Aus dem Tal beteiligen sich Sepp Schmid, Beate Fink, Georg Blanz, Markus Miller und Lyn Taylor, aus Immenstadt Elke Wieland und Wolfgang Keßler. Weitere Werke stammen von Steinmetz Wiesenmayer aus Opfenbach, Günther Zitzmann aus Heilbronn und Ingrid Städeli aus Zürich. Iris Simon

zeigt zudem Werke ihrer Mutter Hildegard in memoriam. Das Café im ehemaligen Modersohnhaus ist während der Ausstellung von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es ist nur Barzahlung möglich. Bitte beachtet, dass auf dem Gailenberg keine Parkmöglichkeiten bestehen. Die Gärten und Grundstücke können nicht betreten werden.



Foto: Andrea Hess



## 76. Allgäuer Lieder- und Jodlertag am 13. September 2026

Am Sonntag, den 13. September 2026 lädt die Jodlergruppe Hindelang zum 76. Allgäuer Lieder- und Jodlertag ins Festzelt an der Aach ein. Erstmals seit 2013 findet diese besondere Veranstaltung wieder im Ostrachtal statt. Rund 25 Jodler- und Gesangsgruppen aus dem südlichen Ober- und Ostallgäu präsentieren traditionelle Lieder und Jodler. Für den Bad Hindelanger Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier kommt die große Bedeutung von Jodeln und Brauchtum nicht überraschend: „Jodeln und Brauchtum boomt. Nicht trotz, sondern wegen seiner Echtheit. Jodeln ist Ausdruck regionaler Identität und Gemeinschaft.“ Dass der Lieder- und Jodlertag zwei Tage nach dem Viehscheid stattfindet, passt für ihn perfekt in den Veranstaltungsreigen des Frühherbstes: „Zwei Feste, die zeigen, wie eng Landwirtschaft, Musik, Vereins- und Dorfleben zusammengehören.“

Los geht es um 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen und der „Kanapeemuseg“. Ab 13.00 Uhr gestalten die teilnehmenden Gruppen das Nachmittagsprogramm, bevor ab etwa 17.00 Uhr das Trio „Alpenspitzbübe“ für den musikalischen Ausklang sorgt. Ein besonderer Glücksfall ist, dass das für den Viehscheid aufgebaute Festzelt auch für den Lieder- und Jodlertag genutzt werden kann. „Und für die Gäste ein guter Grund, länger zu bleiben oder kurz nach dem Viehscheid wieder zu kommen“, so Hillmeier.

Für das leibliche Wohl ist mit warmen Speisen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Besucher aus nah und fern sind herzlich willkommen.

Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Tourist Information (Tel.: 08324 892 0) und am Tag selbst im Festzelt für 10 € erhältlich.

## Bio- und Bauernmarkt mit fairem Frühstück am 23. Oktober 2026

Am Freitag, den 23. Oktober heißt es wieder: regional, saisonal und nachhaltig – beim Bio- und Bauernmarkt am Kurhausvorplatz!

Bäuerliche Direktvermarkter bieten von 09.00 bis 13.00 Uhr eine abwechslungsreiche Auswahl von biologischen und regionalen Produkten an. Ein Besuch des Bio- und Bauernmarktes bietet die ideale Gelegenheit, sich für die kältere Jahreszeit

mit hochwertigen, nachhaltig erzeugten Lebensmitteln einzudecken. Zudem darf man sich wieder auf das faire Frühstück freuen, das erneut von der Fairtrade-Gruppe angeboten wird. Besuchen Sie den Bio- und Bauernmarkt und genießen Sie eine Tasse fair gehandelten Kaffee sowie feine Spezialitäten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bio- und Bauernmarkt Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

## Konzerte der Harmoniemusik Hindelang

**Freitag, 11. September 2026,  
ganztags**  
Musikalische Gestaltung  
des Viehscheids  
Festzelt an der Aach



**Freitag, 18. September 2026,  
18.00 Uhr**  
Sommerabschlusskonzert  
Musikpavillon am Kurhaus

*Bei schlechter Witterung findet  
das Sommerabschlusskonzert im  
Kurhaus Bad Hindelang statt.*

## Bergmesse am Ornach am 26. September 2026

Am Samstag, den 26. September 2026 feiern wir mit unserem Pfarrer Martin Finkel eine Bergmesse am Ornach-Gipfelkreuz für die Verstorbenen vom Trachtenverein und von der Feuerwehr Oberjoch. Beginn der Messfeier ist um 12.00 Uhr. Wer Lust und Zeit hat, darf danach gerne mit uns auf die Hirschalpe zur gemütlichen Einkehr gehen. Bei schlechtem Wetter findet eine Heilige Messe um 12.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Oberjoch statt. Telefonische Auskunft bei zweifelhafter Witterung unter Tel.: 0151 19130135.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele Vereinsmitglieder, Einheimische und Gäste am Gipfelkreuz des Ornach begrüßen dürfen.

Die Vorstandschaft  
Trachtenverein Oberjoch &  
Freiwillige Feuerwehr Oberjoch



Foto: Andi Hindelang

## Einladung zum Senioren-Oktoberfest am 02. Oktober 2026

Der Seniorennachmittag im März wurde von vielen Senioren sehr gut angenommen. An diesen schönen Nachmittagen möchten wir gerne anknüpfen und laden Sie herzlich zu einem Senioren-Oktoberfest ein. Der Markt Bad Hindelang veranstaltet das Fest gemeinsam mit der Katholischen Pfarrgemeinschaft Bad Hindelang und der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Hindelang am Freitag, den 02. Oktober 2026, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Kurhaus-Restaurant Bad Hindelang. Freuen Sie sich auf einen gesel-

ligen und zünftigen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Weißwürste und guter Unterhaltung. Natürlich bleibt auch genügend Zeit für nette Gespräche und gemütliches Beisammensein.

### Wir unterstützen Sie gerne:

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte im Vorzimmer unseres Ersten Bürgermeisters unter Tel.: 08324 892 212.

Wir freuen uns über rege Teilnahme!



## Benefizkonzert der Royal Marines Band of Plymouth am 17. September 2026 um 19.30 Uhr im Kurhaus

„The Band of His Majesty's Royal Marines Plymouth“ gibt am Donnerstag, 17. September 2026 im Kurhaus Bad Hindelang ein Benefizkonzert zugunsten der lokalen Bergwacht und der Hilfsorganisation der Royal Marines. Das Naval Outdoor Centre Germany, das sich seit 2014 in Bad Oberdorf im ehemaligen Hirsch befindet, organisiert jedes Jahr ein solches Benefizkonzert mit einer der berühmten „His Majesty's Royal Marine Bands“. Zum Dank für die Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft gegenüber dem Centre und dessen Team.

### Plymouth Band

Dieses Jahr dürfen wir eine Band aus Plymouth, die auf der HMS Raleigh stationiert ist, begrüßen. Durch ihren Standort auf der HMS Raleigh kann die Band die Ausbildung der Royal

Navy umfassend unterstützen und sorgt neben einer Vielzahl weiterer Veranstaltungen für die musikalische Untermalung der wöchentlichen Paraden. Die Band begleitet außerdem regelmäßig Veranstaltungen am Standort der Offiziersausbildung der Royal Navy, dem Britannia Royal Navy College, sowie am HMNB Devonport in Plymouth, beispielsweise bei Indienststellungen von Schiffen und Heimkehrzeremonien. Früher hieß sie „Flag Officer Plymouth Band“ und unterstand dem Oberbefehlshaber von Devonport, der die Marineeinheiten in diesem Gebiet befehligte. Diese Zuständigkeit begann 1969 mit dem Admiralty House als Hauptquartier und endete 1996. Die Unterstützung der Einheiten der Royal Marines erfolgt sowohl in musikalischer als auch in militärischer Hinsicht. Die Plymouth Band ist



in chemischer Dekontamination ausgebildet und steht in hoher Einsatzbereitschaft, um bei Bedarf gemeinsam mit Einheiten der Royal Marines eingesetzt zu werden. Vielseitigkeit ist der Schlüssel für alle Royal Marines Bands: Sie sind in der Lage als Konzertband, Big Band, Veranstaltungsband, Orchester und

in zahlreichen kleineren Ensembles aufzutreten, um die Royal Navy, die Royal Marines und die Verteidigung im weiteren Sinne zu unterstützen. Die Konzertkapelle führt landesweit abwechslungsreiche Programme auf, sammelt Spenden für wohltätige Zwecke, unterstützt das Militärpersonal und trägt bei Veranstaltungen im Ausland zur „Soft Power“ bei. In diesem Rahmen veranstaltet die Plymouth Band jedes Semester eine Konzertreihe im Roebuck Theatre auf der HMS Raleigh, die ein vielfältiges und treues Publikum anzieht.



### Geprüfte Automobil-Serviceassistentin

Wir gratulieren Johanna Kotz herzlich zur bestandenen Prüfung! Mit ihrer erfolgreichen Weiterbildung stärkt sie nicht nur unser Team, sondern auch Kunden profitieren direkt von ihren neuen Qualifikationen.



Sonthoferstr. 5 | 87541 Bad Hindelang  
Tel.: 08324/2420  
[www.autohaus-fersch.de](http://www.autohaus-fersch.de)

### Weltweite Auftritte

In den vergangenen Jahren hatte die Band das Glück, weltweit aufzutreten, unter anderem in Neuseeland, Trinidad, Tobago, den USA, der Schweiz, Ägypten, Zypern und Japan. In der näheren Umgebung tritt die Band regelmäßig gemeinsam mit den „Massed Bands of His Majesty's Royal Marines“ bei nationalen Veranstaltungen auf, darunter beim „Beating Retreat“ auf der Horse Guards Parade, beim „Royal Edinburgh Military Tattoo“ und beim „Mountbatten Festival of Music“.



Fotos: ©Crown Copyright



25 Jahre  
am Bauernmarkt

**Joramle,**  
iez händ se **d'Stammkündedäg** und a **Jubiläum** no derzüe,  
do isch ming Wieb gwies num zum bremse.

**Wir belohnen Eure Treue mit schönen Angeboten.**

 Am Bauernmarkt 1 | 87541 Bad Hindelang  
Tel. 08324 / 86 20 | [www.schaeferladen.de](http://www.schaeferladen.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr | Sa. 10.00-13.00 Uhr



## „Hindelôngar Scheid“ mit Festzelt und Krämermarkt am 11. September 2026

Am Freitag, 11. September 2026, heißt es in Bad Hindelang wieder: „Hindelôngar Scheid-Zit“. Rund 1.000 Stück Jungvieh kehren von den Alpen ins Tal zurück und treffen ab 08.30 Uhr am Vihscheidplatz an der Aach in der Reihenfolge der fünf Galtalpen Hasenegg, Erzberg, Kühbach, Stierbach und Platten ein.

Musikalisch begleitet die Harmoniemusik Hindelang den Festtag ab 09.30 Uhr. Die Ehrengaben an die Meisterhirten werden gegen 15.30 Uhr überreicht, bevor ab 19.30 Uhr das SBS-Quintett im Festzelt für Stimmung sorgt. Festwirt Felix

Widenmayer von der Brauerei Engelbräu sowie einheimische Wirte, regionale Anbieter und der Krämermarkt laden zum Genießen und Verweilen ein.

**Verkehrshinweis:** Die Ostrachstraße ist von der Tennishalle/Hornbahn bis zur Kreuzung Eisenhammerweg/Bergwachthaus von Donnerstag, 10. September 2026 ab 08.00 Uhr, bis Samstag, 12. September 2026 um 12.00 Uhr gesperrt. Am Freitag, 11. September 2026, ist die Ostrachstraße zwischen der Tennishalle und Hinterstein von 07.30 Uhr bis 13.30 Uhr vollständig gesperrt.



Vihscheid Bad Hindelang

Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

## Vihscheid Unterjoch am 14. September 2026

Der kleine familiäre Vihscheid im Ortsteil Unterjoch findet am Montag, 14. September 2026 statt. Ab ca. 10.30 Uhr wird die Herde der Alpe Buchel am Forststadel – Dorfparkplatz Unterjoch erwartet.

Der Arbeitskreis der Bergbäuerinnen Unterjoch e.V. sorgt für das leibliche Wohl mit verschiedenen Würsten, Steaks, Kaffee und hausgemachten Kuchen sowie mit Vihscheidsbier und alkoholfreien Getränken.



Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

## „Singe – Johle – Musiziere“ – Volksmusikabend im Kurhaus am 10. Oktober 2026



Foto: Jodlergruppe Ostrachtal

Freunde der alpenländischen Volksmusik dürfen sich den Samstag, 10. Oktober bereits im Kalender vormerken. Unter dem Motto „Singe – Johle – Musiziere“ lädt die Jodlergruppe Ostrachtal wieder zu ihrem traditionellen Volksmusikabend ins Kurhaus Bad Hindelang ein. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit hervorragenden Musikanten und Jodlern aus Deutschland, der Schweiz und Tirol.

Aus der Schweiz reist die Jodlergruppe Bismärklis an. Mit ihren ausdrucksstarken Jodelliedern und harmonischen Stimmen steht die Formation für die ursprüngliche Appenzeller Jodeltradition und begeistert ihr Publikum mit klangvoller Natürlichkeit und viel Gefühl.

Ebenfalls aus der Schweiz kommt die Kapelle Rondom. Mit Akkordeons und Kontrabass verbinden die Musiker schwungvolle Stückle, traditionelle Melodien und feine Klangfarben zu einem unverwechselbaren Musikerlebnis. Ihre mitreißende Spielfreude verspricht beste Unterhaltung.

Für echte Tiroler Volksmusik sorgt die Hofl Musig. Die junge Formation begeistert mit flotter Tanzmusik, bodenständigen Klängen und großer musikalischer Leidenschaft. Ob Polka, Walzer oder Boarischer – ihre Musik geht ins Ohr und sorgt für beste Stimmung.

Mit Charme, Witz und einer guten Portion Humor führt Thomas Geißler durch den Abend und verbindet die einzelnen Programmpunkte auf unterhaltsame Weise.

Nach dem offiziellen Programm darf weiter gefeiert werden: Die Musikanten spielen zum Tanz und zur Unterhaltung auf. Wer den Abend gemütlich ausklingen lassen möchte, ist an der Bar bestens aufgehoben. Bei einem Getränk und einem gemütlichen Huiarte lässt sich die besondere Atmosphäre eines echten Volksmusikabends im Ostrachtal genießen.

Die Jodlergruppe Ostrachtal freut sich auf zahlreiche Besucher und einen unvergesslichen Abend, an dem gesungen, gejodelt, musiziert und gemeinsam gefeiert wird.

Der Eintritt beträgt 18 €. Der Vorverkauf beginnt am Montag, 28. September 2026. Karten sind in der Tourist Information Bad Hindelang (Tel.: 08324 892 0) erhältlich. Die Abendkasse öffnet um 19.00 Uhr, der Saaleinlass beginnt um 19.30 Uhr. Uf uiba Kummre froit se d' Johlgruppe Ostrachtal!

Aktuelle Informationen gibt es auf [www.jodlergruppe-ostrachtal.de](http://www.jodlergruppe-ostrachtal.de) sowie auf Instagram [@jodlergruppe\\_ostrachtal](https://www.instagram.com/jodlergruppe_ostrachtal)

In allen Räumen  
wohlfühlen ...

RAUM AUSSTATTUNG

**haberstock**

Angergasse 1a · 87541 Bad Hindelang · Tel. (08324) 2336  
[www.raumausstattung-haberstock.de](http://www.raumausstattung-haberstock.de)



**JOKA**  
FACHBERATER

## In die Moorthütte in Oberjoch ist wieder Leben eingekehrt



Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

(dk). Es gibt Gaststätten, die über Jahrzehnte zu einem Stück Heimat geworden sind. Auf die Moorthütte in Oberjoch trifft das ganz besonders zu. Wer in der Region aufgewachsen ist oder auch nur ein paar Sommer und Winter dort verbracht hat, kennt die Geschichten von Hochzeiten und Events, die hier gefeiert wurden. Von Kindern, die einst hier waren und später mit eigenen Kindern wieder gekommen sind. Seit wenigen Tagen ist wieder Leben eingekehrt in der Moorthütte, die Anfang 2026 geschlossen wurde. Die Bergbahnen Hindelang-Oberjoch bewirten die Berghütte künftig mit bewährtem Konzept und setzen fort, was die Moorthütte ausgezeichnet hat: Gastfreundschaft, die man schmeckt, an einem Standort, der herausragend ist. Die Gastronomie liegt auf rund 1.200 Metern inmitten der Allgäuer Hochalpen und ist leicht erreichbar.

Kulinarisch möchte die Moorthütte dort anknüpfen, wofür Berghütten im Allgäu stehen: Bodenständige Küche mit Anspruch und Genuss. Die Karte, die derzeit entsteht, ist rustikal und hochwertig ausgerichtet. Klassiker wie Schnitzel, Backendl und Kaiserschmarrn gehören ebenso dazu wie saisonale Gerichte. Qualität und Herkunft spielen dabei eine zentrale Rolle. Auf der Sonnenterrasse mit markanter Schirmbar gibt es künftig regionale Speisen und gratis einen

Gipfelblick und Allgäuer Atmosphäre mit dazu.

„Die Moorthütte soll bodenständig bleiben und trotzdem zeigen, dass regionale Hüttengastronomie qualitativ etwas Besonderes sein kann. Am Ende müssen Essen, Atmosphäre und dieser außergewöhnliche Platz zusammenpassen“, sagt Andreas Hindelang, Küchenchef der Moorthütte. Mit der Moorthütte betreibt die Gastro Oberjoch GmbH jetzt vier gastronomische Adressen mit unterschiedlichem Charakter. Dazu zählen neben der Moorthütte die Erdinger Urweisse Alp, die Wiedhag Alpe und die Grenzweisse Stube. „Vier Hütten, ein Bergerlebnis“ lautet die Philosophie, die auf regionaler Küche und Gastlichkeit basiert.

„Die Moorthütte gehört zu Oberjoch. Viele Menschen verbinden mit diesem Haus persönliche Erinnerungen und besondere Erlebnisse. Es ist uns wichtig, diesen Ort wieder mit Leben zu füllen und zugleich seinen Charakter zu bewahren“, sagt Michael Riedlinger, Vorstand der Bergbahnen Hindelang-Oberjoch. Florian Riedlinger, bei der Gastro Oberjoch GmbH zuständig für Marketing und Events, fügt ergänzend hinzu: „Jede unserer Hütten erzählt ihre eigene Geschichte. Die Moorthütte wird ihre Rolle als geselliger, urig-gemütlicher Treffpunkt für Wanderer, Familien und Genießer weiterschreiben.“

## Leporello – Der Buchladen sagt Pfiat Gott

Es ist so weit – aus einem dreijährigen Gerücht wird nun Wahrheit. Wir schließen unseren Buchladen nach 13 Jahren zum 23. Dezember 2026. Buchbestellungen sind noch bis zum 22. Dezember 2026 möglich, sofern lieferbar. Wir machen jetzt schon darauf aufmerksam, dass wir im Dezember KEINE Kartenzahlungen mehr annehmen können. Dies hat nichts damit zu tun, dass wir es nicht wollen, sondern mit geltenden Kündigungsbedingungen, die uns leider keine andere Möglichkeit einräumen. Unser herzlichster Dank geht an all unsere Kunden, die uns über 13 Jahre lang begleitet und die Treue gehalten haben, uns mit lieben Worten immer wieder aufgemuntert haben, nicht aufzugeben. Doch allein nur von lieben Worten können wir nicht überleben. Wir bedauern es wirklich außerordentlich, es bleibt uns aber keine andere Wahl, wir müssen die Reißleine ziehen. Ein Buchladen ist ein Ort der Begegnung, der Gespräche, des Austauschs. Es war uns immer ein Anliegen, dass sich Einheimische und Gäste bei uns wohlfühlen. Und es war unser Bestreben, so gut wie jeden Kundenwunsch zu erfüllen – was naturgemäß nicht immer möglich war. Nun ist aber leider der Zeitpunkt gekommen, an dem wir uns geschlagen geben, weil wir gegen

Amazon & Co. nicht bestehen können. Wir bedauern dies außerordentlich, denn Leporello war „unser Kind, unser Baby, unser Herzblut“. Wir haben zweieinhalb Jahre gekämpft und gehofft, dass „nächstes Jahr“ alles besser wird. Dies war und ist bedauerlicherweise nicht der Fall, ganz im Gegenteil, die Umsatzeinbußen steigen von Jahr zu Jahr.

Da es bei Büchern die Buchpreisbindung gibt, können wir keinen „Rausverkauf“ machen. Es lohnt sich trotzdem, ab und an reinzuschauen, da wir viele andere Artikel haben, die vergünstigt über die Ladentheke gehen. Wir freuen uns über jeden, der uns bis zum Schluss begleitet. Sollte jemand Interesse an Einrichtungsgegenständen haben, dann spricht uns bitte an. Denn auch hier ist das Motto „Alles muss raus“.

Eine letzte Bitte von uns an Euch: Denkt an die Geschäfte, die noch da sind und unterstützt diese, bevor der Klick ins Internet geht. Wir sagen Servus und Pfiat Gott und passt auf Euch auf!

**Anzeigen**  
helfen verkaufen.

WIR KÜMMERN UNS UM  
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,  
Vorsorgeverträge,  
alle Formalitäten & Behördengänge.  
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

**LUMEN** BESTATTUNGEN  
HARALD WÖLFLE

Grüntenstr. 21 / 2. Stock  
87527 SONTHOFEN  
Telefon 0 83 21.8 55 69  
info@bestattungen-woelfle.de

Marktstr. 24  
87541 BAD HINDELANG  
Telefon 0 83 24.95 33 95

Seit 1.11.2025 in unseren neuen Räumen, Aufzug in Sonthofen vorhanden.

**Bäderstudio**

**Kaspar Scholl**

Inh. Leonhard Wachter

Obere Mühle 2  
87541 Bad Oberdorf  
Tel.: 0 83 24 - 417  
www.kaspar-scholl.de

**Ihr komplettes Bad  
AUS EINER HAND**



Heizung · Sanitär · Innovative Energien

GETRÄNKE

SEIT *Früß* 1974

QUALITÄT · SERVICE · VERTRAUEN



Abholmarkt & Lieferservice: Tel. 08324 – 23 62  
Mo – Fr 9.30 – 12.30 Uhr & 15.30 – 18.00 Uhr  
Samstags 9.00 – 12.30 Uhr · Dienstags geschlossen!



## Mittlerweile schon Tradition: D'r Sunnehänglar spielt und singt in Hinterstein für einen guten Zweck

Diesmal trat Reinhard Pargent zwar in einer neuen Location, aber wieder bei der Wirtin Kristina Gluth auf. Kristina Gluth hat seit Mai den „Prinzegumpe“ in Hinterstein gepachtet und gleich wieder angeknüpft an die Tradition, dass der Sunnehänglar seine Lieder zu einem guten Zweck bei ihr vorträgt. Diesmal ging das Geld an das Bedürftigenkonto der Marktgemeinde Bad Hindelang. Schön war's, dass es mal ein echtes Sommerabend-Freiluftkonzert geworden ist. Bei wahrlich hochsommerlichen Temperaturen war die Terrasse mit Einheimischen und Gästen gefüllt. Aber natürlich ginge immer auch noch mehr! Die musikalische Auswahl aus mittlerweile über 250 eigenen Liedern wurde vom Publikum als „gelingen und unterhältlich“ bezeichnet. Vor allem

Blues, Country und Folk prägen den Musikstil des Allgäuer Liedermachers. Die Texte sind häufig, aber nicht immer, im Dialekt. Zwischen den eigenen Kompositionen gibt's vom Sunnehänglar immer ein paar Worte zur Entstehung des Stückes. Das kam offensichtlich wieder gut an. In der Pause lief Sven Schneller, ein Kollege vom Musiker, gleich mal mit dem Hut rum und sammelte Spenden ein. Mit der „Aufrundung“ der Wirtin konnten dann 250 € an das Bedürftigenkonto überwiesen werden.

D'r Sunnehänglar freut sich, wenn sich bald wieder ein Auftrittstermin für einen guten Zweck organisieren lässt. Der muss auch nicht nur in Hinterstein sein!

### Wissenswertes zum Bedürftigenkonto

Das Bedürftigenkonto des Marktes Bad Hindelang dient der schnellen und unbürokratischen Hilfe bei lokalen Notlagen. Bürger der Gemeinde Bad Hindelang erhalten hier finanzielle Unterstützung, wenn alle gesetzlichen Mittel ausgeschöpft sind.

Weitere  
Informationen  
zum  
Bedürftigen-  
konto unter



Foto: Reinhard Pargent

## Schokolade in der Schule



Begeisterung am Glücksrad der  
Fairtrade-Steuerungsgruppe

Foto: Angie Kaufmann

Durch die Initiative der Fairtrade-Steuerungsgruppe entstehen in unserer Gemeinde Aktionen zum Thema Bio-Regional und fairem Handel. Als erste Aktion aus den vergangenen offenen Gesprächsrunden unterstützte die Steuerungsgruppe eine Klasse der Grundschule bei ihrer Projektwoche zum Thema Schokolade. Die Klasse 1 bis 2 von Frau Luer startete mit einem Schokoladenvortrag von Frau Arnold von den Weltläden Oberallgäu und zwei Praktikanten aus der Realschule. Natürlich durfte auch eine kleine Verkostung nicht fehlen.



Zum Ende der Woche stellte die Fairtrade-Steuerungsgruppe ihre Arbeit vor und sprach mit den Kindern über Schokolade und fairen Handel. Die Schüler hatten inzwischen viel Wissen gesammelt und konnten zahlreiche interessante Einzelheiten über Kakaobohnen, Handel und Schokoladenkonsum in Deutschland berichten.

Zum kulinarischen Abschluss brachte die Fairtrade-Gruppe ein faires Frühstück mit regionalen und biologischen Lebensmitteln wie Müsli, Bio-Brot vom Kirchebäck, Bio-Obst und -Gemüse, regionalen Honig und fairen Schokoauflauf.

Beim Schulfest am Montag, 27. Juli 2026 stellte die Steuerungsgruppe außerdem ein großes Glücksrad mit leckeren Preisen zur Verfügung. Die Klasse hatte dazu ein Quiz mit spannenden Fragen zum Thema vorbereitet.

Die Steuerungsgruppe freut sich über alle Interessierten bei den offenen Gesprächsrunden.

Aktuelle Termine gibt es über den Newsletter der Gemeinde oder bei der Kontaktperson des Marktes Bad Hindelang per E-Mail: [bio.regional-fair@badhindelang.de](mailto:bio.regional-fair@badhindelang.de).

## Jahrgangstreffen 1943

Die Jahrgänger 1943 treffen sich am  
**23. September 2026 ab 14.00 Uhr im Cafe Hofftreff**  
zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.

## Jahrgangstreffen 1956

Inladung an alle Jahrgänger 56  
Termin: **Samstag, 10. Oktober 2026**  
Treffpunkt: **14:00 Uhr Busbahnhof Bad Hindelang**  
Wer da noch keine Zeit hat: **18.00 Uhr Kurhaus Restaurant**  
Ablauf: Spaziergang zum Wiesengrund (Kaffee etc.)  
anschließend ab 18.00 Uhr Ausklang im Kurhausrestaurant  
Anmeldung bis spätestens 26. September 2026  
per WhatsApp bei Uli Eberhart Tel.: 0160 1559620 oder  
per Mail: [heinrichhaberstock@gmail.com](mailto:heinrichhaberstock@gmail.com)

## Jahrgangstreffen 1971

Mir treaffed is am **10. Oktober 2026 drno um 2 uf em Jo am Moorparkplatz**. No schleicheber zum Tipi nuf und gänd mitanond uf'd Pirsch. Noch erfolgreicher Jagd watschleber wieder na und sind **ab ca. fünfe i dr Moorhitte** zum schmausen, ratsche und uf an gmietlene Hock. Amealde kinneder uib bis 26.09. bei  
Karin Waibel – Tel. 0151 27182261 – [karin.wa@gmx.net](mailto:karin.wa@gmx.net)  
Daniela Fink – Tel. 08324 9739115 – [daisyfink@web.de](mailto:daisyfink@web.de)  
Mir froied is uf uib!

D'Üsmachar

## Jahrgangstreffen 1993

Ja git es des, ja isch des wöhr, mir wearet bätsch schu 33 Jöhr!  
A Grund zum fiere – isan Jöhgong, de Besch, drum drifft ba sich und hot a Fescht!  
Mir dreaffet is am **17. Oktober 2026** und freuet is, wenn du derbei bisch!  
Für mehr Infos komm in d'WhatsApp-Gruppe.



## SummerSound begeistert mit drei unvergesslichen Musiknächten

Das fünfte SummerSound-Musikfestival lockte vom 16. bis 18. Juli 2026 erneut zahlreiche Einheimische und Urlaubsgäste in den Ort und verwandelte die Marktgemeinde in eine große Open-Air-Bühne.

Den Auftakt bildete am Donnerstagabend die beliebte Musiknacht in der heimischen Gastronomie. In mehreren Gastronomiebetrieben sorgten regionale Musikerinnen und Musiker für beste Stimmung und einen gelungenen Start in das Festivalwochenende. Die teilnehmenden Restaurants waren durchweg hervorragend besucht und boten den Gästen einen stimmungsvollen Rahmen für einen musikalischen Sommerabend.

Am Freitag verlagerte sich das Geschehen auf den Kurhausvorplatz. Vor beeindruckender Bergkulisse eröffnete der junge Singer-Songwriter Nõi Björgvinsson den ersten Open-Air-Abend mit gefühlvollen Songs und begeisterte das Publikum mit seiner authentischen Art. Im Anschluss brachte BURON den Platz zum Beben. Mit ihrem energiegeladenen Mix aus Reggae, Funk, Blues, Rock und Pop bewies die Band ein-

drucksvoll ihr Motto: „Ein Konzert ist erst dann gelungen, wenn getanzt wird.“

Auch der Samstag bot Festivalstimmung pur. Zeitweise kräftige Regenschauer konnten der hervorragenden Stimmung nichts anhaben. Die Besucher ließen sich die Freude an der Livemusik nicht nehmen und feierten gemeinsam weiter. El Saco Y Las Cucarachas verwandelten den Kurhausvorplatz mit ihrem mitreißenden Ska-, Reggae- und Dancehall-Sound in eine große Tanzfläche. Den krönenden Abschluss des diesjährigen SummerSound übernahm das Saint City Orchestra. Die Schweizer Band begeisterte mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Irish Rock, Folk und Punk sowie einer mitreißenden Bühnenpräsenz und sorgte für einen stimmungsvollen Festival-Ausklang. Ein großer Dank geht an alle Beteiligten und Sponsoren, wie Brainstorm Music Marketing, basino events, Engelbräu, Keck Konzept Design sowie das Veranstaltungsteam des Kurhauses, die alle die Durchführung dieser Veranstaltung ermöglicht haben.

## Sommernachtspicknick am Gailenberg – Ein Sommerabend voller Musik



Fotos: Frau Kornberger

Am Samstag, dem 08. August 2026 war es wieder so weit: An der Sylvesterkapelle am Gailenberg fand das fast schon traditionelle Sommernachtspicknick statt. Zahlreiche Besucher machten sich mit Picknickdecken, gut gefüllten Körben und Vorfreude auf einen besonderen Konzertabend auf den Weg den Berg hinauf. Wer den Anstieg scheute, konnte wie gewohnt den Pendelbus aus dem Tal nutzen.

Auch das Wetter hätte für einen solchen Abend kaum besser sein können. Es war angenehm warm, ohne zu heiß zu werden, und auch im Laufe des Abends kühlte es kaum ab. Ein laues Lüftchen sorgte vor der eindrucksvollen Hindelanger Bergkulisse für genau die richtige sommerliche Atmosphäre.

Das Streichquartett mit Thomas Probst und Susanne Unger (Violinen), Estelle Enkelmann (Viola) und Clara Franz (Violoncello) präsentierte auch in diesem Jahr ein Programm, das ganz unterschiedliche musikalische Welten miteinander verband. In der ersten Konzerthälfte stand die leichte und unterhaltsame Seite der Musik im Mittelpunkt. Von Operettenklängen über italienische Evergreens bis hin zu bekannten Melodien aus der Welt von Walt Disney reichte der musikalische Bogen. Das Publikum nahm diese abwechslungsreiche Mischung begeistert auf. Nach der Pause zeigte das Quartett eine ganz andere Seite: Mit der

Dramatik von Edvard Griegs Streichquartett rückte ein großes Werk der romantischen Kammermusik in den Mittelpunkt. Leidenschaftliche Ausbrüche, lyrische Momente und die für Grieg so charakteristischen nordischen Klangfarben bildeten einen wirkungsvollen Kontrast zur heiteren ersten Konzerthälfte. Die Begeisterung des Publikums war dabei nicht weniger groß.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt das Sommernachtspicknick in diesem Jahr auch durch den Bayerischen Rundfunk. Ein Kamerateam des BR begleitete die Veranstaltung am Gailenberg und berichtete darüber für die Abendschau. Auch Bayern 1 griff das Sommernachtspicknick in seiner Berichterstattung auf – eine schöne Gelegenheit, die besondere Verbindung aus Musik, Natur und Allgäuer Bergkulisse einem noch größeren Publikum zu zeigen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern vor Ort – insbesondere der Familie Miller, Andrea Heß, Martin Adelgoß und der Familie Haug – die auch in diesem Jahr für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Ein grosser Dank gilt ebenso den Sponsoren und Unterstützern, ohne die dieses Konzert nicht möglich wäre: EW Hindelang, VR Bank Kempten-Oberallgäu, Baugeschäft Kennerknecht, Bäderstudio Kaspar Scholl, Raumausstattung Habersstock, dem Landkreis Oberallgäu und der Gemeinde Bad Hindelang.



Fotos: Bad Hindelang Tourismus



## Schindeldachsanierung der Kirche St. Jodokus in Bad Oberdorf erfolgreich abgeschlossen



Nach Abschluss sämtlicher Gerüst-, Zimmerer-, Schreiner- und Spenglerarbeiten präsentiert sich die Kirche in Bad Oberdorf wieder in neuem Glanz. Das mit 75 Grad sehr steile Dach erforderte dabei großen handwerklichen Sachverstand. Ermöglicht wurden die Arbeiten letztendlich aber nur Dank von Zuschüssen der Diözese Augsburg, aus öffentlicher Hand und den unzähligen Privat-spenden.

Pfarrer Martin Finkel und Kirchenpfleger Walter Kreamsreiter danken dafür ganz herzlich allen ausführenden Handwerkern für ihre solide Arbeit und allen großzügigen Spendern.

In einem weiteren Bauabschnitt kann nun an der darunter liegenden Orgel eine umfangreichen Instandsetzung geplant werden. Der Holz-

wurm nagt an den hölzernen Pfeifen, der Blasbalg hat Risse, die gesamte Orgel muss vom Schimmel befreit und neu gestimmt werden. Kosten-aufwand dafür ca. 35.000 €. Seitens der Diözese Augsburg werden Orgelsanierungen finanziell leider nicht unterstützt. Die Kosten muss daher unsere kleine Kirchenverwaltung aus eigenen Mitteln aufbringen. Daher bitten wir um weitere Spenden zum zukunfts-fähigen Erhalt unserer schönen Bad Oberdorfer Kirche.

Weitere Informationen unter



## Wilder Ruf: Wie mich Huskys lehrten, meiner inneren Stimme zu vertrauen

### Marina Brutscher veröffentlicht ihr erstes Buch

Wenn Marina Brutscher mit ihren Huskys durch den Schnee der Allgäuer Alpen fährt, spürt sie etwas, das in unserer schnellen Welt oft verloren geht: Freiheit, Ruhe und echtes Vertrauen. In ihrem ersten Buch „Wilder Ruf“ erzählt die gebürtige Bad Hindelangerin von der tiefen Verbindung zwischen Mensch, Tier und Natur – und vom Mut, den eigenen Weg zu gehen, auch gegen gesellschaftliche Erwartungen. Was sie von ihren Huskys gelernt hat, geht weit über den Schlittenhundesport hinaus: Vertrauen, Intuition, Zusammenhalt und die Fähigkeit, wieder mehr auf sich selbst zu hören. Ehrlich und berührend beschreibt sie, wie Tiere uns helfen können, den eigenen Weg mutig zu gehen und sich wieder stärker mit dem zu verbinden, was wirklich zählt. Entstanden ist ein Buch über innere Stärke, Naturverbundenheit und den Wunsch, wirklich zu leben – statt nur zu funktionieren.

„Wilder Ruf“ ist ein Buch für alle, die spüren, dass tief in ihnen noch ein Teil existiert, der frei sein, loslaufen und das echte Leben wieder fühlen möchte. Das Buch erscheint im Oktober im Kneesebeck Verlag.

Wer Marina Brutscher im Fernsehen erleben möchte, sollte am 19. Dezember um 20.15 Uhr beim WDR reinschauen. Hier ist Marina zusammen mit ihrer Tochter Fenja bei der **Die Große Maus Show** zu Gast.

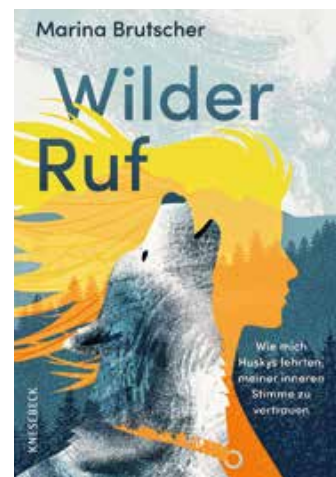


Foto: Kneesebeck Verlag

# Elektro Lipp e.K.

Inhaber Bernhard Blanz

Installation | Reparaturen | Elektrogeräte  
Antennenbau | Beleuchtungskörper

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang  
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748  
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de



Fotos: Walter Kreamsreiter

**Dir fehlen die richtigen Aufträge?  
Du suchst Mitarbeiter?  
Ma sott schu lôn amôl ...?**

Wir helfen seit 30 Jahren mit durchdachter und klarer Gestaltung Unternehmen dabei, erfolgreicher zu werden. Konzept, Design und Produktion aus dem Ostrachtal.

**30**  
Jahre



Alexander und Moritz Keck  
**keck konzept design** Jochstraße 13, Bad Hindelang  
+49 8324 204 10 65, [www.keckkonzeptdesign.de](http://www.keckkonzeptdesign.de)



## Überwältigende Stimmung bei Heimatklänge im Kurhauspavillon



Ein lauer Sommerabend, ein beeindruckender Sonnenuntergang und ein begeistertes Publikum bildeten am Dienstagabend die perfekte Kulisse für das Konzert „Heimatklänge“ im Kurhauspavillon. Die Sängergesellschaft Hindelang unter der Leitung von Dirigent Hansjörg Gehring begeisterte gemeinsam mit der Sonthofer Formation „Beinhausmusik“.

Der Männerchor überzeugte mit viel

Gesangsfreude und einer gelungenen Mischung aus traditionellen und modernen Liedern. Besonders großen Anklang fanden die humorvoll inszenierten und teilweise an den Ostrachtaler Dialekt angepassten Stücke wie „Gschupfte Nudla“ und „Only You“. Mit Charme, Witz und einer spürbaren Leidenschaft sorgten die Sänger immer wieder für herzlichen Applaus und zahlreiche Schmunzler im Publikum. Die

Ansage für das abwechslungsreiche und außergewöhnliche Programm übernahm Edi Reitzner in bewährter Weise.

Einen faszinierenden Kontrast dazu setzte die Sonthofer Band „Beinhausmusik“. Mit Dudelsäcken, Sackpfeifen und Trommeln entführten die Musiker die Zuhörer klanglich in längst vergangene Jahrhunderte. Die kraftvollen Melodien und rhythmischen Klänge verliehen dem Konzert eine ganz besondere Atmosphäre und machten den Abend zu einem außergewöhnlichen Musikerlebnis. Der Wechsel zwischen den stimmungsvollen Chordarbietungen und den eindrucksvollen mittelalterlichen Klängen sorgte für beste Unterhaltung. Die Besucher genossen die Unterhaltung unter freiem Himmel und dankten den Mitwirkenden mit lang anhaltendem Applaus und dem

Wunsch nach Zugaben. So wurde das Konzert zu einem rundum gelungenen Sommerabend, der eindrucksvoll zeigte, wie harmonisch traditionelle Chormusik und historische Klänge miteinander verschmelzen können.

Ein unvergessliches Erlebnis für alle Besucher, das noch lange in Erinnerung bleiben dürfte.



## Triathlon-Camp mit idealen Trainingsbedingungen in Bad Hindelang



Foto: 808project GmbH

Vom 12. bis 19. Juli 2026 war Bad Hindelang erneut Austragungsort eines Triathlon-Camps des Sport-Reiseveranstalters Hannes Hawaii Tours aus Burgberg. Zahlreiche Triathleten nutzten die Woche zur intensiven Vorbereitung auf die bevorstehenden Wettkämpfe. Im Vergleich zum Vorjahr präsentierte sich das Wetter von seiner besten Seite und bot mit viel Sonnenschein und warmen Temperaturen ideale Bedingungen für die Trainingseinheiten. Entsprechend positiv war die Stimmung unter den Teilnehmern und Guides. Ein Großteil der Athleten war im Hotel Wiesengrund sowie auf dem dazugehörigen Stellplatz untergebracht. Dank der

kurzen Wege konnten die verschiedenen Trainingseinheiten optimal durchgeführt werden. Geschwommen wurde im Naturbad, während auf dem Multifunktionsplatz am Pumptrack gezielt an der Fahrtechnik auf dem Fahrrad gearbeitet wurde.

Die Veranstalter zeigten sich mit dem Verlauf des Camps sehr zufrieden und lobten erneut die hervorragenden Trainingsmöglichkeiten in Bad Hindelang. Die Kombination aus abwechslungsreicher Landschaft, guter Infrastruktur und vielfältigen Sportmöglichkeiten macht den Ort zu einem attraktiven Trainingsstandort für Triathleten.

## Heimatklänge im Prinze Gumpe begeistert Besucher

Der Männerchor der Sängergesellschaft Hindelang und der Hintersteiner Chor sorgten für eine stimmungsvolle Veranstaltung.

Unter dem Titel „Heimatklänge“ erlebten zahlreiche Besucher im Naturbad Prinze Gumpe in Hinterstein einen ganz besonderen Konzertabend. In traumhafter Atmosphäre umgeben von der beeindruckenden Naturkulisse des Hintersteiner Tals präsentierten die beiden Chöre ein fein abgestimmtes Programm mit heimatlicher Musik und Liedern im Dialekt. Mit viel Freude, musikalischem Können und spürbarer Begeisterung, präsentierten alle Mitwirkenden die unterschiedlichsten Facetten der Heimatmusik. Besonders beeindruckend war die Harmonie der beiden Chöre, die mit der Atmosphäre des Naturbads für ein außergewöhnliches

Klangerlebnis sorgten. Ruhige und gefühlvolle Momente als auch beschwingte und unterhaltsame Beiträge zeigten, wie lebendig und vielfältig die musikalische Tradition der Region ist. Singende Gläser beim letzten Lied „Miesle gaosch gaong schlaofe“ von Walter Weinzierl in Mundart getextet und vom Landesjugendchor Vorarlberg 2018 aufgeführt. Der Satz stammt von unserem Dirigenten Hansjörg Gehring nach einer Idee von Oskar Egle. Das Lied sorgte für einen entspannten Nachhauseweg. Die Zuhörer dankten den Sängern mit viel Applaus und zeigten damit ihre große Wertschätzung für diesen gelungenen Konzertabend. So wurde „Heimatklänge“ zu einem stimmungsvollen Treffpunkt für Musik, Gemeinschaft und gelebte Heimat.



Fotos: Rainer Jonetz



## Erfolgreiches Marktfest

Nach der letztjährigen witterungsbedingten Absage konnte das Marktfest in Bad Hindelang in diesem Jahr endlich wieder stattfinden. Auch wenn die Organisatoren bereits eine Schlecht-Wetter-Alternative ausgearbeitet haben, so hat es der Wettergott gut gemeint: Bei bestem Festwetter konnten zahlreiche Besucher

einen geselligen und abwechslungsreichen Tag genießen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den ausführenden Vereinen und allen ehrenamtlichen Helfern, die mit großem Engagement und viel Herzblut zum Gelingen des Marktfestes beigetragen haben.



Anstoßen auf ein erfolgreiches Marktfest von links: 1. Vorstand GTV d' Ostrachtaler Simon Haas, ehem. 1. Vorstand TV Hindelang Felix Kling, Erster Bürgermeister Tobias Keuschnig, 1. Vorstand FFW Hindelang Florian Göhl, 1. Vorstand Harmoniemusik Hindelang Markus Eberhard

Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner



## 2.000 € für „Mir fir uib“: Oberjoch – Familux Resort unterstützt in Not geratene Menschen

(dk). Wenn Menschen unverschuldet in Not geraten, zählt vor allem eines: schnelle und unkomplizierte Hilfe. Genau dafür steht der Verein „Mir fir uib“, der finanziell und tatkräftig Bedürftige und Menschen unterstützt, die unverschuldet in Not geraten sind. Das Oberjoch – Familux Resort fördert dieses Engagement jetzt mit einer Spende von 2.000 €. Der Scheckscheck wurde innerhalb

des Sommerfests im Familienhotel übergeben.

„Uns ist es sehr wichtig, dass die Unterstützung hier direkt vor Ort ankommt und Menschen zugutekommt, die schnelle und unbürokratische Hilfe benötigen. Heimat bedeutet für uns auch, Verantwortung zu übernehmen und füreinander da zu sein“, sagt der Hotelchef des

Oberjoch – Familux Resort, Volker Küchler.

Die Unterstützung ist Teil des sozialen Engagements der Hotelgruppe Familux Resorts. Jedes Hotel fördert im Laufe des Jahres eine soziale Einrichtung oder Initiative, etwa Kinderhospize oder Kinderdörfer. In Oberjoch fiel die Wahl bewusst auf einen Verein aus der Marktgemeinde.

Dass sich soziales Engagement und ein unbeschwerter Sommertag für Erwachsene und Kinder gut verbinden lassen, zeigte sich im höchstgelegenen Berg- und Skidorf Deutschlands auf rund 1.200 Metern Höhe: Bei bestem Sommerwetter gehörte die Hotelterrasse für einige Stunden vor allem den Familien. Mitarbeiter hatten zudem Angehörige mitgebracht, Kinder malten und bastelten, ließen sich schminken, bestaunten Zauberkunststücke, produzierten Seifenblasen oder eroberten die Hüpfburg. Auch die Maskottchen des Hauses mischten sich unter die kleinen Besucher, die davon begeistert waren.

Live-Musik und Show-Acts begleiteten das Fest, Spezialitäten vom Ofyrgrill und verschiedene Buffets sorgten für den kulinarischen Teil.

„Es war erneut ein ganz wunderbares Sommerfest. Uns ging es darum, einen Tag zu schaffen, an dem Familien gemeinsam Zeit verbringen und Kinder einfach Kinder sein dürfen. Wenn am Ende Seifenblasen über die Terrasse schweben und überall leuchtende Augen zu sehen sind, dann wissen wir, dass genau das gelungen ist“, sagt Nicole Blanz, stellvertretende Hotelchefin im Oberjoch – Familux Resort.



Nicole Blanz (stellvertretende Hotelchefin), Volker Küchler (Hotelchef), Hans Wechs (2. Vorstand des Vereins „Mir fir uib“) und Melanie Schiegg

Fotos: Familux Oberjoch



## Prolog des Rad Race ONE TWENTY auch in diesem Jahr ein voller Erfolg



Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Am Samstag, den 13. Juni 2026 fand erneut das Team-Bergzeitfahren am Jochpass statt und begeisterte sowohl die Teilnehmer als auch die zahlreichen Zuschauer entlang der Strecke. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen kämpften sich rund 2.800 Athleten die 6,9 Kilometer lange Strecke vom Kurhaus bis zum Parkplatz P1 in Oberjoch hinauf. Ziel war es, mit den drei besten Zeiten eines Teams eine möglichst gute Ausgangsposition für das Hauptrennen am folgenden Tag zu sichern. Die Kombination aus anspruchsvoller Bergstrecke, packendem Wettkampf und der beeindruckenden Kulisse der Allgäuer Alpen sorgte erneut für eine besondere Atmosphäre.

Eine gelungene Premiere feierte in diesem Jahr zudem der Livestream des Prologs. Erstmals konnten Rad-sportfans, die nicht vor Ort sein konnten, das Renngeschehen den ganzen Tag über live verfolgen. Damit wurde das Event weit über die Strecke am Jochpass hinaus erlebbar und bot Angehörigen, Freunden sowie allen Interessierten die Möglichkeit, den spannenden Wettkampf bequem von zu Hause aus mitzuverfolgen.

Mit einem reibungslosen Ablauf, hervorragenden Wetterbedingungen und einem begeisterten Teilnehmerfeld fiel der Startschuss für das Rad Race ONE TWENTY erneut äußerst gelungen aus.



Foto: Bad Hindelang Tourismus/Nina Gesterkamp

## Apotheken-Notdienst

Ab sofort kann der Notdienst nur noch über folgenden Link täglich abgerufen werden:

<https://www.blak.de/notdienst>

## Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

### Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:

Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Tel.: 08324 933600

Frau Mohr, Tel.: 08324 2237

Für Unterjoch/Oberjoch: Herr Dr. Bruns, Grüntenseestraße 11, Wertach

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Tel.: 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

### Beratungs- bzw. Begleitungsdienste

#### Hospizverein Kempten – Oberallgäu e.V.

Ambulante Beratung und Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen Trauerbegleitung

Tel.: 0831 960 8580, E-Mail: [info@hospiz-kempten.de](mailto:info@hospiz-kempten.de)

### Zahnärzte

Dr. med. dent. Maximilian Simbeck, Tel.: 08324 2398

Dr. Wolf, Tel.: 08324 95050; Dr. Roth, Tel.: 08324 2311

## Wichtige Ansprechpartner der Gemeinde

### Rathaus

Tel.: 08324 892 200

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Tel.: 08324 892 230

Tourist Information Bad Hindelang

Tel.: 08324 892 0

Tourist Information Oberjoch

Tel.: 08324 892 700

Seniorenbeauftragter und Zweiter Bürgermeister

Eric Enders

Tel.: 0171 4739246

## Anruf-Sammel-Taxi

Das Anruf-Sammel-Taxi (kurz AST) ist der verlängerte Buslinienverkehr zwischen Sonthofen und Hindelang in den Abendstunden. Fahrten können ab dem Bahnhof Sonthofen, aber auch in die Gegenrichtung, sprich von den Ortsteilen zum Bahnhof Sonthofen gebucht werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, Verbindungen zwischen den einzelnen Haltestellen in Hindelang zu buchen. Das AST fährt ab Sonthofen täglich um 19.30 Uhr, 20.30 Uhr, 22.30 Uhr und um 00.30 Uhr. In der Gegenrichtung sind die Abfahrtszeiten um 19.45 Uhr, 20.45 Uhr, 22.45 Uhr. Wer das AST nutzen möchte, muss es im Voraus (60 Minuten vor der vorgegebenen Abfahrtszeit) telefonisch anmelden. Die Abfahrtszeiten können je nach Auftragslage bis zu 15 Minuten abweichen. Die Anmeldung erfolgt unter Tel.: 08321 4040. Der Fahrpreis zwischen Sonthofen und Hindelang und seinen Ortsteilen variiert zwischen 4 € und 11 €. Das Deutschland-Ticket ist nicht nutzbar.

**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint  
am Samstag, 07. November 2026.**

Redaktionsschluss ist Mittwoch, 14. Oktober 2026, 18.00 Uhr.





## WIR DANKEN –

unseren WERTVOLLEN Mitarbeitern  
unseren TREUEN Kunden  
und WERTSCHÄTZENDEN Gästen  
für eine lebendige Sommer-Saison am  
Hindelanger Marktplatz ...

**VOLL WERT VOLL !**

Flori & Angie Kaufmann

**Kirchebäck**

BÄCKEREI 1807 KONDITOREI

Bad Hindelang · Tel. 08324 368 · kirchebaeck.de



spenglerei **wittwer**

Metallbedachung  
Dachentwässerung  
Flachdachabdichtung



Markus Wittwer – info@spenglerei-wittwer.de  
Werkstatt: Obere Mühle 1 | Büro: Im Schlauchen 21½  
87541 Bad Hindelang | Tel. 08324/8129



**NEU**  
Jeden letzten  
Mittwoch im Monat  
(außer feiertags)  
von 16–19 Uhr

# WERKS- VERKAUF: GROSSE TEILE, KLEINE PREISE!

Ob Aufschnitt, Fleisch oder Schinken:  
Zu unserem 100-jährigen Jubiläum gibt's  
satte 30 % Rabatt auf Stückware – für alle,  
die große Stücke auf uns halten!

Metzgerei Endrass · Buchäckergasse 5 · 87541 Bad Oberdorf  
info@metzgerei-endrass.de · 08324/457 · metzgerei-endrass.de



**18,50 €**  
p. Person  
inkl. Heiß-  
getränke

*So schmeckt  
der Morgen  
im Allgäu*

Freut euch auf ein  
liebevoll angerichtetes  
Frühstücksbuffet mit  
frischen und regionalen  
Köstlichkeiten – und  
natürlich Eiern von  
unseren eigenen Hühnern.

**Öffnungszeiten**  
täglich 8 – 10.00 Uhr

Frühstück mit Reservierung  
– bitte 24 Stunden vorher  
anmelden.



**Chalet  
Hirschbach**

Jochstraße 35  
87541 Bad Hindelang  
WhatsApp/Tel. 08324-400

CHALET-HIRSCHBACH.DE

## Staatspreis für unseren Auszubildenden David Scholz

Wir freuen uns sehr, dass unser  
Auszubildender David Scholz  
am 16. Juli 2026 in Kempten  
für seine hervorragende  
Abschlussprüfung mit dem  
Staatspreis ausgezeichnet  
wurde.

Diese besondere Ehrung ist  
eine Anerkennung seiner  
hervorragenden Leistungen  
während der Ausbildung.

Wir gratulieren David herzlich zu  
diesem großartigen Erfolg!

Wir freuen uns besonders, dass  
David auch weiterhin unser Team  
verstärkt, und wünschen ihm einen  
erfolgreichen Start in seinem neuen  
Aufgabenbereich.

Foto: David Scholz, Johannes Scholl  
bei der Verleihung des Staatspreises  
am 16.07.2026 in Kempten.



**HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR**  
**SCHOLL+KARG**

AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG  
TELEFON 08324 / 9321-0  
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE



